

SCHATTENWURFGUTACHTEN

für den Betrieb von

3 WINDENERGIEANLAGEN

VOM TYP VESTAS V150 (STE, 5,6 MW) MIT 166 M NABENHÖHE UND

VESTAS V136 (STE, 4,2 MW) MIT 166 M NABENHÖHE

am Standort

17390 RUBKOW

AUFTAGgeber: naturwind schwerin gmbh
Schelfstraße 35
19055 Schwerin

AUFTAGNEHMER: Ingenieurbüro PLANkon
Dipl. Ing. Roman Wagner vom Berg
Blumenstr. 26
D - 26121 Oldenburg
Tel.: 0441-390340

BERICHTSNUMMER: PK 2018055-STG-B

DATUM: 03.12.2019

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Sonnenstand	5
3	Schattenwurf	6
4	Wahrscheinlichkeitsbetrachtungen.....	7
5	Datengrundlage	8
6	Ergebnisse	13
7	Schlussbetrachtung.....	27
8	Literatur.....	29
9	Anlagen zum Schattenwurfgutachten zwei WEA Vestas V150 (STE, 5,6 MW) eine WEA Vestas V136 (STE, 4,2 MW) in Rubkow	30

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Darstellung der bautechnischen Daten der berücksichtigten WEA.....	8
Tabelle 2: Untersuchte Immissionspunkte (Schattenrezeptoren nach LAI-Schattenwurfhinweisen /3/)	8
Tabelle 3: Berechnungsergebnisse der Vorbelaastung.....	14
Tabelle 4: Berechnungsergebnisse der Zusatzbelastung	18
Tabelle 5: Berechnungsergebnisse der Gesamtbelaastung.....	22

1 Einleitung

Der Ausbau der Windenergienutzung zur elektrischen Stromerzeugung wurde in den letzten Jahren stark intensiviert und vorangetrieben.

Durch die Windkraftnutzung entsteht jedoch nicht nur der positive Effekt der regenerativen Stromgewinnung, es ergeben sich auch mögliche Beeinträchtigungen durch Windenergieanlagen. Dies ist neben den Schallemissionen der direkte Schattenwurf des Rotors. Der Schatten verursacht Lichtwechsel hinter der Windenergieanlage. Je nach Rotordrehzahl und der Anzahl der Rotorblätter beträgt die Frequenz der Lichtwechsel zwischen ca. 0,4 und 4 Hz. Diese Helligkeitsschwankungen können sich auf Menschen störend auswirken und im Falle starker Belastung unzumutbar werden.

Am Standort Rubkow ist die Aufstellung von 3 Windenergieanlagen (WEA) des Herstellers Vestas geplant. Es handelt sich dabei um zwei WEA des Typs Vestas V150 mit 5,6 MW (WEA 03 und 06) sowie um eine WEA des Typs Vestas V136 mit 4,2 MW (WEA 04). Der Rotordurchmesser der WEA Vestas V150 misst 150 m, der Rotordurchmesser der WEA Vestas V136 misst 136 m. Beide WEA-Typen werden mit einer Nabenhöhe von 166 m geplant.

Zur Verringerung von Geräuschemissionen sollen die geplanten WEA mit einer sog. Sägezahnhinterkante (STE) an den Blättern ausgestattet werden.

Am Standort wurden kürzlich 3 WEA ebenfalls des Typs Vestas V150 beantragt. Hierbei handelt sich um 3 WEA mit einer Nennleistung von 4,2 MW, einer Nabenhöhe von 166 m und einem Rotordurchmesser von 150 m (vorh. WEA 01, 02 und 05). Ca. 3,9 km südwestlich der geplanten Anlagen werden bereits 20 WEA der Typen Enercon und Vestas betrieben. Genauere Angaben zu den genannten WEA können Kap. 5 (Datengrundlage) entnommen werden.

Der Auftraggeber, die Fa. naturwind schwerin gmbh, beauftragte das Ingenieurbüro PLANkon mit der Erstellung einer Schattenwurfprognose für die 3 geplanten Windenergieanlagen. Die hier vorgenommene Begutachtung erfolgt im Rahmen des BImSchG-Genehmigungsverfahrens.

Die WEA-Standorte befinden sich ca. 1,6 km südwestlich von Rubkow an der Grenze zwischen den Gemeinden Klein Bünzow und Rubkow. Die Gemeinden Rubkow und Klein-Bünzow gehören zum Kreis Vorpommern-Greifswald und liegen im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Das Gebiet um den Standort stellt sich als überwiegend landwirtschaftlich genutzter Einwirkungsbereich dar. Der geplante Windpark befindet sich zwischen den Ortschaften Bömitz im Norden, Rubkow im Nordosten, Daugzin im Süden, Ramitzow im Südwesten und Klitschendorf im Nordwesten. Die Anlagen besitzen zur Außenbebauung der nächstgelegenen Ortschaften eine Entfernung von mehr als 800 m.

Durch das Schattenwurfgutachten wird der Schattenwurf auf Wohngebäude oder Arbeitsstätten berechnet. Die Grundberechnungen gehen dabei von dem ungünstigsten Fall aus, dass die Sonne immer scheint, der Rotor sich kontinuierlich dreht und, in Bezug auf den betrachteten Immissionspunkt, senkrecht zu den Sonnenstrahlen steht. Die Berechnungen werden mit der Software WindPRO, Modul „Shadow“ der Firma EMD International A/S durchgeführt.

2 Sonnenstand

Für die Ermittlung des Rotorschattenwurfs an einem Beobachtungspunkt bilden neben dem Sonnenstand auch geometrische Größen die Grundlage. Der Stand der Sonne ist im Wesentlichen von der Erdrotation, der Neigung der Erdachse und der elliptischen Laufbahn der Erde um die Sonne abhängig. Weiterhin müssen für jeden Standort die geographischen, jahreszeitlichen, und tageszeitlichen Daten berücksichtigt werden. Mit diesen Daten werden die Deklination δ , der Stundenwinkel ω , die Sonnenhöhe h , der Azimut γ und der Sonnenauf- und -untergang berechnet (s. Abbildungen im Anhang). Die Begriffe in den Abbildungen bedeuten:

- **Deklination δ** : Jahresgang der Sonne. Winkel, um den die Sonne im Verlauf der Jahreszeiten um den Zenit am Äquator schwankt. (Winteranfang (21.12.) $-23,45^\circ$, Sommeranfang (21.6.) $23,45^\circ$ und Herbst- (23.9.) sowie Frühlingsanfang (21.3.) 0°);
- **Sonnenhöhe h** : Einfallswinkel der Sonne gegenüber einer horizontalen Fläche;
- **Stundenwinkel ω** : Winkel zwischen dem Sonnenhöchststand und dem aktuellen Sonnenstand. Zeitlich vor dem Sonnenhöchststand ist er positiv und danach negativ;
- **Azimut γ** : Winkel zwischen der Südrichtung und dem auf die horizontale Ebene projizierten Sonnenstand. Im Uhrzeigersinn vor der südlichen Richtung positiv und danach negativ;
- **Sonnenaufgang t_a , Sonnenuntergang t_u** : Aufgang/Untergang, wenn der Sonnenmittelpunkt über die horizontale Fläche morgens/abends am Horizont sichtbar/verdeckt wird.

Die Berechnungen berücksichtigen die sich verändernde Dauer eines Tages von dem vorherigen Sonnenhöchststand zum nächsten Sonnenhöchststand, die wegen der elliptischen Umlaufbahn der Erde um die Sonne um bis zu 16 Minuten variiert. Da die Ergebnisse nicht nur für ein Jahr gültig sein sollen, wird in den Berechnungen die Tagesanzahl im Jahr auf 365,25 Tage gemittelt. Dadurch verschieben sich aber die Ergebnisse in dem Zeitraum über alle vier Jahre um bis zu einem Tag.

3 Schattenwurf

Im Allgemeinen wird beim Schattenwurf zwischen dem Kern- und dem Halbschatten unterschieden. Der Kernschatten entspricht dem Bereich, in dem die direkten Sonnenstrahlen durch das Hindernis vollständig verdeckt werden. Der Halbschatten ist der Bereich, der nur von einem Teil des Sonnenlichts bestrahlt wird. Da Windenergieanlagen schmale Flügel besitzen, ist der Kernschatten nur sehr kurz und deshalb nicht relevant. Bei einer Rotorblattbreite von 2 m beträgt die Länge des Kernschattens 216 m und ist geringer als die Mindestabstände, die zur Wohnbebauung eingehalten werden müssen. Die Intensität des noch relevanten Halbschattens nimmt mit zunehmender Entfernung ab. Bei dem oben erwähnten Rotorblatt beträgt die Schattenintensität in 500 m Entfernung nur noch 43 % gegenüber dem Kernschatten.

Über den Sonnenstand wird der Schattenwurf einer WEA berechnet. Die notwendigen Daten sind:

- die Koordinaten der WEA (Breiten- und Längengrad, Höhe über NN),
- Ausmaße der WEA (Nabenhöhe, Rotordurchmesser, mittlere Blatttiefe),
- minimale Sonnenhöhe, ab welcher der Schattenwurf relevant ist.

Die minimale Sonnenhöhe gibt an, ab welchem Winkel die direkte Sonneneinstrahlung nach dem Sonnenaufgang und vor dem Sonnenuntergang so stark ist, dass der Schattenwurf eine wahrnehmbare Beeinträchtigung darstellt. Theoretisch existiert bei minimaler Sonnenhöhe ein unendlich weiter Schattenwurf, der aber in der Praxis wegen Bewuchs, Bebauung, Dunst und der zu durchdringenden Atmosphärenschichten in ebenem Gelände vernachlässigt werden kann. Daher wird Schattenwurf durch Sonnenstände unter 3° nicht berücksichtigt.

Der Beschattungsbereich (maximale Reichweite des Schattenwurfs einer WEA) wird nach dem sog. 20%-Kriterium entsprechend /3/ ermittelt. Der Abstand beinhaltet den Bereich, in welchem die Sonnenfläche gerade zu 20 % durch den Rotor verdeckt wird.

Zur Ermittlung des Schattens auf einen Immissionspunkt wird mit dem Modul „Shadow“ (WindPRO) /1/ die Simulation des Verlaufs der Sonne in 2-Minuten-Schritten über das ganze Jahr durchgeführt. Unter Berücksichtigung der Koordinaten für den jeweiligen Immissionspunkt und den WEA-Daten wird über die Simulation untersucht, ob der Immissionspunkt durch den Schattenwurf einer oder mehrerer Windenergieanlagen beeinträchtigt wird. Tritt eine Störung auf, werden dazu das Datum, der Beginn, das Ende und die Dauer des Schattens für jeden Tag angegeben. Über ein ganzes Jahr wird daraus wiederum die Anzahl der Schattentage und die gesamte Schattenwurfdauer berechnet.

Für die Windenergieanlagen des Typs Vestas V150 (5,6 MW) mit 166,0 m Nabenhöhe wurde ein max. Einwirkbereich des Schattenwurfs von 1.897 m und für die Windenergieanlage des Typs Vestas V136 (4,2 MW) ein max. Einwirkbereich des Schattenwurfs von 1.812 m auf die untersuchten vertikalen Flächen (Schattenrezeptoren gem. LAI-Hinweisen /3/) ermittelt.

4 Wahrscheinlichkeitsbetrachtungen

Die Berechnungen sind für kontinuierlichen Sonnenschein durchgeführt. Da dies nicht der Fall ist, muss die Sonnenscheinwahrscheinlichkeit berücksichtigt werden, weil mit dieser die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten des Schattenwurfs einhergeht. Die Sonnenscheinwahrscheinlichkeit ist von Region zu Region unterschiedlich und basiert auf mehrjährigen Messungen. Als Datengrundlage werden die Angaben aus den „Klimadaten für Deutschland“ /2/ verwendet, die vom Deutschen Wetterdienst erstellt wurden. Angegeben wird üblicherweise die durchschnittliche Prozentzahl der Bewölkung je Monat.

Die in dem Gutachten dargestellten Ergebnisse gehen ebenfalls von dem ungünstigsten Fall aus, dass die Windrichtung mit der Richtung der Sonnenstrahlen identisch ist. Berücksichtigt man die Windrichtungsverteilung, so verkürzt sich die Dauer des Schattenwurfs je Tag, da ein Winkel zwischen der Windrichtung und der Sonnenstrahlen einen schmaleren ellipsen- bis linienförmigen Schattenwurf verursacht.

Weiterhin ist die WEA nicht dauernd in Betrieb, wodurch sich die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten des Schattenwurfs durch den sich drehenden Rotor zusätzlich reduziert.

Die Windrichtungsverteilung kann den Daten einer nahen Wetterstation entnommen werden. Die Stillstandhäufigkeit kann ebenfalls mit Hilfe dieser Daten und der Leistungskennlinie der WEA angegeben werden. Bei Windgeschwindigkeiten unter 1,0 m/s kann in jedem Fall von einem Stillstand der Windenergieanlage ausgegangen werden.

5 Datengrundlage

Die Berechnung des Schattenwurfes basiert auf den geographischen Daten, die aus den entsprechenden Karten graphisch über die Berechnungssoftware ermittelt wurden. Die Berechnungen wurden für die geplanten Anlagen vom Typ Vestas V150 (5,6 MW) sowie vom Typ Vestas V136 (4,2 MW) und 23 vorhandene WEA unterschiedlicher Typen durchgeführt.

Tabelle 1: Darstellung der bautechnischen Daten der berücksichtigten WEA

Anzahl	WEA-Typ	Nenn-leistung	Rotor-durch-messer	Naben-höhe	Anzahl Rotor-blätter	Status
		[kW]	[m]	[m]		
2	Vestas V150-5,6 MW mit STE	5.600	150,0	166,0	3	geplant
1	Vestas V136-4,2 MW mit STE	4.200	136,0	166,0	3	geplant
3	Vestas V150-4,2 MW mit STE	4.200	150,0	166,0	3	beantragt*
3	Enercon E-40/5.40	500	40,3	65,0	3	vorhanden
7	Enercon E-66/15.66	1.500	66,0	67,0	3	vorhanden
1	Enercon E-66/20.70	2.000	70,0	114,0	3	vorhanden
6	Enercon E-70 E4	2.300	71,0	113,5	3	vorhanden
2	Vestas V80	2.000	80,0	100,0	3	vorhanden
1	Vestas V90	2.000	90,0	105,0	3	vorhanden

*) Die WEA erhalten für die Berechnungen bereits den Status vorhanden.

Die Standortdaten der berücksichtigten WEA und der berücksichtigten Immissionspunkte sind den Berechnungsausdrucken im Anhang zu entnehmen. Als Schattenrezeptor wird je betrachtetem Immissionspunkt gem. den WEA-Schattenwurf-Hinweisen /3/ ein Schattenrezeptor mit den Abmessungen von 0,1 x 0,1 m und einer Brüstungshöhe von 2,0 m angesetzt.

Die Bezeichnungen und Lagebeschreibungen für die untersuchten Immissionspunkte sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 2: Untersuchte Immissionspunkte (Schattenrezeptoren nach LAI-Schattenwurfhinweisen /3/)

Immissionspunkt	Lagebeschreibung
A	Whs. Bömitz 26, Rubkow
B	Whs. Bömitz 25, Rubkow
C	Whs. Bömitz 24a, Rubkow

Immissionspunkt	Lagebeschreibung
D	Whs. Bömitz 24, Rubkow
E	Whs. Bömitz 12, Rubkow
F	Whs. Schulstraße 6, Rubkow
G	Whs. Schulstraße 7, Rubkow
H	Whs. Schulstraße 8, Rubkow
I	Whs. Schulstraße 1, Rubkow
J	Whs. Schulstraße 3 (Hinterhaus), Rubkow
K	Whs. Schulstraße 3, Rubkow
L	Whs. Schulstraße 4, Rubkow
M	Schule Schulstraße 5, Rubkow
N	Whs. Schulstraße, Rubkow
O	Whs. Birkenweg 28, Rubkow
P	Whs. Birkenweg 26, Rubkow
Q	Whs. Birkenweg 25, Rubkow
R	Whs. Birkenweg 24, Rubkow
S	Whs. Birkenweg 23, Rubkow
T	Whs. Birkenweg 22, Rubkow
U	Whs. Birkenweg 21, Rubkow
V	Whs. Birkenweg 20, Rubkow
W	Whs. Birkenweg 19, Rubkow
X	Whs. Birkenweg 18, Rubkow
Y	Whs. Birkenweg 17, Rubkow
Z	Whs. Birkenweg 16, Rubkow
AA	Whs. Birkenweg 15, Rubkow
AB	Whs. Birkenweg 14, Rubkow
AC	Whs. Birkenweg 13, Rubkow
AD	Whs. Birkenweg 12, Rubkow
AE	Whs. Birkenweg 11, Rubkow
AF	Whs. Birkenweg 10, Rubkow

Immissionspunkt	Lagebeschreibung
AG	Whs. Birkenweg 9, Rubkow
AH	Whs. Birkenweg 8, Rubkow
AI	Whs. Birkenweg 7, Rubkow
AJ	Whs. Birkenweg 6, Rubkow
AK	Whs. Birkenweg 5, Rubkow
AL	Whs. Birkenweg 4, Rubkow
AM	Whs. Birkenweg 3, Rubkow
AN	Whs. Birkenweg 2, Rubkow
AO	Whs. Birkenweg 1, Rubkow
AP	Whs. Anklamer Chaussee 18, Rubkow
AQ	Whs. Anklamer Chaussee 19, Rubkow
AR	Whs. Anklamer Chaussee 20, Rubkow
AS	Whs. Anklamer Chaussee 21, Rubkow
AT	Whs. Anklamer Chaussee 22, Rubkow
AU	Whs. Anklamer Chaussee 23, Rubkow
AV	Whs. Anklamer Chaussee 24, Rubkow
AW	Whs. Anklamer Chaussee 25, Rubkow
AX	Whs. Dorfstraße 1, Rubkow
AY	Whs. Dorfstraße 2, Rubkow
AZ	Whs. Dorfstraße 3, Rubkow
BA	Whs. Dorfstraße 4, Rubkow
BB	Whs. Dorfstraße 5, Rubkow
BC	Whs. Dorfstraße 6, Rubkow
BD	Whs. Dorfstraße 9, Rubkow
BE	Whs. Dorfstraße 10, Rubkow
BF	Whs. Dorfstraße 11, Rubkow
BG	Whs. Dorfstraße 12, Rubkow
BH	Whs. Krenzower Damm 1, Rubkow
BI	Whs. Krenzower Damm 2, Rubkow

Immissionspunkt	Lagebeschreibung
BJ	Whs. Krenzower Damm 3, Rubkow
BK	Whs. Krenzower Damm 4, Rubkow
BL	Whs. Anklamer Chaussee 17, Rubkow
BM	Whs. Anklamer Chaussee 16, Rubkow
BN	Whs. Anklamer Chaussee 15, Rubkow
BO	Whs. Anklamer Chaussee 13, Rubkow
BP	Büro Anklamer Chaussee 13, Rubkow
BQ	Whs. Anklamer Chaussee 14, Rubkow
BR	Whs. Anklamer Chaussee 11, Rubkow
BS	Whs. Anklamer Chaussee 10, Rubkow
BT	Whs. Anklamer Chaussee 9, Rubkow
BU	Whs. Anklamer Chaussee 8, Rubkow
BV	Whs. Anklamer Chaussee 7, Rubkow
BW	Whs. Anklamer Chaussee 6, Rubkow
BX	Whs. Anklamer Chaussee 5, Rubkow
BY	Whs. Anklamer Chaussee 4, Rubkow
BZ	Whs. Anklamer Chaussee 3, Rubkow
CA	Whs. Anklamer Chaussee 2, Rubkow
CB	Whs. Anklamer Chaussee 1, Rubkow
CC	Whs. Daugzin 12, Rubkow
CD	Whs. Ramitzow 12, Klein Bünzow
CE	Whs. Ramitzow 16a, Klein Bünzow
CF	Whs. Ramitzow 21, Klein Bünzow
CG	Whs. Klitschendorf 1, Klein Bünzow
CH	Whs. Klitschendorf 2, Klein Bünzow
CI	Whs. Klitschendorf 3, Klein Bünzow
CJ	Whs. Klitschendorf 4, Klein Bünzow
CK	Whs. Klitschendorf 4a, Klein Bünzow
CL	Whs. Klitschendorf 5, Klein Bünzow

Immissionspunkt	Lagebeschreibung
CM	Whs. Klitschendorf 6, Klein Bünzow
CN	Whs. Klitschendorf 7, Klein Bünzow
CO	Whs. Klitschendorf 8, Klein Bünzow
CP	Whs. im Entstehen, Klitschendorf, Klein Bünzow
CQ	Whs. Klitschendorf 9, Klein Bünzow
CR	Whs. Klitschendorf 13, Klein Bünzow
CS	Whs. Klitschendorf 12, Klein Bünzow
CT	Whs. Klitschendorf 10, Klein Bünzow
CU	Nebengebäude Klitschendorf 10, Klein Bünzow
CV	Whs. Klitschendorf 11, Klein Bünzow

Anmerkung: Den Schattenberechnungen liegen Sichtbarkeitsanalysen zugrunde, d.h., es wird überprüft, ob eine Sichtbeziehung zwischen WEA und Immissionspunkt besteht. Berücksichtigt wird dabei das Gelände der Umgebung. Hindernisse, die z.B. durch Baumbestand etc. entstehen könnten, werden in den Berechnungen nicht berücksichtigt. Windenergieanlagen, die zu den Immissionspunkten keine Sichtbeziehung haben, erzeugen keinen Schattenwurf. Bei Einschränkung der Sichtbarkeit (z.B. nur halbe Rotorfläche sichtbar) entsteht auch eine Minderung des Schattenwurfs.

Die Schattenrezeptoren; d.h. hier untersuchten Immissionspunkte, sind nach dem sog. „Gewächshaus-Modus“ ausgerichtet, sie registrieren also Beschattungen aus allen Himmelsrichtungen.

Gemäß Vorgehensweise im Land Mecklenburg-Vorpommern wurden all diejenigen schutzwürdigen Gebäude (mit Wohn- und Arbeitsnutzung) als Immissionspunkte betrachtet, an denen die Überschreitung bzw. Ausschöpfung der empfohlenen Richtwerte für Schattenwurf gem. LAI-Hinweisen /3/ durch den Einfluss der Zusatzbelastung möglich ist.

Es werden insgesamt 100 Gebäude in der näheren Umgebung zu den geplanten Windenergieanlagen als Immissionspunkte untersucht. Bei den Immissionspunkten handelt es sich vorwiegend um die nächstgelegene Wohnbebauung mit Lage im Außenbereich oder Dorf-/Mischgebiet. Bei einer Ortsbegehung wurden folgende Abweichungen von der Wohnbebauung bzw. Kataster festgestellt:

- Bei IP J kann eine Wohnnutzung nicht ausgeschlossen werden. Möglicherweise handelt es sich bei IP K und IP J um zwei Wohngebäude, die sich auf dem gleichen Grundstück befinden und unter gleicher Hausnummer (Schulstraße 3, Rubkow) geführt werden.
- Bei IP N handelt es sich um ein Wohnhaus, das laut Kataster keine Hausnummer besitzt.
- Bei IP M handelt es sich um eine Schule im Ortsteil Rubkow.
- Bei IP BP handelt es sich um ein Bürogebäude der Fa. U.P.R.
- Im Falle von IP CU handelt es sich augenscheinlich um ein Nebengebäude, dass möglicherweise als Wohnung bzw. Büro genutzt wird.

6 Ergebnisse

Theoretische Schattenwurfzeiten (worst case)

Die Ergebnisse der Berechnung sind in der Gesamtübersichtstabelle und präziser in einem Schattenwurfkalender zu jedem Immissionspunkt im Anhang wiedergegeben. Es wurde eine Berechnung für 23 vorhandene (Vorbelastung), eine Berechnung für 3 geplante Anlagen (Zusatzbelastung) und eine Berechnung für alle 26 Anlagen insgesamt (Gesamtbelastung) durchgeführt und dokumentiert.

Es ist sicherzustellen, dass der Immissionsrichtwert nach Empfehlungen des LAI /3/ für die astronomisch maximal mögliche Beschattungsdauer von 30 Stunden im Kalenderjahr nicht überschritten wird. Für die tägliche Beschattungsdauer beträgt der Richtwert 30 Minuten.

Theoretische Schattenwurfzeiten (worst case) für die Vorbelastung

Die theoretischen Schattenwurfzeiten bezogen auf die untersuchten Immissionspunkte sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. In den Berechnungsausdrucken im Anhang sind die Berechnungsergebnisse dokumentiert.

Tabelle 3: Berechnungsergebnisse der Vorbelastung

Immissionspunkt	Tag/Jahr [d/a] Worst Case	max. Dauer/Tag [h/d] Worst Case	max. Dauer/Jahr [h/a] Worst Case
A	68	01:03	49:11
B	54	00:38	28:04
C	30	00:23	08:53
D	22	00:17	05:01
E	0	00:00	00:00
F	24	00:19	05:41
G	0	00:00	00:00
H	0	00:00	00:00
I	0	00:00	00:00
J	0	00:00	00:00
K	24	00:19	05:32
L	24	00:19	05:54
M	25	00:20	06:12
N	55	00:19	13:15
O	55	00:20	13:19
P	56	00:20	13:39
Q	54	00:19	13:06
R	54	00:20	13:32
S	53	00:19	12:49
T	53	00:20	13:08
U	52	00:20	12:59
V	53	00:19	12:29
W	51	00:19	12:25
X	51	00:20	12:48
Y	52	00:19	12:45

Immissions -punkt	Tage/Jahr [d/a] Worst Case	max. Dauer/Tag [h/d] Worst Case	max. Dauer/Jahr [h/a] Worst Case
Z	51	00:19	12:15
AA	52	00:20	12:36
AB	51	00:19	12:29
AC	50	00:19	12:02
AD	49	00:19	11:45
AE	51	00:19	12:19
AF	50	00:19	12:18
AG	51	00:19	12:06
AH	50	00:19	11:58
AI	48	00:19	11:22
AJ	49	00:19	11:55
AK	50	00:19	11:54
AL	48	00:19	11:35
AM	50	00:19	11:41
AN	49	00:19	11:31
AO	48	00:19	11:26
AP	48	00:19	11:10
AQ	0	00:00	00:00
AR	0	00:00	00:00
AS	0	00:00	00:00
AT	0	00:00	00:00
AU	0	00:00	00:00
AV	0	00:00	00:00
AW	0	00:00	00:00
AX	0	00:00	00:00
AY	0	00:00	00:00
AZ	0	00:00	00:00
BA	0	00:00	00:00

Immissions -punkt	Tage/Jahr [d/a] Worst Case	max. Dauer/Tag [h/d] Worst Case	max. Dauer/Jahr [h/a] Worst Case
BB	0	00:00	00:00
BC	0	00:00	00:00
BD	0	00:00	00:00
BE	0	00:00	00:00
BF	0	00:00	00:00
BG	0	00:00	00:00
BH	0	00:00	00:00
BI	0	00:00	00:00
BJ	0	00:00	00:00
BK	0	00:00	00:00
BL	0	00:00	00:00
BM	48	00:19	11:37
BN	51	00:20	12:46
BO	52	00:20	12:44
BP	49	00:20	12:34
BQ	52	00:21	13:24
BR	56	00:22	15:44
BS	58	00:22	15:37
BT	59	00:22	16:09
BU	67	00:23	18:40
BV	83	00:25	24:25
BW	118	00:28	36:38
BX	122	00:28	37:04
BY	132	00:36	56:21
BZ	126	00:38	60:38
CA	46	00:22	12:29
CB	47	00:21	12:59
CC	0	00:00	00:00
CD	99	00:26	27:07

Immissionspunkt	Tage/Jahr [d/a] Worst Case	max. Dauer/Tag [h/d] Worst Case	max. Dauer/Jahr [h/a] Worst Case
CE	41	00:22	11:33
CF	51	00:23	15:26
CG	102	00:31	36:25
CH	106	00:33	40:56
CI	126	00:37	56:19
CJ	169	00:43	81:17
CK	177	00:45	91:18
CL	172	00:41	79:58
CM	173	00:42	87:05
CN	175	00:45	95:21
CO	161	00:39	77:44
CP	165	00:41	85:37
CQ	147	00:38	67:38
CR	147	00:38	68:29
CS	145	00:37	66:29
CT	143	00:36	63:28
CU	142	00:35	62:06
CV	143	00:36	64:58

An den Immissionspunkten IP A, IP BW bis IP BZ und IP CG bis IP CV, wird der Richtwert für die zulässige Jahresgesamtstundenzahl (30 h/a) überschritten.

An den Immissionspunkten IP A, IP B, IP BY, IP BZ und IP CG bis IP CV wird der Richtwert für die zulässige Tagesminutenzahl (30 min/d) für Schattenwurf überschritten.

Es wird kein Schattenwurf durch die insgesamt 23 vorhandenen WEA an den Immissionspunkten IP E, IP G bis IP J, IP AQ bis IP BL sowie IP CC verursacht.

Da die Vorbelastung die Richtwerte der obigen Berechnung zufolge bereits überschreitet, ist davon auszugehen, dass derzeit eine Abschaltautomatik an den vorhandenen WEA installiert ist. Die bestehende Abschaltregelung wird in dieser Schattenwurfprognose allerdings vernachlässigt, da keine Daten zur Verfügung stehen, die einen sinnvollen Ausschluss von Schattenwurf durch die Vorbelastung aufgrund der Abschaltautomatik ermöglichen. Diese Vorgehensweise ist üblich und führt insgesamt zu einer „worst case“ Betrachtung der Schattenwurfimmissionen am untersuchten Standort. An denjenigen Immissionspunkten, an denen die Richtwerte für Schattenwurfimmissionen bereits in der Vorbelastung ausgeschöpft werden (IP A, IP B, IP BW bis IP BZ und IP CG bis IP CV), muss jeder zusätzliche Schattenwurf durch die geplanten WEA mittels Abregelung vermieden werden.

Theoretische Schattenwurfzeiten (worst case) für die Zusatzbelastung

Die theoretischen Schattenwurfzeiten bezogen auf die untersuchten Immissionspunkte sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. In den Berechnungsausdrucken im Anhang sind die Berechnungsergebnisse dokumentiert.

Tabelle 4: Berechnungsergebnisse der Zusatzbelastung

Immissionspunkt	Tag/Jahr [d/a] Worst Case	max. Dauer/Tag [h/d] Worst Case	max. Dauer/Jahr [h/a] Worst Case
A	84	01:08	57:57
B	76	00:37	40:36
C	60	00:33	27:14
D	56	00:32	24:28
E	0	00:00	00:00
F	49	00:28	17:32
G	47	00:27	15:54
H	47	00:28	16:21
I	46	00:27	15:46
J	49	00:29	17:33
K	50	00:30	18:03
L	51	00:30	19:03
M	53	00:30	19:54
N	52	00:31	20:16
O	54	00:32	21:27
P	55	00:32	22:10
Q	54	00:32	21:26
R	56	00:33	22:25
S	55	00:33	21:29
T	56	00:33	22:16
U	56	00:34	22:17
V	54	00:33	21:16
W	54	00:33	21:10
X	57	00:34	22:09
Y	57	00:34	22:04

Immissions -punkt	Tage/Jahr [d/a] Worst Case	max. Dauer/Tag [h/d] Worst Case	max. Dauer/Jahr [h/a] Worst Case
Z	55	00:33	21:09
AA	57	00:34	22:07
AB	57	00:33	21:50
AC	55	00:33	20:45
AD	55	00:32	20:28
AE	57	00:33	21:36
AF	57	00:32	21:22
AG	57	00:31	21:10
AH	57	00:31	21:01
AI	55	00:31	19:52
AJ	57	00:29	20:40
AK	58	00:28	20:33
AL	58	00:28	20:21
AM	57	00:28	20:12
AN	57	00:28	19:56
AO	57	00:28	19:49
AP	55	00:28	19:21
AQ	52	00:30	18:17
AR	51	00:32	18:40
AS	51	00:31	18:03
AT	50	00:31	17:54
AU	49	00:31	17:36
AV	47	00:30	16:33
AW	47	00:30	16:21
AX	46	00:29	15:23
AY	45	00:28	15:06
AZ	45	00:28	15:12
BA	45	00:28	15:09

Immissions -punkt	Tage/Jahr [d/a] Worst Case	max. Dauer/Tag [h/d] Worst Case	max. Dauer/Jahr [h/a] Worst Case
BB	45	00:28	15:06
BC	46	00:28	15:09
BD	44	00:27	14:27
BE	44	00:27	14:31
BF	44	00:28	14:31
BG	44	00:28	14:35
BH	43	00:28	14:11
BI	44	00:28	14:10
BJ	43	00:28	13:57
BK	43	00:28	13:44
BL	55	00:27	18:30
BM	63	00:28	20:55
BN	68	00:30	23:27
BO	68	00:30	23:24
BP	68	00:29	23:15
BQ	70	00:30	25:02
BR	120	00:32	42:41
BS	129	00:31	43:25
BT	113	00:31	45:29
BU	114	00:25	35:04
BV	114	00:27	37:14
BW	96	00:30	36:20
BX	100	00:31	39:54
BY	59	00:27	17:54
BZ	67	00:28	23:06
CA	26	00:15	05:08
CB	5	00:03	00:14
CC	0	00:00	00:00

Immissionspunkt	Tage/Jahr [d/a] Worst Case	max. Dauer/Tag [h/d] Worst Case	max. Dauer/Jahr [h/a] Worst Case
CD	69	00:21	19:54
CE	38	00:21	10:45
CF	0	00:00	00:00
CG	34	00:26	11:26
CH	55	00:27	17:42
CI	86	00:31	28:49
CJ	96	00:36	36:38
CK	99	00:37	39:02
CL	97	00:34	34:58
CM	101	00:36	37:18
CN	105	00:37	40:38
CO	100	00:33	34:36
CP	106	00:35	38:48
CQ	115	00:34	41:06
CR	119	00:34	43:14
CS	117	00:34	43:25
CT	120	00:34	43:27
CU	119	00:33	41:51
CV	129	00:35	48:14

An den Immissionspunkten IP A bis IP D, IP N bis IP AI, IP AR bis IP AU, IP BR bis IP BT, IP BX sowie IP CI bis IP CV wird der Richtwert für die zulässige Tagesminutenzahl (30 min/d) für Schattenwurf überschritten.

An den Immissionspunkten IP A, IP B, IP BR bis IP BX sowie IP CJ bis IP CV wird der Richtwert für die zulässige Jahresgesamtstundenzahl (30 h/a) für Schattenwurf überschritten.

Die zulässige Tagesminutenzahl in Bezug auf Schattenwurf wird an den Immissionspunkten IP K bis IP M, IP AQ, IP AV, IP AW, IP BN, IP BO, IP BQ sowie IP BW erreicht.

An den Immissionspunkten IP E, IP CC und IP CF verursachen die geplanten WEA keinen Schattenwurf.

An allen übrigen Immissionspunkten werden die Richtwerte für die zulässige Jahresgesamtstundenzahl (30 h/a) und die zulässige Tagesminutenzahl (30 min/d) für Schattenwurf eingehalten.

Theoretische Schattenwurfzeiten (worst case) für die Gesamtbelastung

Die theoretischen Schattenwurfzeiten bezogen auf die untersuchten Immissionspunkte sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. In den Berechnungsausdrucken im Anhang sind die Berechnungsergebnisse dokumentiert.

Tabelle 5: Berechnungsergebnisse der Gesamtbelastung

Immissionspunkt	Tag/Jahr [d/a] Worst Case	max. Dauer/Tag [h/d] Worst Case	max. Dauer/Jahr [h/a] Worst Case
A	84	02:02	105:19
B	76	01:15	68:40
C	60	00:55	36:07
D	56	00:48	29:29
E	0	00:00	00:00
F	63	00:34	23:13
G	47	00:27	15:54
H	47	00:28	16:21
I	46	00:27	15:46
J	49	00:29	17:33
K	60	00:38	23:35
L	61	00:39	24:57
M	64	00:39	26:06
N	80	00:41	32:21
O	80	00:45	34:08
P	82	00:46	35:16
Q	79	00:46	34:12
R	80	00:47	35:45
S	78	00:46	34:14
T	79	00:48	35:24
U	78	00:48	35:16
V	78	00:46	33:45
W	77	00:47	33:35
X	77	00:48	34:57

Immissions -punkt	Tage/Jahr [d/a] Worst Case	max. Dauer/Tag [h/d] Worst Case	max. Dauer/Jahr [h/a] Worst Case
Y	78	00:48	34:49
Z	76	00:47	33:24
AA	79	00:47	34:43
AB	79	00:48	34:19
AC	76	00:47	32:47
AD	77	00:46	32:09
AE	79	00:47	33:50
AF	79	00:46	33:31
AG	80	00:45	32:57
AH	81	00:44	32:30
AI	77	00:44	30:59
AJ	81	00:43	31:51
AK	81	00:42	31:31
AL	81	00:41	30:48
AM	81	00:40	30:30
AN	81	00:39	29:52
AO	81	00:38	29:26
AP	79	00:40	29:17
AQ	52	<i>00:30</i>	18:17
AR	51	00:32	18:40
AS	51	00:31	18:03
AT	50	00:31	17:54
AU	49	00:31	17:36
AV	47	<i>00:30</i>	16:33
AW	47	<i>00:30</i>	16:21
AX	46	00:29	15:23
AY	45	00:28	15:06
AZ	45	00:28	15:12

Immissions -punkt	Tage/Jahr [d/a] Worst Case	max. Dauer/Tag [h/d] Worst Case	max. Dauer/Jahr [h/a] Worst Case
BA	45	00:28	15:09
BB	45	00:28	15:06
BC	46	00:28	15:09
BD	44	00:27	14:27
BE	44	00:27	14:31
BF	44	00:28	14:31
BG	44	00:28	14:35
BH	43	00:28	14:11
BI	44	00:28	14:10
BJ	43	00:28	13:57
BK	43	00:28	13:44
BL	55	00:27	18:30
BM	88	00:28	28:49
BN	93	00:30	32:12
BO	96	00:30	32:45
BP	95	00:29	32:46
BQ	99	00:30	34:49
BR	146	00:42	58:25
BS	161	00:40	58:43
BT	141	00:37	59:51
BU	128	00:38	49:10
BV	130	00:39	51:43
BW	120	00:41	54:17
BX	125	00:43	59:08
BY	134	00:56	68:52
BZ	126	00:46	68:23
CA	72	00:22	17:37
CB	52	00:21	13:13

Immissions -punkt	Tage/Jahr [d/a] Worst Case	max. Dauer/Tag [h/d] Worst Case	max. Dauer/Jahr [h/a] Worst Case
CC	0	00:00	00:00
CD	111	00:26	31:14
CE	79	00:22	22:18
CF	51	00:23	15:26
CG	113	00:31	41:58
CH	131	00:33	51:52
CI	155	00:44	76:07
CJ	201	00:50	107:37
CK	209	00:51	119:43
CL	201	00:51	105:04
CM	203	00:53	114:31
CN	207	00:55	125:46
CO	186	00:52	102:40
CP	191	00:55	114:32
CQ	167	00:51	99:32
CR	166	00:53	102:43
CS	163	00:52	101:10
CT	162	00:52	98:30
CU	162	00:51	95:27
CV	161	00:56	105:16

An den Immissionspunkten IP A bis IP C, IP N bis IP AM, IP BN bis IP BZ, IP CD sowie IP CG bis IP CV wird der Richtwert für die zulässige Jahresgesamtstundenzahl (30 h/a) überschritten.

An den Immissionspunkten IP A bis IP D, IP F, IP K bis IP AP, IP AR bis IP AU, IP BR bis IP BZ sowie IP CG bis IP CV, wird der Richtwert für die zulässige Tagesminutenzahl (30 min/d) für Schattenwurf überschritten.

Es wird kein Schattenwurf durch die insgesamt 26 WEA an den Immissionspunkten IP E und IP CC verursacht.

An den Immissionspunkten IP AQ, IP AV, IP AW, IP BN, IP BO sowie IP BQ wird die zulässige Tagesminutenzahl in Bezug auf Schattenwurf erreicht.

An allen übrigen Immissionspunkten werden die Richtwerte für die zulässige Jahresgesamtstundenzahl (30 h/a) und die zulässige Tagesminutenzahl (30 min/d) für Schattenwurf eingehalten.

Die Überschreitung an den Immissionspunkten IP AR bis IP AU wird ausschließlich durch die drei geplanten WEA der Zusatzbelastung verursacht, da die vorhandenen WEA an diesen Immissionspunkten keinen Schattenwurf erzeugen (vgl. Theoretische Schattenwurfzeiten für die Vorbelastung).

Wahrscheinlichkeiten der Schattenwurf mindernden Ereignisse

Die den Schattenwurf reduzierenden Ereignisse, wie tatsächliche Sonnenscheindauer, tatsächliche Windverteilung und Betriebsdauer, ergeben die Wahrscheinlichkeiten für das Ereignis des Schattenwurfes.

Bei der Betrachtung der Wahrscheinlichkeiten ergibt sich, dass an dem untersuchten Standort damit zu rechnen ist, dass nur in durchschnittlich 32 % der Tages-Zeiten die Sonne scheint. In 68 % der Zeit ist mit Bewölkung zu rechnen. Für die Berechnung der Sonnenscheinwahrscheinlichkeit wurde die ca. 100 km südöstlich gelegene Referenzstation Angermünde aus den „Klimadaten für Deutschland“ /2/ verwendet.

Die Wahrscheinlichkeit der verschiedenen Schattenwurf erzeugenden Rotorstellungen, bedingt durch die Häufigkeitsverteilung der verschiedenen Windrichtungen und die damit entstehenden Schattenwurf erzeugenden Flächen in Bezug auf die Immissionspunkte, kann durch das Berechnungsprogramm ausführlich untersucht werden, ist aber in den Berechnungsergebnissen im Anhang nicht enthalten.

Die theoretische Schattenwurfzeit reduziert sich auch durch die generelle Betriebsdauer der Windenergieanlage, die leider im Sinne der Stromgewinnung auch Perioden der Windstille beinhaltet.

7 Schlussbetrachtung

Bei diesen Berechnungen wurden Immissionspunkte untersucht, die zwischen ca. 800 m und ca. 1.800 m von den geplanten Windenergieanlagen entfernt liegen. Unter Berücksichtigung der Drehzahl des Rotors von 4,9 bis 10,4 U/min (Vestas V150, 5,6 MW) sowie unter Berücksichtigung der Drehzahl des Rotors von 5,6 bis 15,3 U/min (Vestas V136, 4,2 MW) und der Anzahl der Rotorblätter ergibt sich eine Lichtwechselfrequenz des Schattenwurfes von 0,25 Hz bis 0,52 Hz (Vestas V150, 5,6 MW) bzw. 0,28 Hz bis 0,765 Hz (Vestas V136, 4,2 MW).

Die theoretischen Schattenwurfzeiten werden sich durch die in Kap. 6 genannten Reduzierungen (Windgeschehen, wahrscheinliche Sonnenscheindauer) vermindern. Eine exakte Berechnung dieser Reduzierungen ist jedoch nicht möglich. Es können nur Wahrscheinlichkeitsbetrachtungen angestellt werden, da sich nicht ermitteln lässt, ob das Schattenwurf reduzierende Ereignis immer in der jahresdurchschnittlichen Häufigkeit während des errechneten Zeitraums des Schattenwurfs stattfindet.

Entsprechend den Empfehlungen des LAI /3/ soll die astronomisch maximal mögliche Schattenwurfdauer pro Tag 30 Minuten und pro Kalenderjahr 30 Stunden nicht überschreiten.

Bei Betrachtung der Gesamtbelaistung werden an den Immissionspunkten IP A bis IP C, IP N bis IP AM, IP BN bis IP BZ, IP CD sowie IP CG bis IP CV wird der Richtwert für die zulässige Jahresgesamtstundenzahl (30 h/a) überschritten. An den Immissionspunkten IP A bis IP D, IP F, IP K bis IP AP, IP AR bis IP AU, IP BR bis IP BZ sowie IP CG bis IP CV, wird der Richtwert für die zulässige Tagesminutenzahl (30 min/d) für Schattenwurf überschritten.

Es wird kein Schattenwurf durch die insgesamt 26 WEA an den Immissionspunkten IP E und IP CC verursacht.

An den Immissionspunkten IP AQ, IP AV, IP AW, IP BN, IP BO sowie IP BQ wird die zulässige Tagesminutenzahl in Bezug auf Schattenwurf erreicht.

An allen übrigen Immissionspunkten werden die Richtwerte für die zulässige Jahresgesamtstundenzahl (30 h/a) und die zulässige Tagesminutenzahl (30 min/d) für Schattenwurf eingehalten.

Die Überschreitung an den Immissionspunkten IP AR bis IP AU wird ausschließlich durch die drei geplanten WEA der Zusatzbelastung verursacht, da die vorhandenen WEA an diesem Immissionspunkt keinen Schattenwurf erzeugen

Aufgrund der möglichen Überschreitung der maximalen Schattenwurfdauer wird die Windenergieanlage nach Aufbau mit einer entsprechenden Regeltechnik versehen, um den tatsächlichen Schattenwurf durch zeitweise Abschaltung auf das zulässige Maß zu reduzieren. Bei Einsatz einer Abschaltautomatik, die keine meteorologischen Parameter berücksichtigt, ist durch diese der Schattenwurf auf die astronomisch maximal mögliche Beschattungsdauer von 30 Stunden pro Kalenderjahr zu begrenzen. Wird eine Abschaltautomatik eingesetzt, die meteorologische Parameter (Schattenwurf mindernde Ereignisse) berücksichtigt, ist gem. /3/ auf die tatsächliche Beschattungsdauer von 8 Stunden pro Jahr zu begrenzen.

Dieses Schattenwurfgutachten dient zum Nachweis, ob in den dem Windpark nahegelegenen Ortslagen die zulässigen Grenzwerte für Schattenwurf eingehalten oder überschritten werden. Es werden je Ortslage die nahegelegenen Gebäude (mit Wohn- oder Arbeitsnutzung) als Immissionspunkte berücksichtigt, da ein Gutachten mit einer großen Anzahl an Immissionspunkten schnell unübersichtlich wird und für die Programmierung einer Schattenwurfabschaltung weitergehende Untersuchungen erforderlich sind. Dabei ist zu berücksichtigen, dass neben den

untersuchten Immissionspunkten in der jeweiligen Ortslage auch weitere Gebäude von Überschreitungen betroffen sein können. Für die Einschätzung von Betroffenheiten können die den Gutachten beiliegenden Schattenwurfkarten genutzt werden. Bei Programmierung einer Schattenwurfabschaltung müssen die genauen Koordinaten der Immissionspunkte berücksichtigt werden. Dazu werden i.d.R. die Wandecken oder Fensterecken bei Gebäuden, sowie deren Höhenlage eingemessen. Es ist bei der Einmessung sehr ratsam auch die Gebäude bei Einmessung und Programmierung zu berücksichtigen, bei denen gem. den Vorermittlungen die Grenzwerte nur knapp eingehalten werden, da die Ermittlungen ohne eingemessene Koordinaten (Vorermittlungen) immer gewisse Unsicherheiten bergen, die dann im ungünstigen Fall doch zu leichten Überschreitungen an einem Gebäude führen könnten.

Oldenburg, den 03. Dezember 2019

Erstellt durch

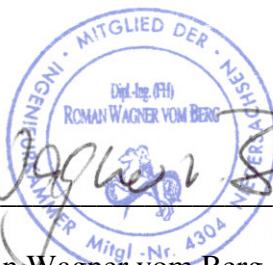


B. Eng. Hennes Hake
(Sachbearbeiter)

Freigabe durch:



Dipl.-Ing. Roman Wagner vom Berg
(Technischer Leiter)

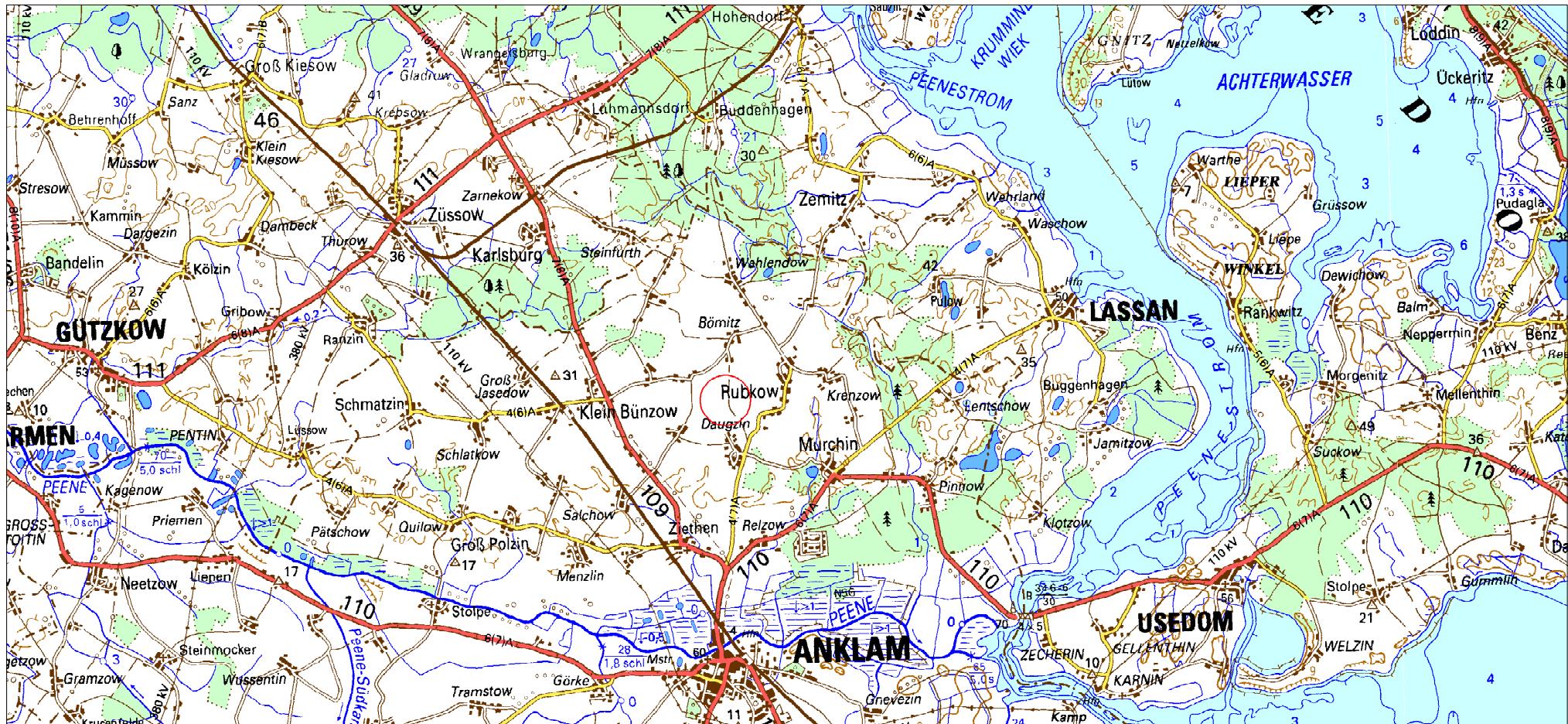


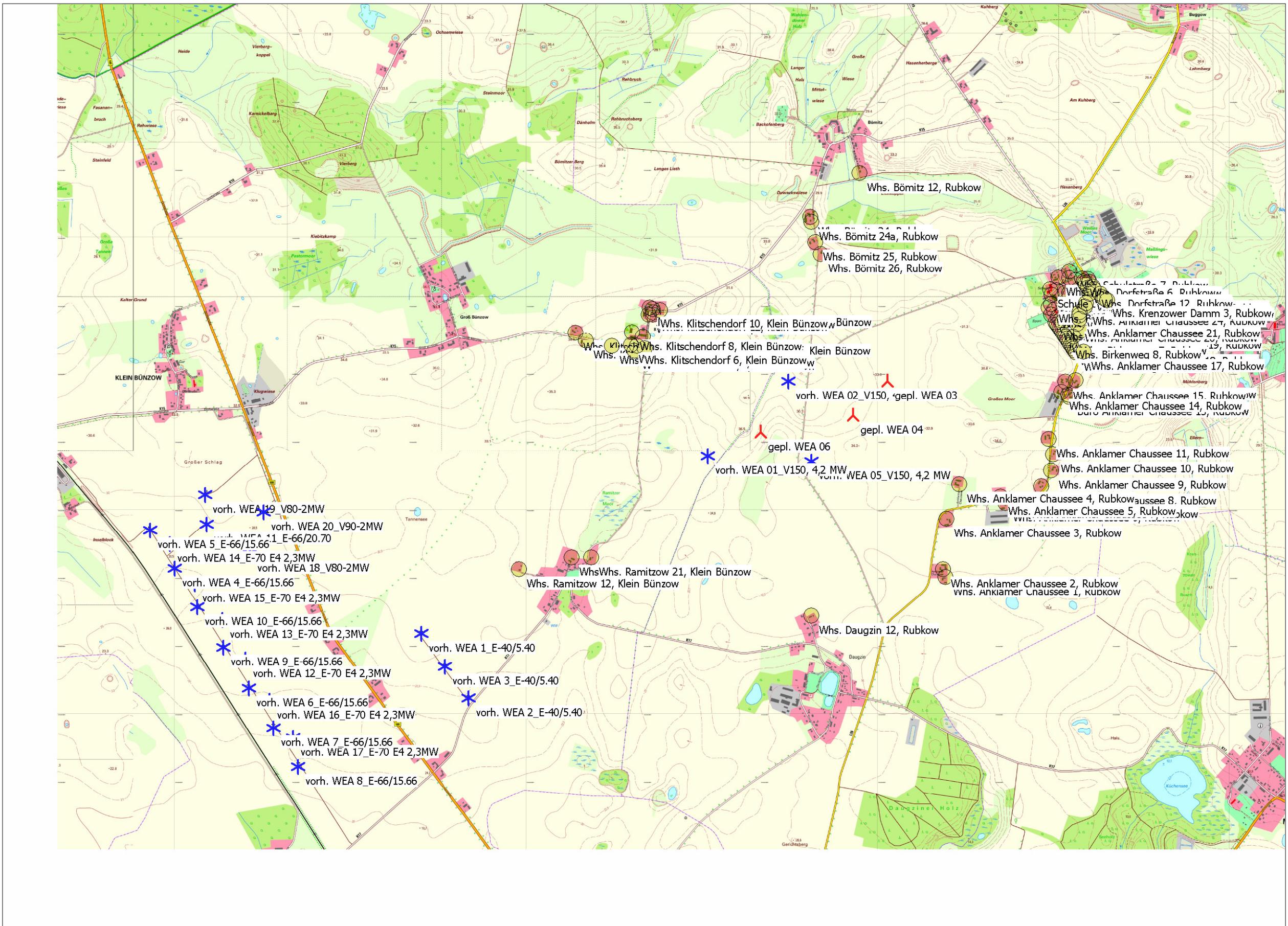
8 Literatur

- /1/ Programmbeschreibung der Berechnungssoftware WindPRO, Modul „Shadow“ der Fa. EMD International A/S
- /2/ Deutscher Wetterdienst „Klimadaten von Deutschland, Zeitraum 1961-1990“, Selbstverlag des Deutschen Wetterdienstes, Offenbach am Main 1996
- /3/ Länderausschuss für Immissionsschutz (LAI): Hinweise zur Ermittlung und Beurteilung der optischen Emissionen von Windenergieanlagen (WEA-Schattenwurf-Hinweise), Beschlüsse der 103. LAI-Sitzung, Mai 2002

9 Anlagen zum Schattenwurfgutachten zwei WEA Vestas V150 (STE, 5,6 MW) eine WEA Vestas V136 (STE, 4,2 MW) in Rubkow

- 1 Blatt Übersichtsplan
- 2 Blatt Lageplan
- 5 Blatt Detailansichten Standort
- 8 Blatt Berechnungsprotokolle der Vorbelastung, inkl. Eingabedaten und Kalender (grafisch) sowie Karte der Jahresstundenzahl (Isolinien) und max. Schattenwurf pro Tag (Raster)
- 23 Blatt Berechnungsprotokolle der Zusatzbelastung, inkl. Eingabedaten und Kalender (grafisch) sowie Karte der Jahresstundenzahl (Isolinien) und max. Schattenwurf pro Tag (Raster)
- 25 Blatt Berechnungsprotokolle der Gesamtbelastung, inkl. Eingabedaten und Kalender (grafisch) sowie Karte der Jahresstundenzahl (Isolinien) und max. Schattenwurf pro Tag (Raster)
- 1 Blatt Daten Sonnenwahrscheinlichkeit Station Angermünde
- 43 Blatt photographische Dokumentation der Immissionspunkte





Lizenziert Anwender:
Ingenieurbüro PLANkon
Blumenstrasse 26
DE-26121 Oldenburg
0441 390 34 - 0

Berechnet:
26.11.2019 16:38/3.2.744

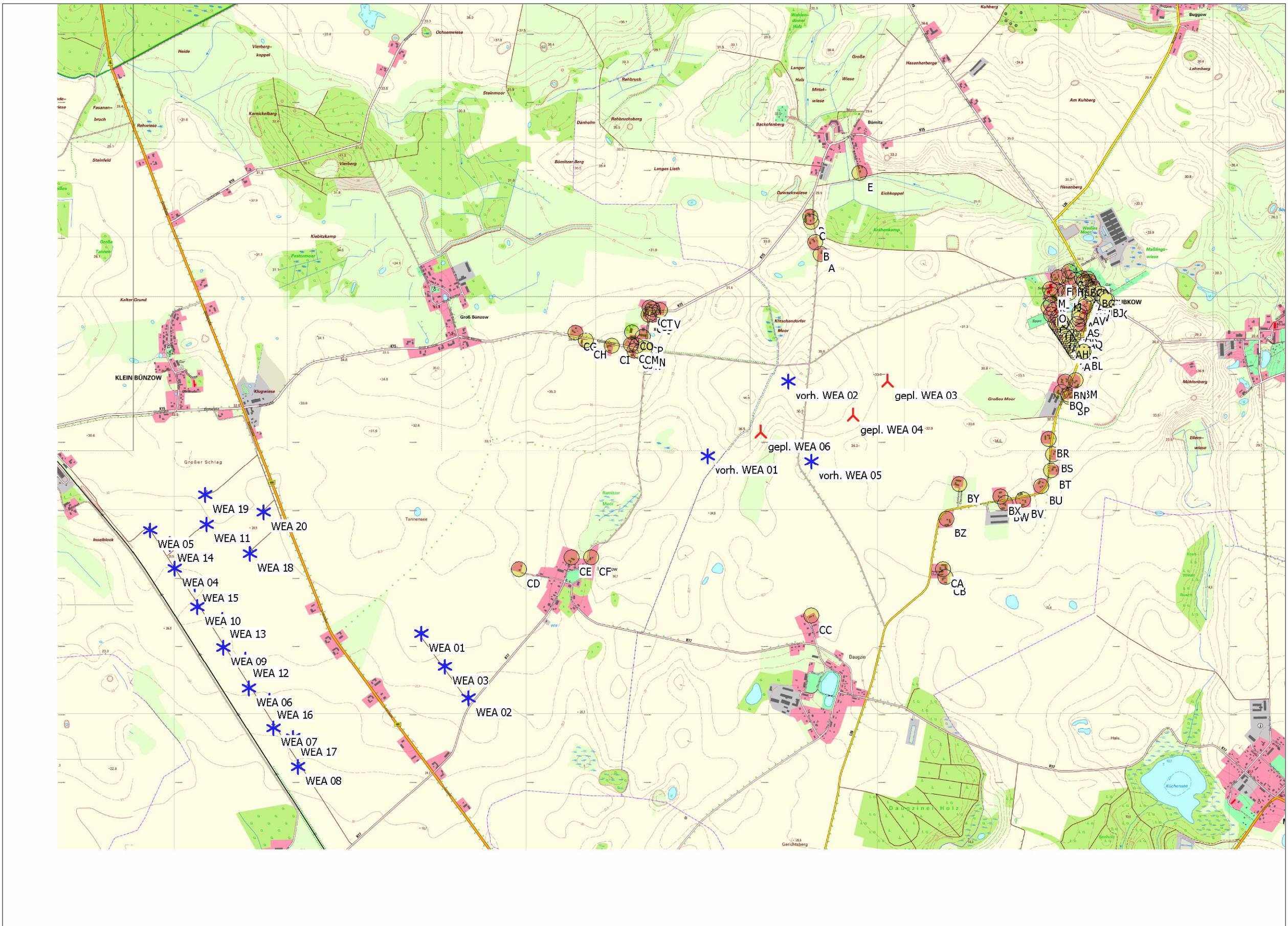
Neue WEA

* Existierende WEA

Yellow asterisk: Schattenrezeptor

Höhe der Schattenkarte: Oro Rubkow

0 250 500 750 1000m



**SHADOW -
Karte
Berechnung:**

Gesamtbelastung durch 3 geplante Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller

Lizenziert Anwender:
Ingenieurbüro PLANkon
Blumenstrasse 26
DE-26121 Oldenburg
0441 390 34 - 0

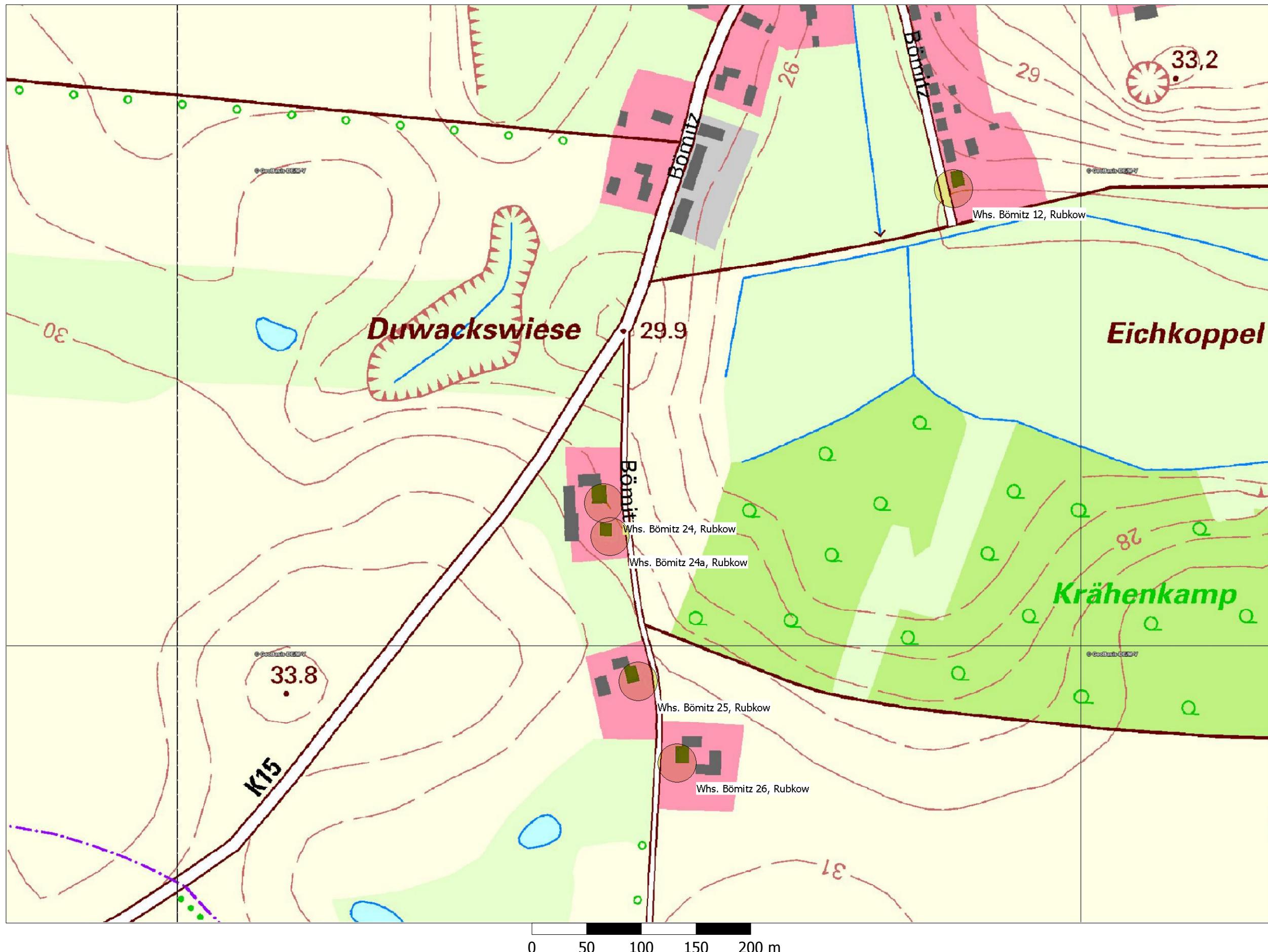
Berechnet:
26.11.2019 16:38/3.2.744

Neue WEA

* Existierende WEA

Y Schattenrezeptor

Höhe der Schattenkarte: Oro Rubkow



Neue WEA

* Existierende WEA

Schattenrezeptor

Höhe der Schattenkarte: Oro Rubkow

SHADOW - Karte Berechnung:

Gesamtbelastung durch 3 geplante Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller

Lizenziert Anwender:
Ingenieurbüro PLANkon
Blumenstrasse 26
DE-26121 Oldenburg
0441 390 34 - 0

Berechnet:
26.11.2019 16:38/3.2.744



SHADOW - Karte Berechnung:

Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller

Lizenziert Anwender:
Ingenieurbüro PLANkon
Blumenstrasse 26
DE-26121 Oldenburg
0441 390 34 - 0

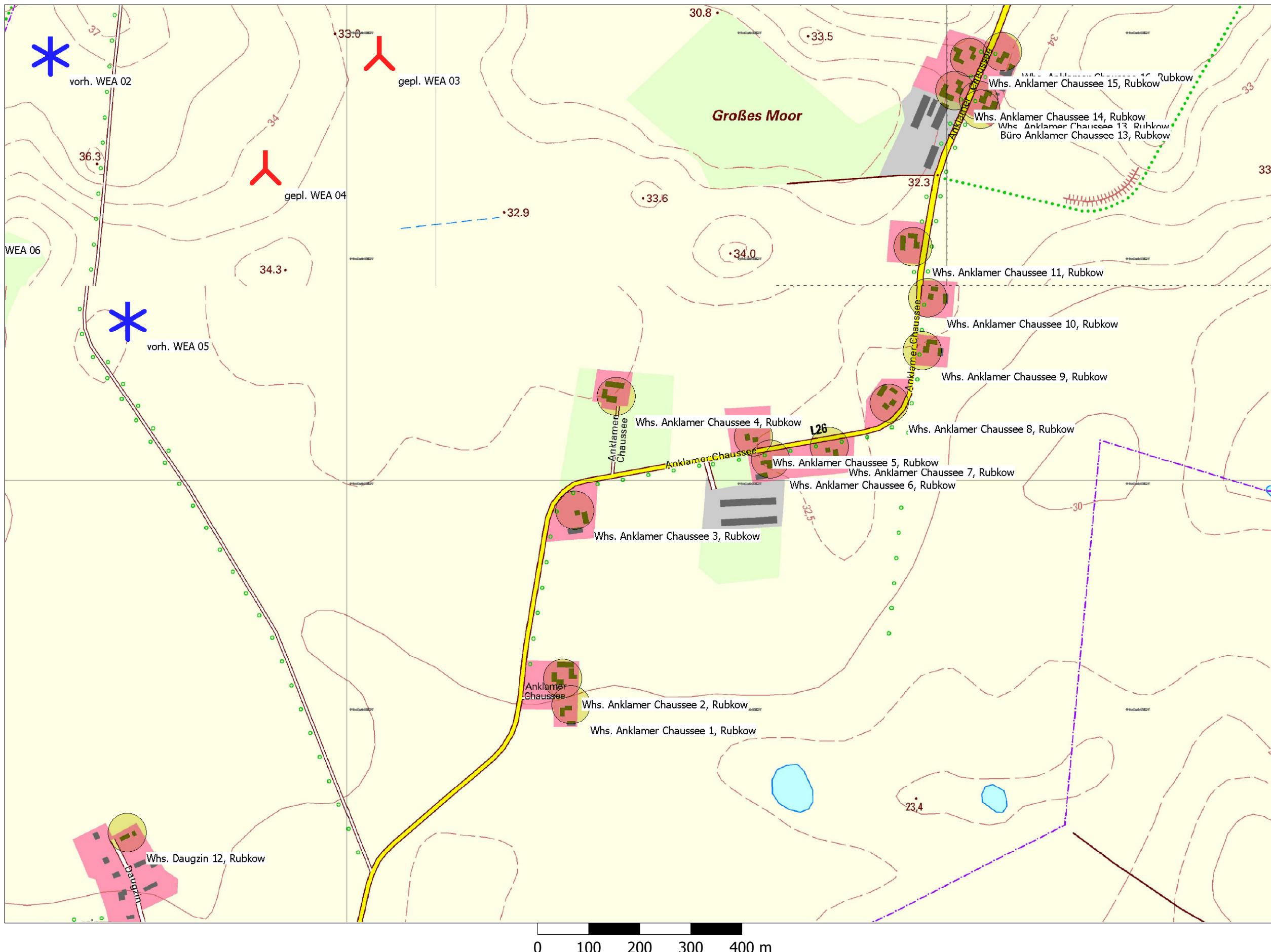
Berechnet:
26.11.2019 16:38/3.2.744

Neue WEA

* Existierende WEA

Schattenrezeptor

Höhe der Schattenkarte: Oro Rubkow



Neue WEA

* Existierende WEA

► Schattenrezeptor

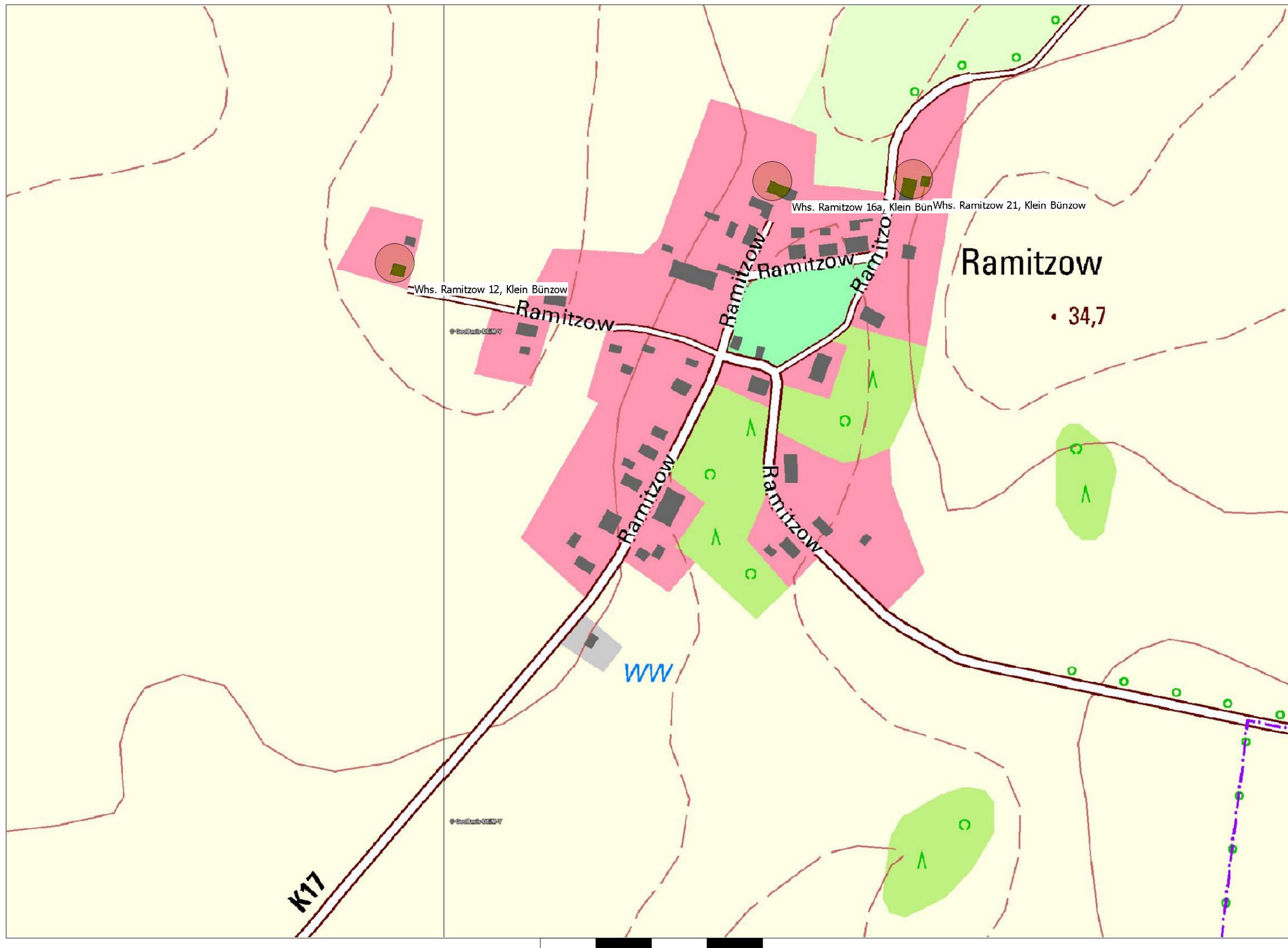
Höhe der Schattenkarte: Oro Rubkow

SHADOW - Karte Berechnung:

Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller

Lizenziert Anwender:
Ingenieurbüro PLANkon
Blumenstrasse 26
DE-26121 Oldenburg
0441 390 34 - 0

Berechnet:
26.11.2019 16:38/3.2.744



Neue WEA

* Existierende WEA

Schattenrezeptor

Höhe der Schattenkarte: Oro Rubkow

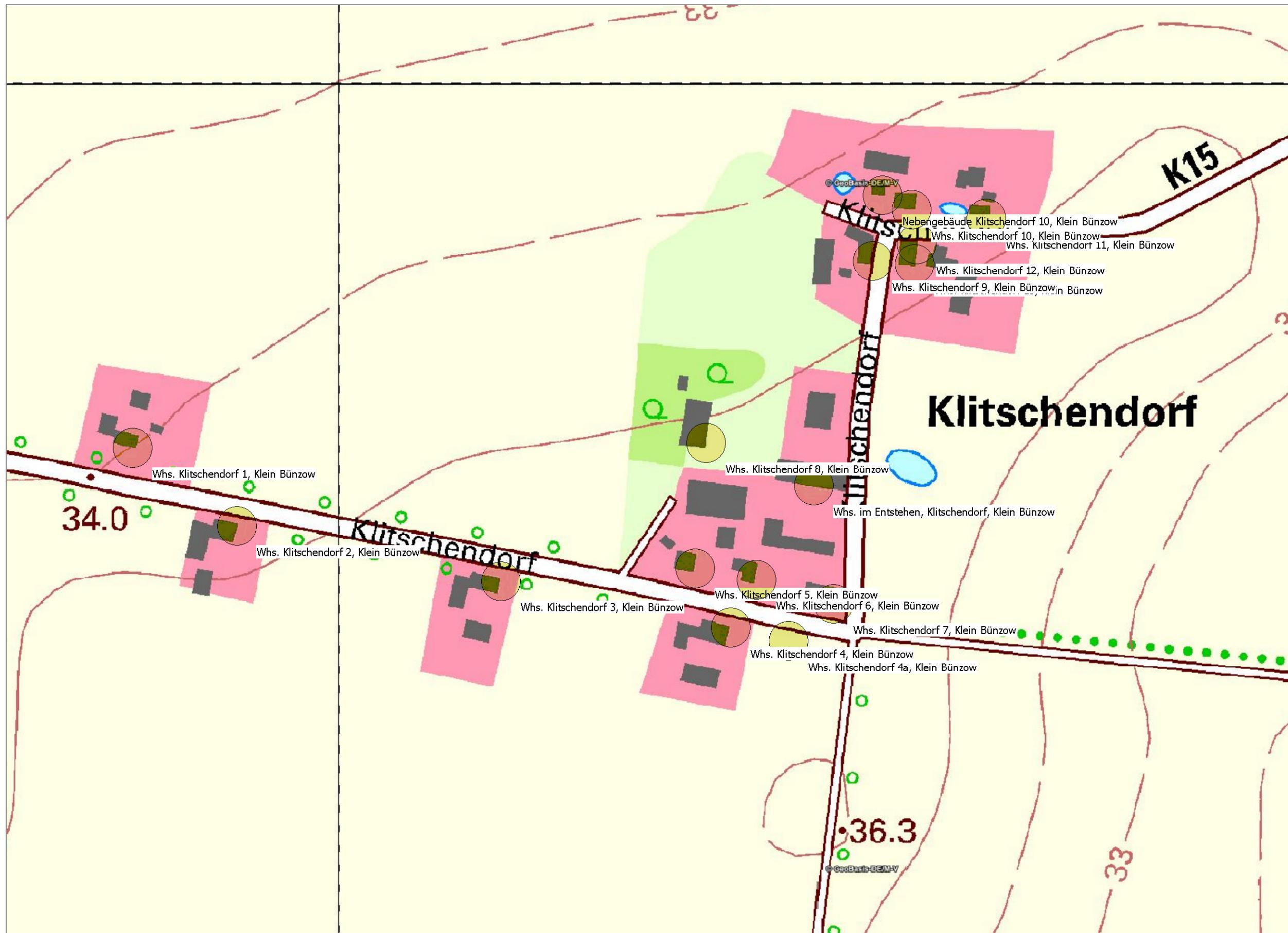
SHADOW - Karte

Berechnung:

Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller

Lizenziert Anwender:
Ingenieurbüro PLANkon
Blumenstrasse 26
DE-26121 Oldenburg
0441 390 34 - 0

Berechnet:
26.11.2019 16:38/3.2.744



Neue WEA

* Existierende WEA

Schattenrezeptor

Höhe der Schattenkarte: Oro Rubkow

SHADOW - Hauptergebnis

Berechnung: Vorbelastung durch 23 vorhandene WEA diverser Hersteller

...*(Fortsetzung von letzter Seite)*

Nr.	Name	astron. max. mögl. Beschattungsduauer		
		Stunden/Jahr	Schattentage/Jahr	Max.Schattendauer/Tag
		[h/a]	[d/a]	[h/d]
AB Whs.	Birkenweg 14, Rubkow	12:29	51	0:19
AC Whs.	Birkenweg 13, Rubkow	12:02	50	0:19
AD Whs.	Birkenweg 12, Rubkow	11:45	49	0:19
AE Whs.	Birkenweg 11, Rubkow	12:19	51	0:19
AF Whs.	Birkenweg 10, Rubkow	12:18	50	0:19
AG Whs.	Birkenweg 9, Rubkow	12:06	51	0:19
AH Whs.	Birkenweg 8, Rubkow	11:58	50	0:19
AI Whs.	Birkenweg 7, Rubkow	11:22	48	0:19
AJ Whs.	Birkenweg 6, Rubkow	11:55	49	0:19
AK Whs.	Birkenweg 5, Rubkow	11:54	50	0:19
AL Whs.	Birkenweg 4, Rubkow	11:35	48	0:19
AM Whs.	Birkenweg 3, Rubkow	11:41	50	0:19
AN Whs.	Birkenweg 2, Rubkow	11:31	49	0:19
AO Whs.	Birkenweg 1, Rubkow	11:26	48	0:19
AP Whs.	Anklamer Chaussee 18, Rubkow	11:10	48	0:19
AQ Whs.	Anklamer Chaussee 19, Rubkow	0:00	0	0:00
AR Whs.	Anklamer Chaussee 20, Rubkow	0:00	0	0:00
AS Whs.	Anklamer Chaussee 21, Rubkow	0:00	0	0:00
AT Whs.	Anklamer Chaussee 22, Rubkow	0:00	0	0:00
AU Whs.	Anklamer Chaussee 23, Rubkow	0:00	0	0:00
AV Whs.	Anklamer Chaussee 24, Rubkow	0:00	0	0:00
AW Whs.	Anklamer Chaussee 25, Rubkow	0:00	0	0:00
AX Whs.	Dorfstraße 1, Rubkow	0:00	0	0:00
AY Whs.	Dorfstraße 2, Rubkow	0:00	0	0:00
AZ Whs.	Dorfstraße 3, Rubkow	0:00	0	0:00
BA Whs.	Dorfstraße 4, Rubkow	0:00	0	0:00
BB Whs.	Dorfstraße 5, Rubkow	0:00	0	0:00
BC Whs.	Dorfstraße 6, Rubkow	0:00	0	0:00
BD Whs.	Dorfstraße 9, Rubkow	0:00	0	0:00
BE Whs.	Dorfstraße 10, Rubkow	0:00	0	0:00
BF Whs.	Dorfstraße 11, Rubkow	0:00	0	0:00
BG Whs.	Dorfstraße 12, Rubkow	0:00	0	0:00
BH Whs.	Krenzower Damm 1, Rubkow	0:00	0	0:00
BI Whs.	Krenzower Damm 2, Rubkow	0:00	0	0:00
BJ Whs.	Krenzower Damm 3, Rubkow	0:00	0	0:00
BK Whs.	Krenzower Damm 4, Rubkow	0:00	0	0:00
BL Whs.	Anklamer Chaussee 17, Rubkow	0:00	0	0:00
BM Whs.	Anklamer Chaussee 16, Rubkow	11:37	48	0:19
BN Whs.	Anklamer Chaussee 15, Rubkow	12:46	51	0:20
BO Whs.	Anklamer Chaussee 13, Rubkow	12:44	52	0:20
BP Büro	Anklamer Chaussee 13, Rubkow	12:34	49	0:20
BQ Whs.	Anklamer Chaussee 14, Rubkow	13:24	52	0:21
BR Whs.	Anklamer Chaussee 11, Rubkow	15:44	56	0:22
BS Whs.	Anklamer Chaussee 10, Rubkow	15:37	58	0:22
BT Whs.	Anklamer Chaussee 9, Rubkow	16:09	59	0:22
BU Whs.	Anklamer Chaussee 8, Rubkow	18:40	67	0:23
BV Whs.	Anklamer Chaussee 7, Rubkow	24:25	83	0:25
BW Whs.	Anklamer Chaussee 6, Rubkow	36:38	118	0:28
BX Whs.	Anklamer Chaussee 5, Rubkow	37:04	122	0:28
BY Whs.	Anklamer Chaussee 4, Rubkow	56:21	132	0:36
BZ Whs.	Anklamer Chaussee 3, Rubkow	60:38	126	0:38
CA Whs.	Anklamer Chaussee 2, Rubkow	12:29	46	0:22
CB Whs.	Anklamer Chaussee 1, Rubkow	12:59	47	0:21
CC Whs.	Daugzin 12, Rubkow	0:00	0	0:00
CD Whs.	Ramitzow 12, Klein Bünzow	27:07	99	0:26
CE Whs.	Ramitzow 16a, Klein Bünzow	11:33	41	0:22
CF Whs.	Ramitzow 21, Klein Bünzow	15:26	51	0:23
CG Whs.	Klitschendorf 1, Klein Bünzow	36:25	102	0:31
CH Whs.	Klitschendorf 2, Klein Bünzow	40:56	106	0:33
CI Whs.	Klitschendorf 3, Klein Bünzow	56:19	126	0:37
CJ Whs.	Klitschendorf 4, Klein Bünzow	81:17	169	0:43
CK Whs.	Klitschendorf 4a, Klein Bünzow	91:18	177	0:45
CL Whs.	Klitschendorf 5, Klein Bünzow	79:58	172	0:41
CM Whs.	Klitschendorf 6, Klein Bünzow	87:05	173	0:42

(Fortsetzung nächste Seite)...

SHADOW - Hauptergebnis

Berechnung: Vorbelastung durch 23 vorhandene WEA diverser Hersteller

...*(Fortsetzung von letzter Seite)*

Nr.	Name	astron. max. mögl. Beschattungsduer		
		Stunden/Jahr	Schattentage/Jahr	Max.Schattendauer/Tag
		[h/a]	[d/a]	[h/d]
CN Whs. Klitschendorf 7, Klein Bünzow		95:21	175	0:45
CO Whs. Klitschendorf 8, Klein Bünzow		77:44	161	0:39
CP Whs. im Entstehen, Klitschendorf, Klein Bünzow		85:37	165	0:41
CQ Whs. Klitschendorf 9, Klein Bünzow		67:38	147	0:38
CR Whs. Klitschendorf 13, Klein Bünzow		68:29	147	0:38
CS Whs. Klitschendorf 12, Klein Bünzow		66:29	145	0:37
CT Whs. Klitschendorf 10, Klein Bünzow		63:28	143	0:36
CU Nebengebäude Klitschendorf 10, Klein Bünzow		62:06	142	0:35
CV Whs. Klitschendorf 11, Klein Bünzow		64:58	143	0:36

Gesamtmenge der max. mögl. Beschattung an Rezeptoren pro WEA

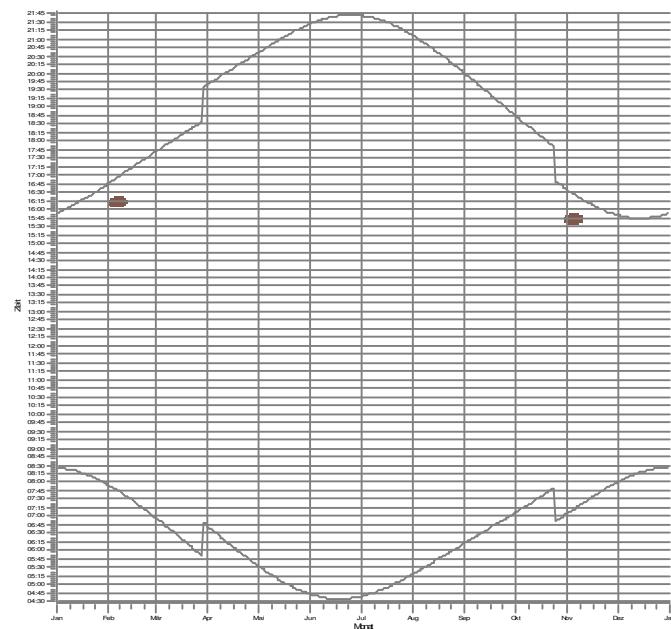
Nr.	Name	Maximal
		[h/a]
vorh. WEA 01	vorh. WEA 01_V150, 4,2 MW	237:10
vorh. WEA 02	vorh. WEA 02_V150, 4,2 MW	230:55
vorh. WEA 05	vorh. WEA 05_V150, 4,2 MW	224:34
	WEA 01 vorh. WEA 1_E-40/5.40	3:14
	WEA 02 vorh. WEA 2_E-40/5.40	0:00
	WEA 03 vorh. WEA 3_E-40/5.40	3:00
	WEA 04 vorh. WEA 4_E-66/15.66	0:00
	WEA 05 vorh. WEA 5_E-66/15.66	0:00
	WEA 06 vorh. WEA 6_E-66/15.66	0:00
	WEA 07 vorh. WEA 7_E-66/15.66	0:00
	WEA 08 vorh. WEA 8_E-66/15.66	0:00
	WEA 09 vorh. WEA 9_E-66/15.66	0:00
	WEA 10 vorh. WEA 10_E-66/15.66	0:00
	WEA 11 vorh. WEA 11_E-66/20.70	0:00
	WEA 12 vorh. WEA 12_E-70 E4 2,3MW	0:00
	WEA 13 vorh. WEA 13_E-70 E4 2,3MW	0:00
	WEA 14 vorh. WEA 14_E-70 E4 2,3MW	0:00
	WEA 15 vorh. WEA 15_E-70 E4 2,3MW	0:00
	WEA 16 vorh. WEA 16_E-70 E4 2,3MW	0:00
	WEA 17 vorh. WEA 17_E-70 E4 2,3MW	0:00
	WEA 18 vorh. WEA 18_V80-2MW	0:00
	WEA 19 vorh. WEA 19_V80-2MW	0:00
	WEA 20 vorh. WEA 20_V90-2MW	0:00

Summen in Rezeptortabelle und WEA-Tabelle können sich unterscheiden, da eine WEA gleichzeitig an zwei oder mehr Rezeptoren Beschattung verursachen kann und/oder ein Rezeptor gleichzeitig von zwei oder mehr WEA beschattet werden kann.

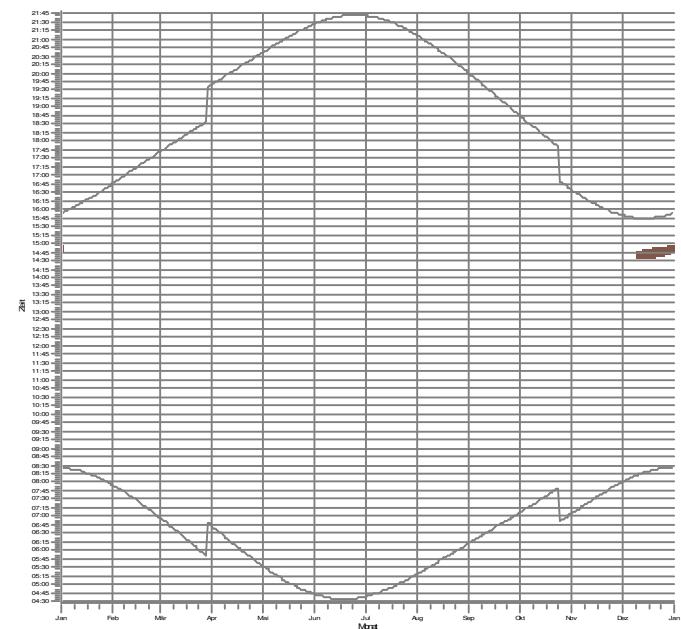
SHADOW - Grafischer Kalender pro WEA

Berechnung: Vorbelastung durch 23 vorhandene WEA diverser Hersteller

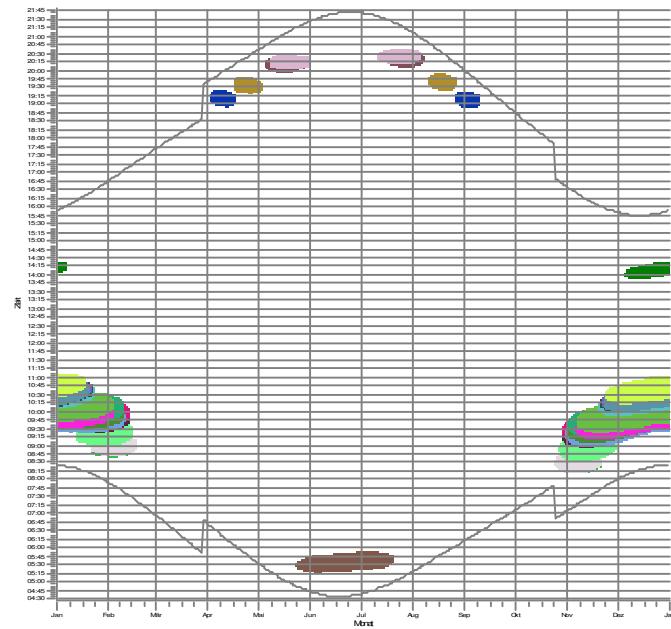
WEA 01: vorh. WEA 1_E40/5.40



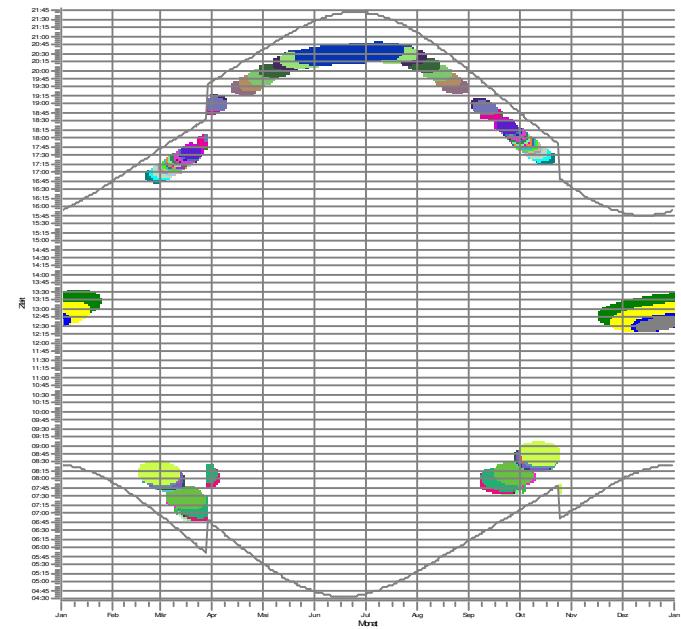
WEA 03: vorh. WEA 3_E40/5.40



vorh. WEA 01: vorh. WEA 01_V150, 4,2 MW



vorh. WEA 02: vorh. WEA 02_V150, 4,2 MW



Schattenrezeptoren

A: Whs. Bömitz 25, Rubkow	R: Whs. Birkenweg 24, Rubkow	AD: Whs. Birkenweg 12, Rubkow
B: Whs. Bömitz 25, Rubkow	S: Whs. Birkenweg 23, Rubkow	AE: Whs. Birkenweg 11, Rubkow
C: Whs. Bömitz 24, Rubkow	T: Whs. Birkenweg 22, Rubkow	AF: Whs. Birkenweg 10, Rubkow
D: Whs. Bömitz 24, Rubkow	U: Whs. Birkenweg 21, Rubkow	AG: Whs. Birkenweg 9, Rubkow
F: Whs. Schulstraße 6, Rubkow	V: Whs. Birkenweg 20, Rubkow	AH: Whs. Birkenweg 8, Rubkow
K: Whs. Schulstraße 3, Rubkow	W: Whs. Birkenweg 19, Rubkow	AI: Whs. Birkenweg 7, Rubkow
L: Whs. Schulstraße 4, Rubkow	X: Whs. Birkenweg 18, Rubkow	AJ: Whs. Birkenweg 6, Rubkow
M: Schule Schulstraße 5, Rubkow	Y: Whs. Birkenweg 17, Rubkow	AK: Whs. Birkenweg 5, Rubkow
N: Whs. Schulstraße, Rubkow	Z: Whs. Birkenweg 16, Rubkow	AL: Whs. Birkenweg 4, Rubkow
O: Whs. Birkenweg 28, Rubkow	AA: Whs. Birkenweg 15, Rubkow	AM: Whs. Birkenweg 3, Rubkow
P: Whs. Birkenweg 26, Rubkow	AB: Whs. Birkenweg 14, Rubkow	AN: Whs. Birkenweg 2, Rubkow
Q: Whs. Birkenweg 25, Rubkow	AC: Whs. Birkenweg 13, Rubkow	AO: Whs. Birkenweg 1, Rubkow

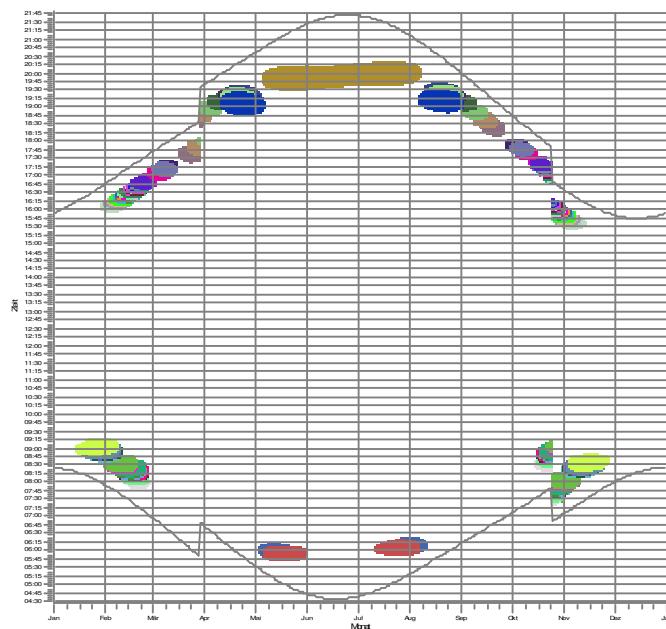
AP: Whs. Ankumer Chaussee 18, Rubkow	BK: Whs. Ankumer Chaussee 5, Rubkow
BP: Whs. Ankumer Chaussee 16, Rubkow	BM: Whs. Ankumer Chaussee 4, Rubkow
PK: Whs. Ankumer Chaussee 15, Rubkow	BN: Whs. Ankumer Chaussee 3, Rubkow
BD: Whs. Ankumer Chaussee 13, Rubkow	CA: Whs. Ankumer Chaussee 2, Rubkow
BC: Whs. Ankumer Chaussee 12, Rubkow	BP: Büro Ankumer Chaussee 13, Rubkow
CC: Whs. Ankumer Chaussee 14, Rubkow	BC: Whs. Ankumer Chaussee 14, Rubkow
CG: Whs. Ankumer Chaussee 11, Rubkow	BD: Whs. Ankumer Chaussee 11, Rubkow
CH: Whs. Ankumer Chaussee 10, Rubkow	BS: Whs. Ankumer Chaussee 9, Rubkow
CI: Whs. Kitzchendorf 2, Klein Bünzow	BT: Whs. Ankumer Chaussee 8, Rubkow
CD: Whs. Kitzchendorf 3, Klein Bünzow	BU: Whs. Ankumer Chaussee 7, Rubkow
CE: Whs. Kitzchendorf 4, Klein Bünzow	BV: Whs. Ankumer Chaussee 6, Rubkow
CF: Whs. Kitzchendorf 4a, Klein Bünzow	CV: Whs. Kitzchendorf 5, Klein Bünzow

CM: Whs. Kitzchendorf 6, Klein Bünzow
CH: Whs. Kitzchendorf 8, Klein Bünzow
CP: Whs. im Entstehen, Kitzchendorf, Klein Bünzow
CO: Whs. Kitzchendorf 9, Klein Bünzow
CR: Whs. Kitzchendorf 13, Klein Bünzow
CS: Whs. Kitzchendorf 12, Klein Bünzow
CT: Whs. Kitzchendorf 10, Klein Bünzow
CU: Nebengebäude Kitzchendorf 10, Klein Bünzow
CV: Whs. Kitzchendorf 11, Klein Bünzow

SHADOW - Grafischer Kalender pro WEA

Berechnung: Vorbelastung durch 23 vorhandene WEA diverser Hersteller

vorh. WEA 05: vorh. WEA 05 V150, 4,2 MW



Schattenrezeptoren

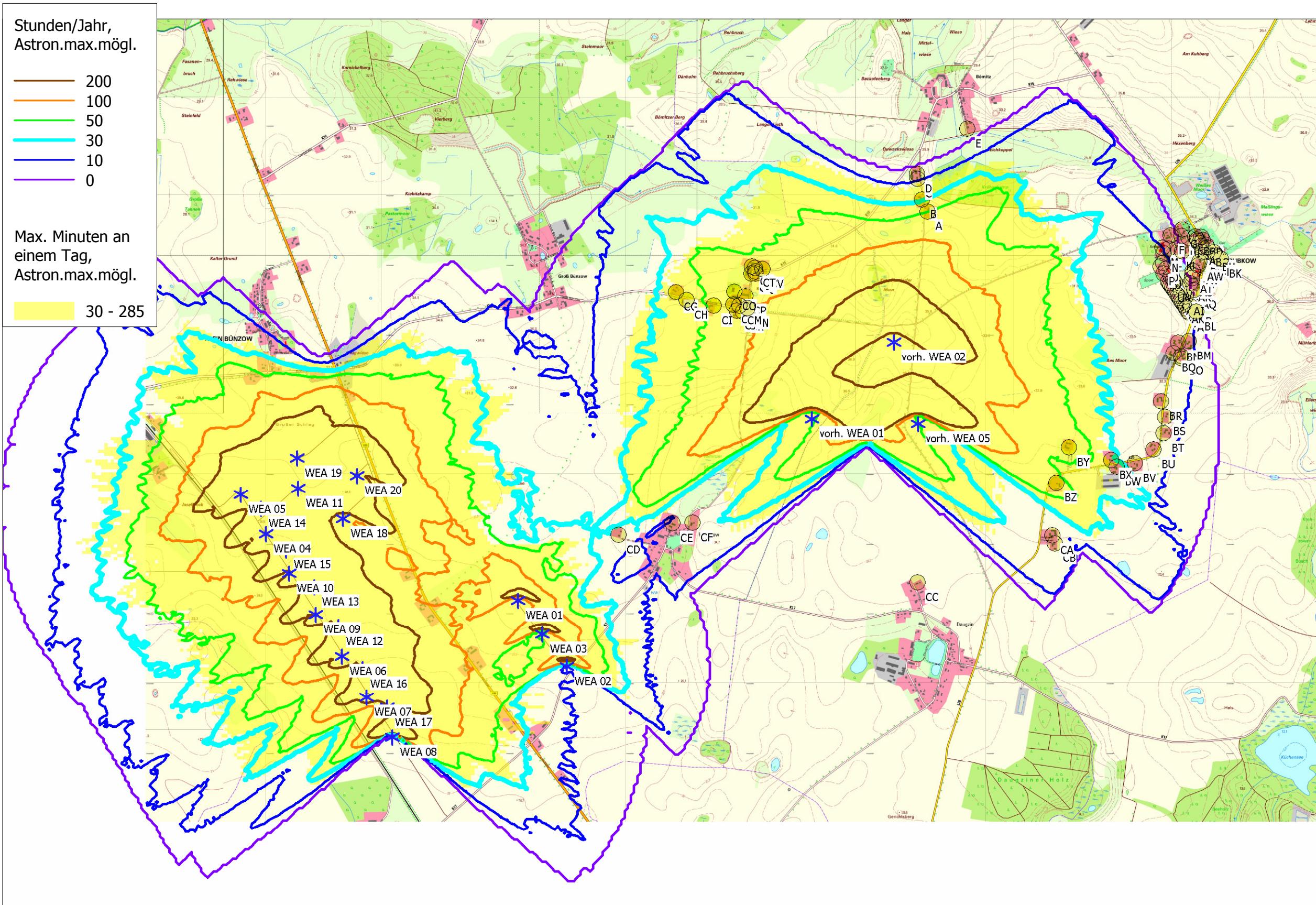
N: Whs. Schulstraße, Rubkow
O: Whs. Birkenweg 28, Rubkow
P: Whs. Birkenweg 26, Rubkow
Q: Whs. Birkenweg 25, Rubkow
R: Whs. Birkenweg 24, Rubkow
S: Whs. Birkenweg 23, Rubkow
T: Whs. Birkenweg 22, Rubkow
U: Whs. Birkenweg 21, Rubkow
V: Whs. Birkenweg 20, Rubkow
W: Whs. Birkenweg 19, Rubkow
X: Whs. Birkenweg 18, Rubkow

Y: Whs. Birkenweg 17, Rubkow
Z: Whs. Birkenweg 16, Rubkow
AA: Whs. Birkenweg 15, Rubkow
AB: Whs. Birkenweg 14, Rubkow
AC: Whs. Birkenweg 13, Rubkow
AD: Whs. Birkenweg 12, Rubkow
AE: Whs. Birkenweg 11, Rubkow
AF: Whs. Birkenweg 10, Rubkow
AG: Whs. Birkenweg 9, Rubkow
AH: Whs. Birkenweg 8, Rubkow
AI: Whs. Birkenweg 7, Rubkow

AJ: Whs. Birkenweg 6, Rubkow
AK: Whs. Birkenweg 5, Rubkow
AL: Whs. Birkenweg 4, Rubkow
AM: Whs. Birkenweg 3, Rubkow
AN: Whs. Birkenweg 2, Rubkow
AO: Whs. Birkenweg 1, Rubkow
AP: Whs. Ankumer Chaussee 18, Rubkow
BP: Whs. Ankumer Chaussee 14, Rubkow
BR: Whs. Ankumer Chaussee 11, Rubkow
BS: Whs. Ankumer Chaussee 10, Rubkow
BT: Whs. Ankumer Chaussee 9, Rubkow
BU: Whs. Ankumer Chaussee 8, Rubkow
BV: Whs. Ankumer Chaussee 7, Rubkow
BW: Whs. Ankumer Chaussee 6, Rubkow
BY: Whs. Ankumer Chaussee 4, Rubkow
BO: Whs. Ankumer Chaussee 3, Rubkow
BP: Büro Ankumer Chaussee 13, Rubkow

CE: Whs. Ramitzow 16a, Klein Bünzow
CF: Whs. Ramitzow 21, Klein Bünzow
CG: Whs. Kletschendorf 1, Klein Bünzow
CH: Whs. Kletschendorf 2, Klein Bünzow
CJ: Whs. Kletschendorf 3, Klein Bünzow
CK: Whs. Kletschendorf 4, Klein Bünzow
CL: Whs. Kletschendorf 4b, Klein Bünzow
CM: Whs. Kletschendorf 5, Klein Bünzow
CO: Whs. Kletschendorf 6, Klein Bünzow
CQ: Whs. Kletschendorf 7, Klein Bünzow
CU: Nebengebäude Kletschendorf 10, Klein Bünzow
CV: Whs. Kletschendorf 11, Klein Bünzow

CO: Whs. Kletschendorf 9, Klein Bünzow
CS: Whs. Kletschendorf 12, Klein Bünzow
CT: Whs. Kletschendorf 10, Klein Bünzow
CU: Nebengebäude Kletschendorf 10, Klein Bünzow
CV: Whs. Kletschendorf 11, Klein Bünzow



* Existierende WEA

◆ Schattenrezeptor

Karte: TK10t_2017 , Maßstab 1:25.000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 412.750 Nord: 5.975.675

Höhe der Schattenkarte: Oro Rubkow

SHADOW - Hauptergebnis

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH

... (Fortsetzung von letzter Seite)

Nr.	Name	Ost	Nord	Z	Breite	Höhe	Höhe ü.Gr.	Neigung des Fensters	Ausrichtungsmodus	Augenhöhe (ZVI) ü.Gr.
CM Whs. Klitschendorf 6, Klein Bünzow		413.267	5.976.680	35,3	0,1	0,1	2,0	90,0	"Gewächshaus-Modus"	2,1
CN Whs. Klitschendorf 7, Klein Bünzow		413.317	5.976.665	35,0	0,1	0,1	2,0	90,0	"Gewächshaus-Modus"	2,1
CO Whs. Klitschendorf 8, Klein Bünzow		413.235	5.976.768	35,0	0,1	0,1	2,0	90,0	"Gewächshaus-Modus"	2,1
CP Whs. im Entstehen, Klitschendorf, Klein Bünzow		413.304	5.976.741	35,0	0,1	0,1	2,0	90,0	"Gewächshaus-Modus"	2,1
CQ Whs. Klitschendorf 9, Klein Bünzow		413.342	5.976.885	34,6	0,1	0,1	2,0	90,0	"Gewächshaus-Modus"	2,1
CR Whs. Klitschendorf 13, Klein Bünzow		413.369	5.976.883	34,8	0,1	0,1	2,0	90,0	"Gewächshaus-Modus"	2,1
CS Whs. Klitschendorf 12, Klein Bünzow		413.370	5.976.896	34,7	0,1	0,1	2,0	90,0	"Gewächshaus-Modus"	2,1
CT Whs. Klitschendorf 10, Klein Bünzow		413.367	5.976.918	34,5	0,1	0,1	2,0	90,0	"Gewächshaus-Modus"	2,1
CU Nebengebäude Klitschendorf 10, Klein Bünzow		413.348	5.976.927	34,3	0,1	0,1	2,0	90,0	"Gewächshaus-Modus"	2,1
CV Whs. Klitschendorf 11, Klein Bünzow		413.415	5.976.912	34,8	0,1	0,1	2,0	90,0	"Gewächshaus-Modus"	2,1

Berechnungsergebnisse

Schattenrezeptor

Nr.	Name	Stunden/Jahr	Schattentage/Jahr	Max.Schattendauer/Tag
		[h/a]	[d/a]	[h/d]
A Whs. Bömitz 26, Rubkow		57:57	84	1:08
B Whs. Bömitz 25, Rubkow		40:36	76	0:37
C Whs. Bömitz 24a, Rubkow		27:14	60	0:33
D Whs. Bömitz 24, Rubkow		24:28	56	0:32
E Whs. Bömitz 12, Rubkow		0:00	0	0:00
F Whs. Schulstraße 6, Rubkow		17:32	49	0:28
G Whs. Schulstraße 7, Rubkow		15:54	47	0:27
H Whs. Schulstraße 8, Rubkow		16:21	47	0:28
I Whs. Schulstraße 1, Rubkow		15:46	46	0:27
J Whs. Schulstraße 3 (Hinterhaus), Rubkow		17:33	49	0:29
K Whs. Schulstraße 3, Rubkow		18:03	50	0:30
L Whs. Schulstraße 4, Rubkow		19:03	51	0:30
M Schule Schulstraße 5, Rubkow		19:54	53	0:30
N Whs. Schulstraße, Rubkow		20:16	52	0:31
O Whs. Birkenweg 28, Rubkow		21:27	54	0:32
P Whs. Birkenweg 26, Rubkow		22:10	55	0:32
Q Whs. Birkenweg 25, Rubkow		21:26	54	0:32
R Whs. Birkenweg 24, Rubkow		22:25	56	0:33
S Whs. Birkenweg 23, Rubkow		21:29	55	0:33
T Whs. Birkenweg 22, Rubkow		22:16	56	0:33
U Whs. Birkenweg 21, Rubkow		22:17	56	0:34
V Whs. Birkenweg 20, Rubkow		21:16	54	0:33
W Whs. Birkenweg 19, Rubkow		21:10	54	0:33
X Whs. Birkenweg 18, Rubkow		22:09	57	0:34
Y Whs. Birkenweg 17, Rubkow		22:04	57	0:34
Z Whs. Birkenweg 16, Rubkow		21:09	55	0:33
AA Whs. Birkenweg 15, Rubkow		22:07	57	0:34
AB Whs. Birkenweg 14, Rubkow		21:50	57	0:33
AC Whs. Birkenweg 13, Rubkow		20:45	55	0:33
AD Whs. Birkenweg 12, Rubkow		20:28	55	0:32
AE Whs. Birkenweg 11, Rubkow		21:36	57	0:33
AF Whs. Birkenweg 10, Rubkow		21:22	57	0:32
AG Whs. Birkenweg 9, Rubkow		21:10	57	0:31
AH Whs. Birkenweg 8, Rubkow		21:01	57	0:31
AI Whs. Birkenweg 7, Rubkow		19:52	55	0:31
AJ Whs. Birkenweg 6, Rubkow		20:40	57	0:29
AK Whs. Birkenweg 5, Rubkow		20:33	58	0:28
AL Whs. Birkenweg 4, Rubkow		20:21	58	0:28
AM Whs. Birkenweg 3, Rubkow		20:12	57	0:28
AN Whs. Birkenweg 2, Rubkow		19:56	57	0:28
AO Whs. Birkenweg 1, Rubkow		19:49	57	0:28
AP Whs. Anklamer Chaussee 18, Rubkow		19:21	55	0:28
AQ Whs. Anklamer Chaussee 19, Rubkow		18:17	52	0:30
AR Whs. Anklamer Chaussee 20, Rubkow		18:40	51	0:32
AS Whs. Anklamer Chaussee 21, Rubkow		18:03	51	0:31
AT Whs. Anklamer Chaussee 22, Rubkow		17:54	50	0:31

(Fortsetzung nächste Seite)...

SHADOW - Hauptergebnis

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH

... (Fortsetzung von letzter Seite)

Nr.	Name	astron. max. mögl. Beschattungsduer		
		Stunden/Jahr [h/a]	Schattentage/Jahr [d/a]	Max.Schattendauer/Tag [h/d]
AU Whs. Anklamer Chaussee 23, Rubkow		17:36	49	0:31
AV Whs. Anklamer Chaussee 24, Rubkow		16:33	47	0:30
AW Whs. Anklamer Chaussee 25, Rubkow		16:21	47	0:30
AX Whs. Dorfstraße 1, Rubkow		15:23	46	0:29
AY Whs. Dorfstraße 2, Rubkow		15:06	45	0:28
AZ Whs. Dorfstraße 3, Rubkow		15:12	45	0:28
BA Whs. Dorfstraße 4, Rubkow		15:09	45	0:28
BB Whs. Dorfstraße 5, Rubkow		15:06	45	0:28
BC Whs. Dorfstraße 6, Rubkow		15:09	46	0:28
BD Whs. Dorfstraße 9, Rubkow		14:27	44	0:27
BE Whs. Dorfstraße 10, Rubkow		14:31	44	0:27
BF Whs. Dorfstraße 11, Rubkow		14:31	44	0:28
BG Whs. Dorfstraße 12, Rubkow		14:35	44	0:28
BH Whs. Krenzower Damm 1, Rubkow		14:11	43	0:28
BI Whs. Krenzower Damm 2, Rubkow		14:10	44	0:28
BJ Whs. Krenzower Damm 3, Rubkow		13:57	43	0:28
BK Whs. Krenzower Damm 4, Rubkow		13:44	43	0:28
BL Whs. Anklamer Chaussee 17, Rubkow		18:30	55	0:27
BM Whs. Anklamer Chaussee 16, Rubkow		20:55	63	0:28
BN Whs. Anklamer Chaussee 15, Rubkow		23:27	68	0:30
BO Whs. Anklamer Chaussee 13, Rubkow		23:24	68	0:30
BP Büro Anklamer Chaussee 13, Rubkow		23:15	68	0:29
BQ Whs. Anklamer Chaussee 14, Rubkow		25:02	70	0:30
BR Whs. Anklamer Chaussee 11, Rubkow		42:41	120	0:32
BS Whs. Anklamer Chaussee 10, Rubkow		43:25	129	0:31
BT Whs. Anklamer Chaussee 9, Rubkow		45:29	113	0:31
BU Whs. Anklamer Chaussee 8, Rubkow		35:04	114	0:25
BV Whs. Anklamer Chaussee 7, Rubkow		37:14	114	0:27
BW Whs. Anklamer Chaussee 6, Rubkow		36:20	96	0:30
BX Whs. Anklamer Chaussee 5, Rubkow		39:54	100	0:31
BY Whs. Anklamer Chaussee 4, Rubkow		17:54	59	0:27
BZ Whs. Anklamer Chaussee 3, Rubkow		23:06	67	0:28
CA Whs. Anklamer Chaussee 2, Rubkow		5:08	26	0:15
CB Whs. Anklamer Chaussee 1, Rubkow		0:14	5	0:03
CC Whs. Daugzin 12, Rubkow		0:00	0	0:00
CD Whs. Ramitzow 12, Klein Bünzow		19:54	69	0:21
CE Whs. Ramitzow 16a, Klein Bünzow		10:45	38	0:21
CF Whs. Ramitzow 21, Klein Bünzow		0:00	0	0:00
CG Whs. Klitschendorf 1, Klein Bünzow		11:26	34	0:26
CH Whs. Klitschendorf 2, Klein Bünzow		17:42	55	0:27
CI Whs. Klitschendorf 3, Klein Bünzow		28:49	86	0:31
CJ Whs. Klitschendorf 4, Klein Bünzow		36:38	96	0:36
CK Whs. Klitschendorf 4a, Klein Bünzow		39:02	99	0:37
CL Whs. Klitschendorf 5, Klein Bünzow		34:58	97	0:34
CM Whs. Klitschendorf 6, Klein Bünzow		37:18	101	0:36
CN Whs. Klitschendorf 7, Klein Bünzow		40:38	105	0:37
CO Whs. Klitschendorf 8, Klein Bünzow		34:36	100	0:33
CP Whs. im Entstehen, Klitschendorf, Klein Bünzow		38:48	106	0:35
CQ Whs. Klitschendorf 9, Klein Bünzow		41:06	115	0:34
CR Whs. Klitschendorf 13, Klein Bünzow		43:14	119	0:34
CS Whs. Klitschendorf 12, Klein Bünzow		43:25	117	0:34
CT Whs. Klitschendorf 10, Klein Bünzow		43:27	120	0:34
CU Nebengebäude Klitschendorf 10, Klein Bünzow		41:51	119	0:33
CV Whs. Klitschendorf 11, Klein Bünzow		48:14	129	0:35

Gesamtmenge der max. mögl. Beschattung an Rezeptoren pro WEA

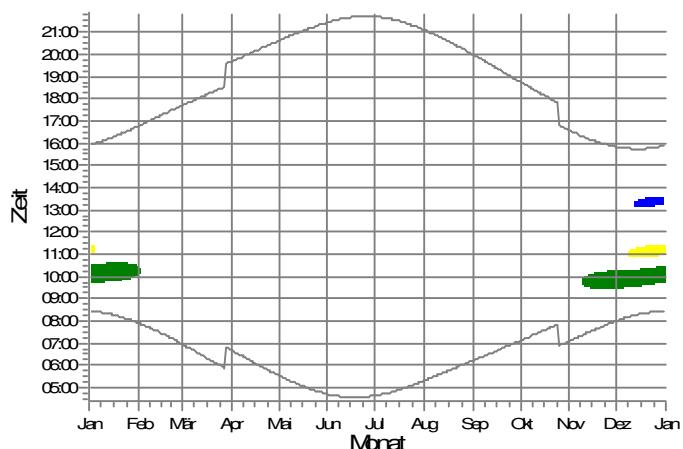
Nr.	Name	Maximal [h/a]
gepl. WEA 03	gepl. WEA 03	266:44
gepl. WEA 04	gepl. WEA 04	185:56
gepl. WEA 06	gepl. WEA 06	188:32

Summen in Rezeptortabelle und WEA-Tabelle können sich unterscheiden, da eine WEA gleichzeitig an zwei oder mehr Rezeptoren Beschattung verursachen kann und/oder ein Rezeptor gleichzeitig von zwei oder mehr WEA beschattet werden kann.

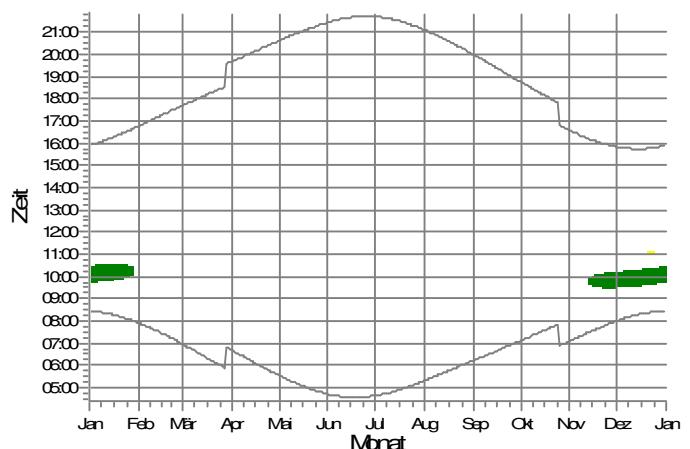
SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH

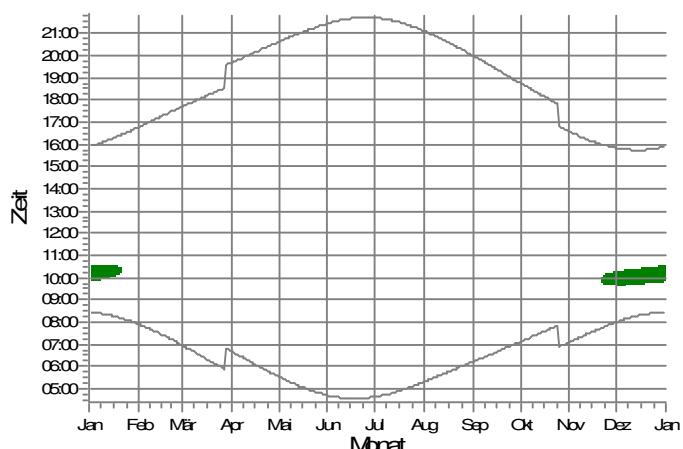
A: Whs. Börmitz 26, Rubkow



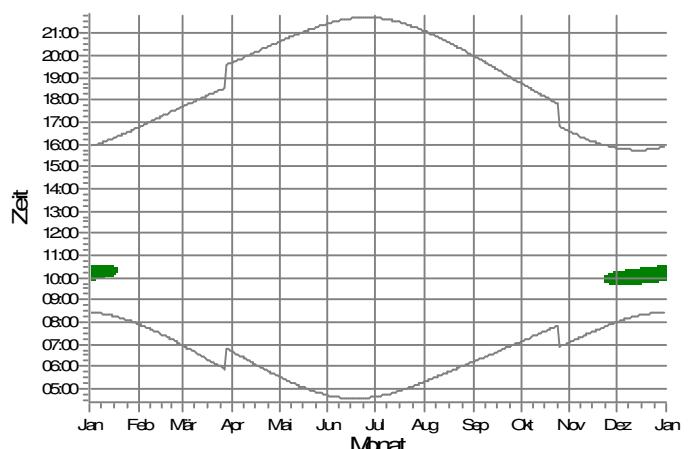
B: Whs. Börmitz 25, Rubkow



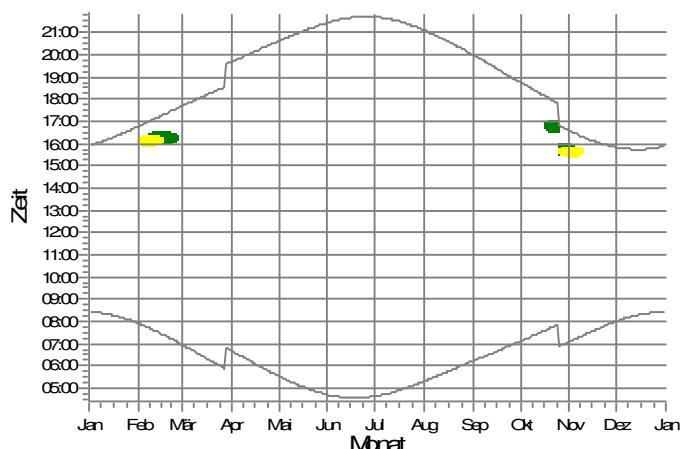
C: Whs. Börmitz 24a, Rubkow



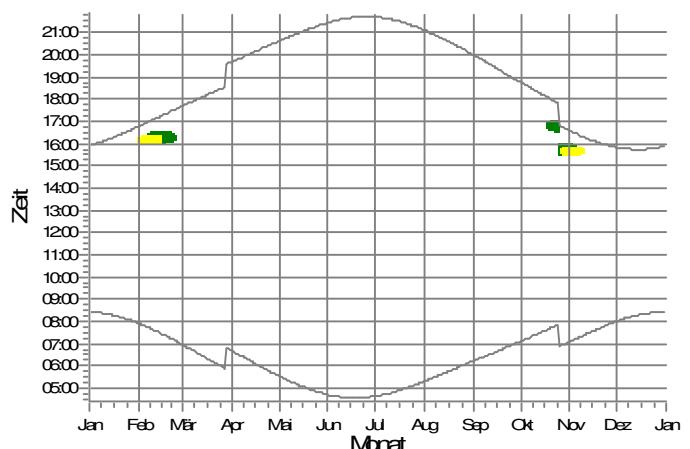
D: Whs. Börmitz 24, Rubkow



E: Whs. Schulstraße 6, Rubkow



F: Whs. Schulstraße 7, Rubkow



WEA



gepl. WEA 03: gepl. WEA 03



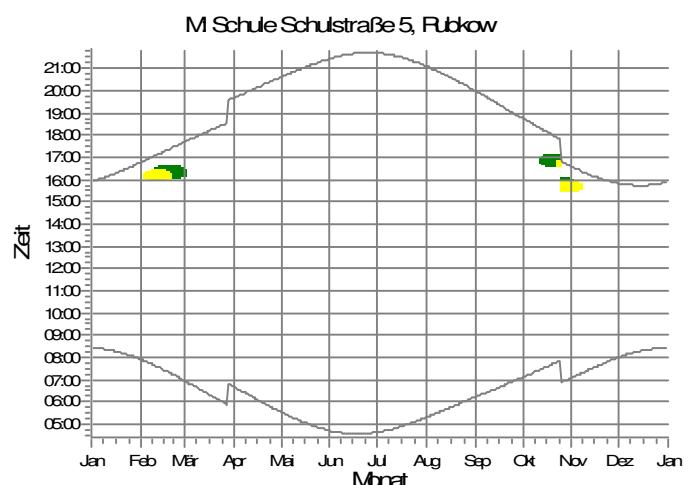
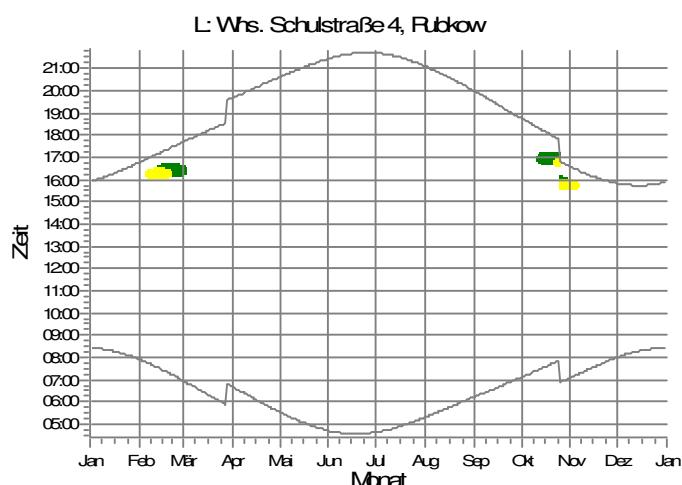
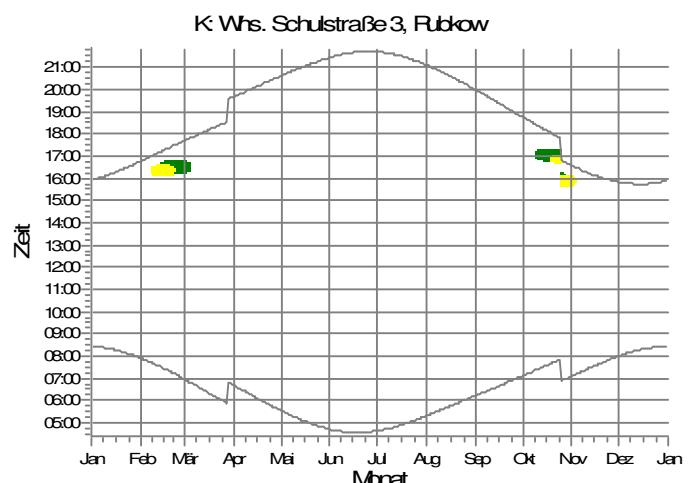
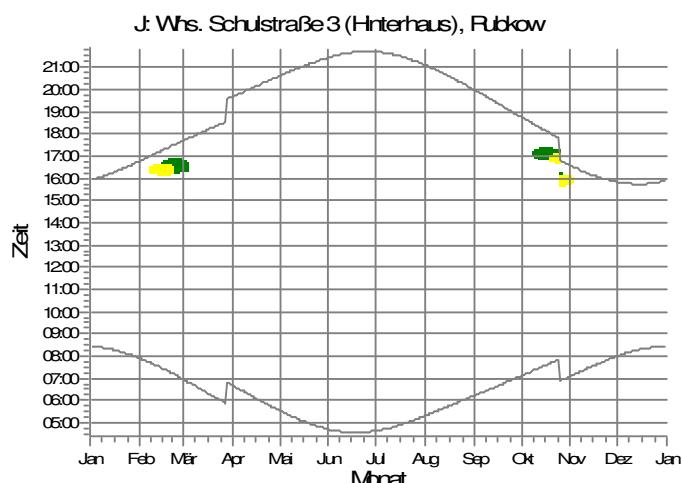
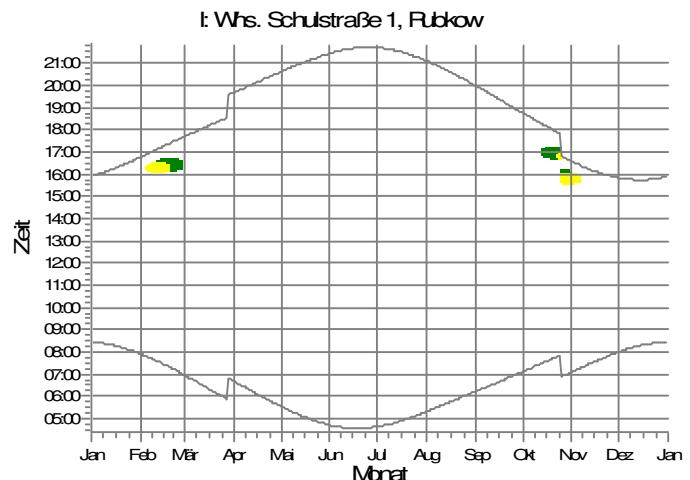
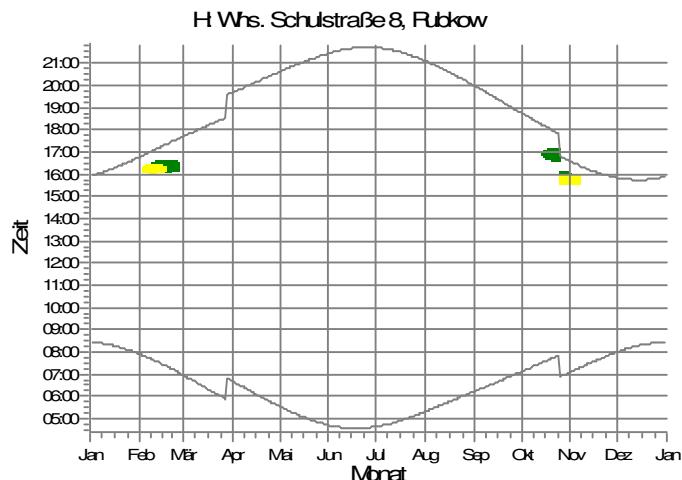
gepl. WEA 04: gepl. WEA 04



gepl. WEA 06: gepl. WEA 06

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH



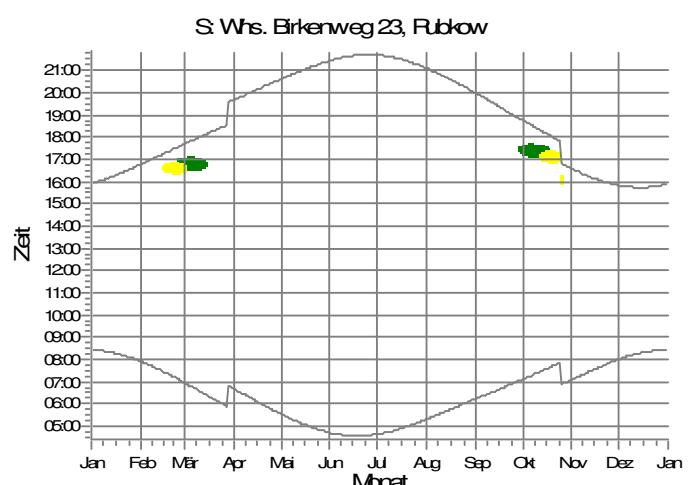
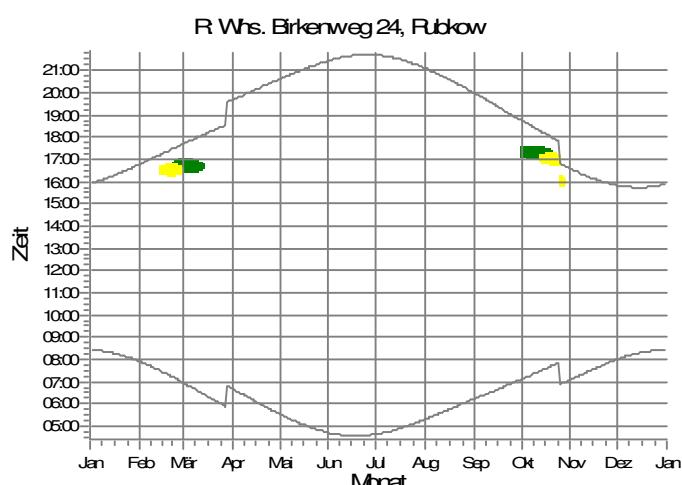
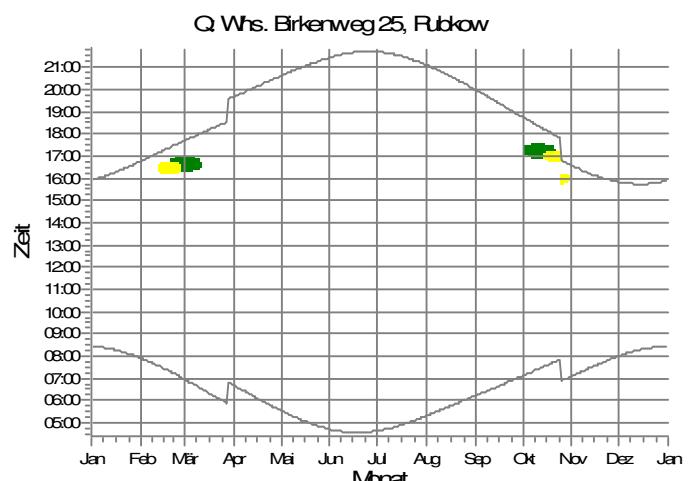
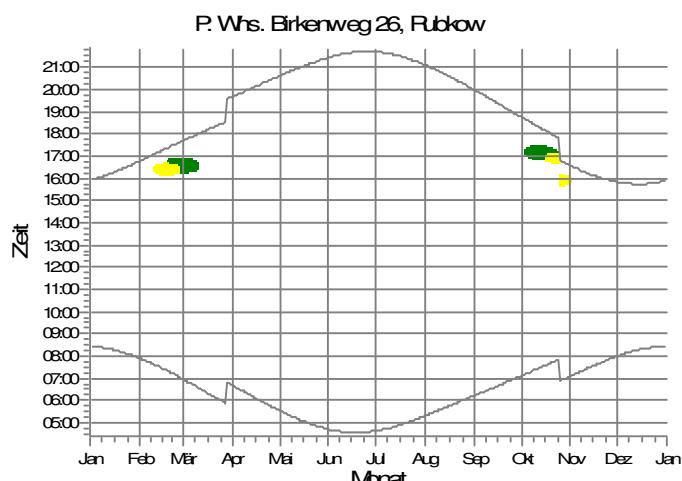
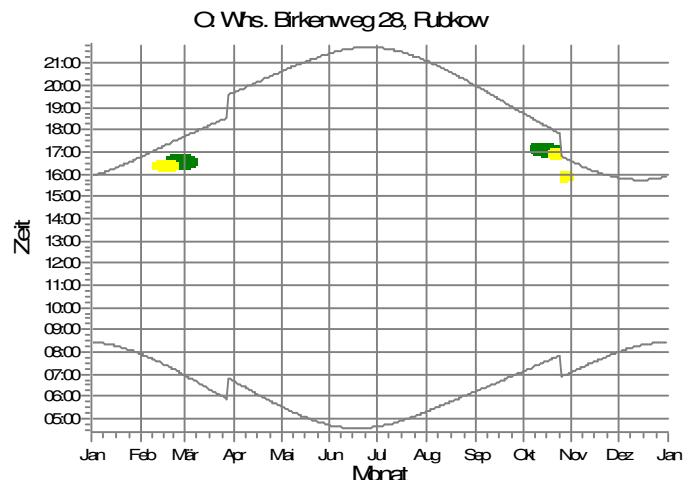
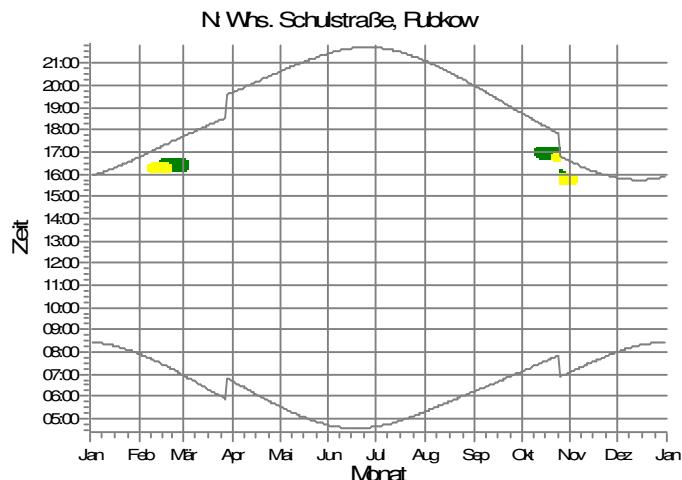
WEA

gepl. WEA 03: gepl. WEA 03

gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH



WEA



gepl. WEA 03: gepl. WEA 03

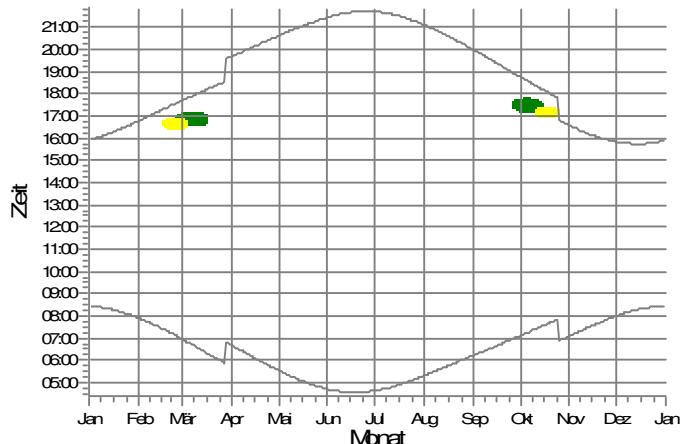


gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

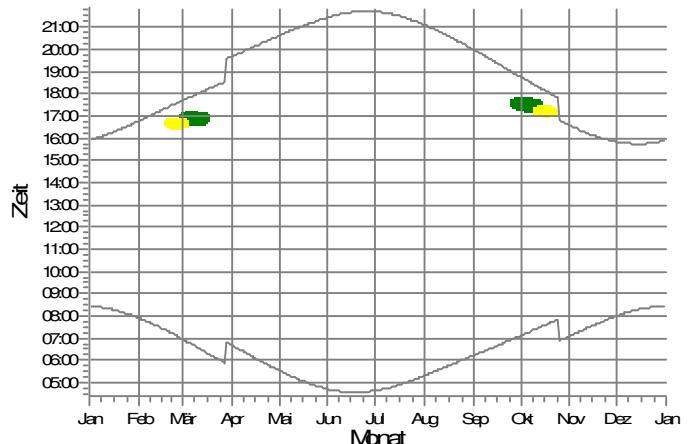
SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH

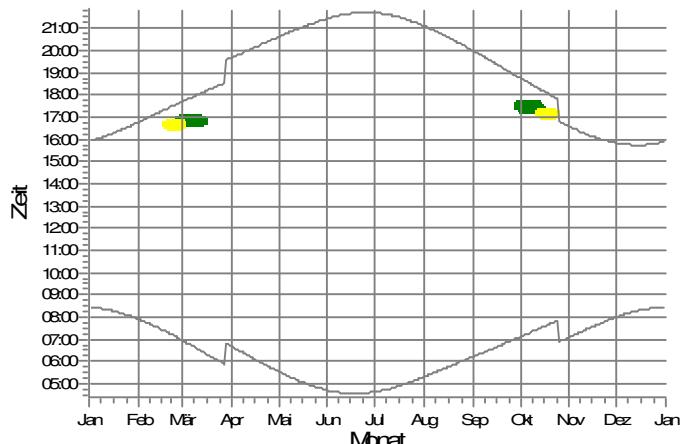
T: Whs. Birkenweg 22, Rubkow



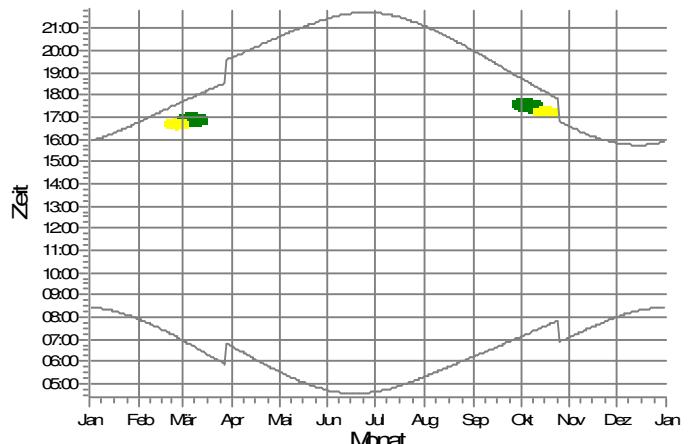
U Whs. Birkenweg 21, Rubkow



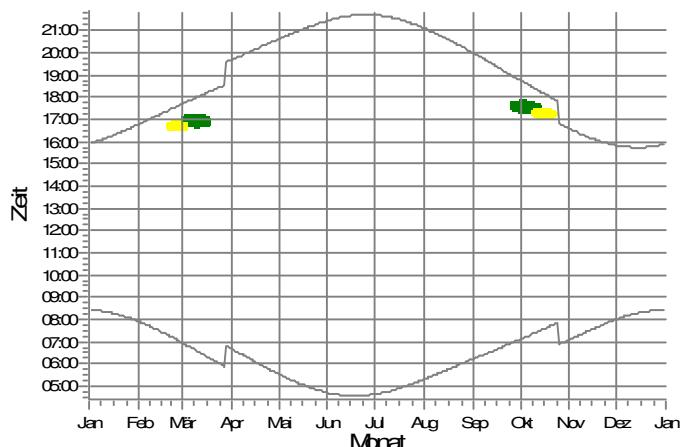
V: Whs. Birkenweg 20, Rubkow



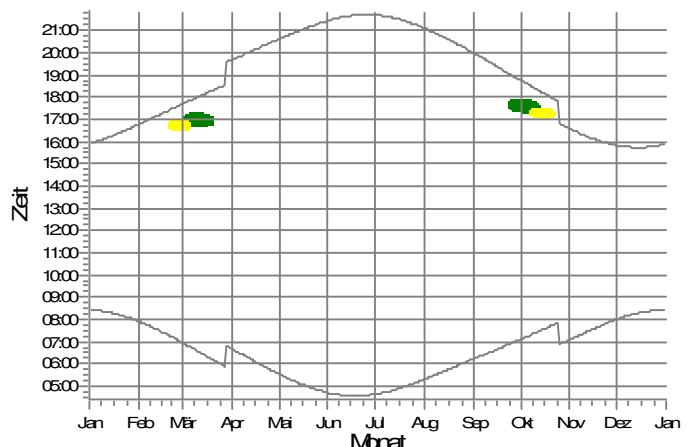
W: Whs. Birkenweg 19, Rubkow



X: Whs. Birkenweg 18, Rubkow



Y: Whs. Birkenweg 17, Rubkow



WEA



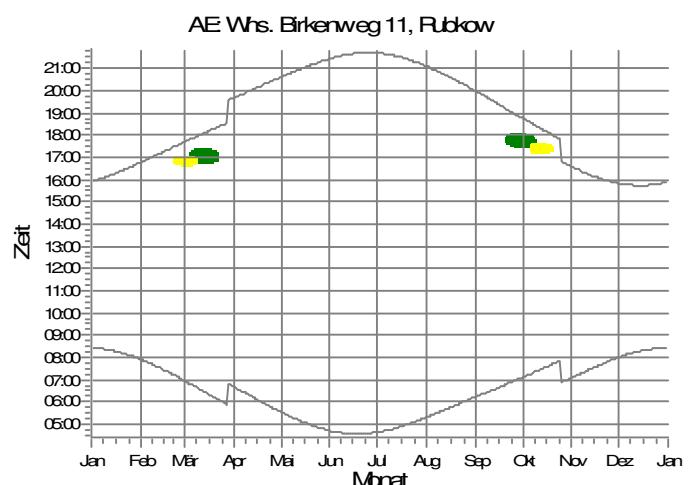
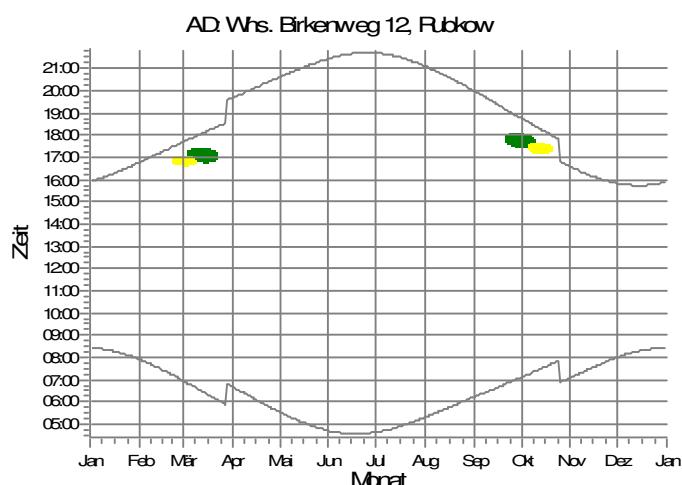
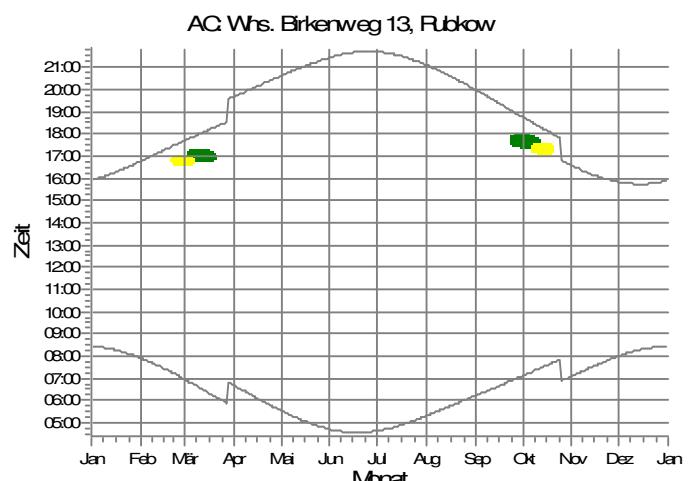
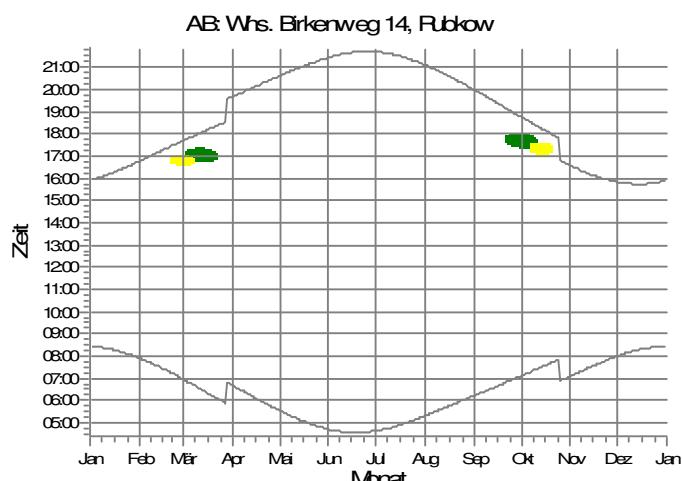
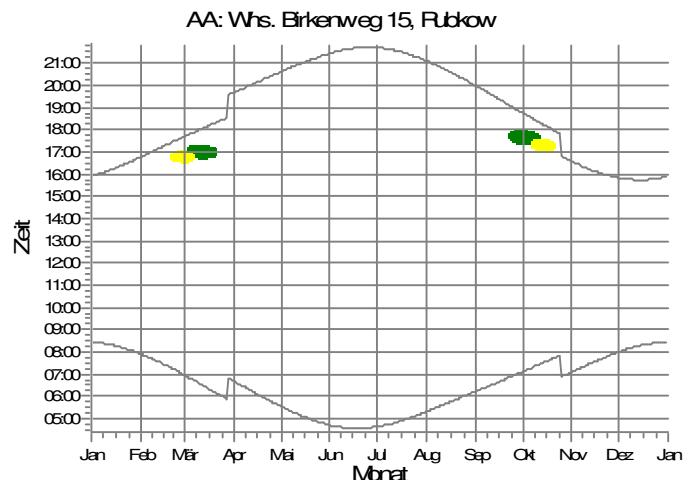
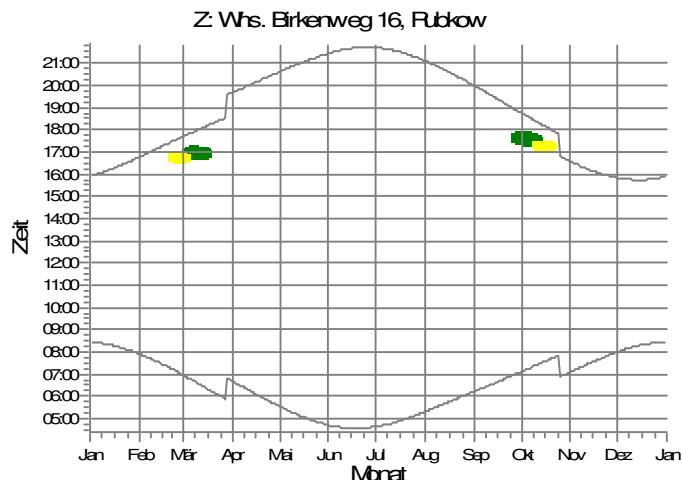
gepl. WEA 03: gepl. WEA 03



gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH



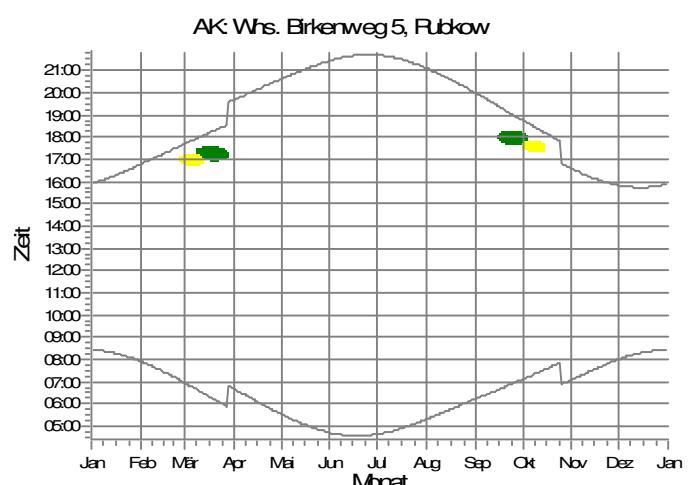
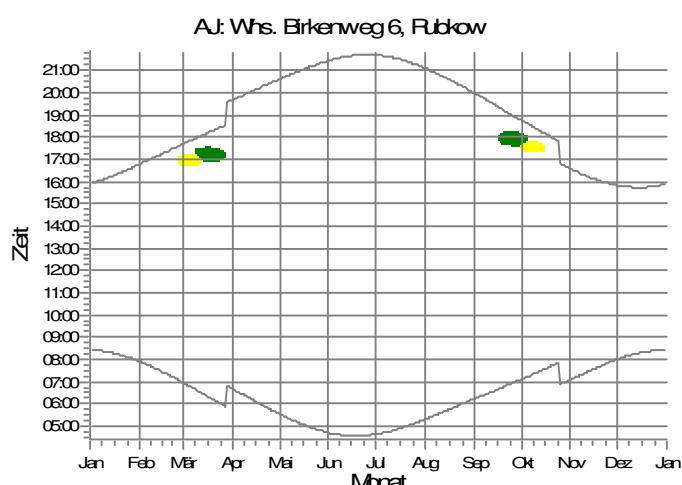
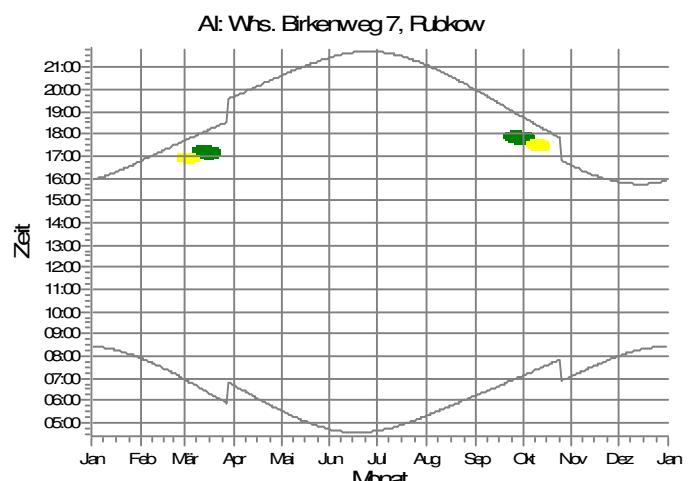
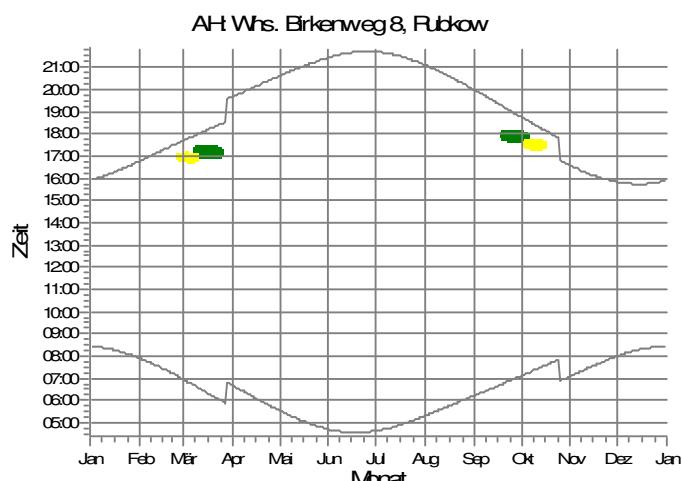
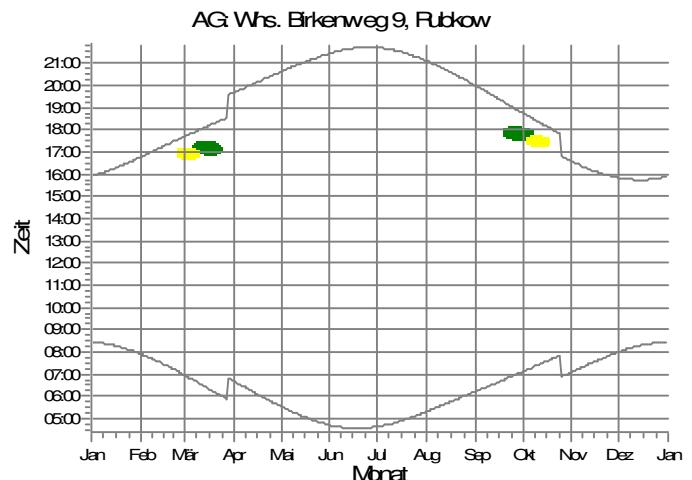
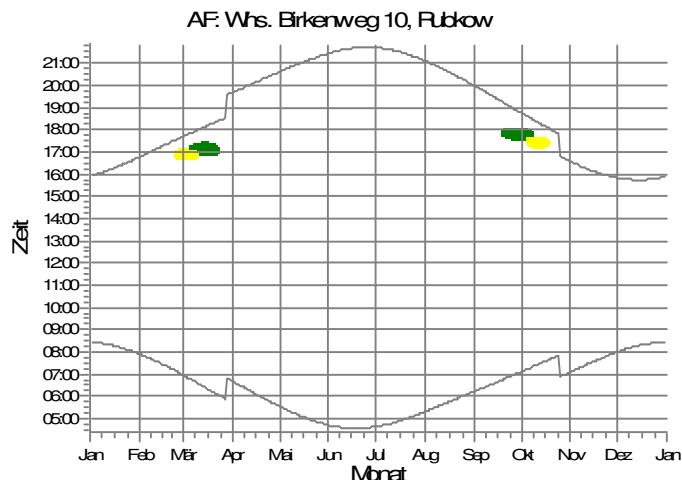
WEA

gepl. WEA 03: gepl. WEA 03

gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH



WEA



gepl. WEA 03: gepl. WEA 03

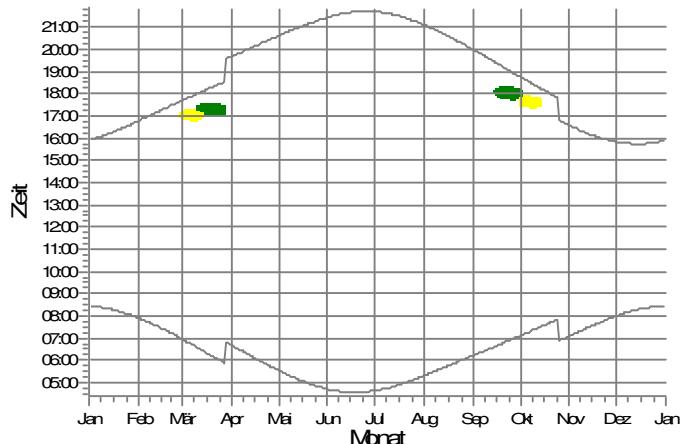


gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

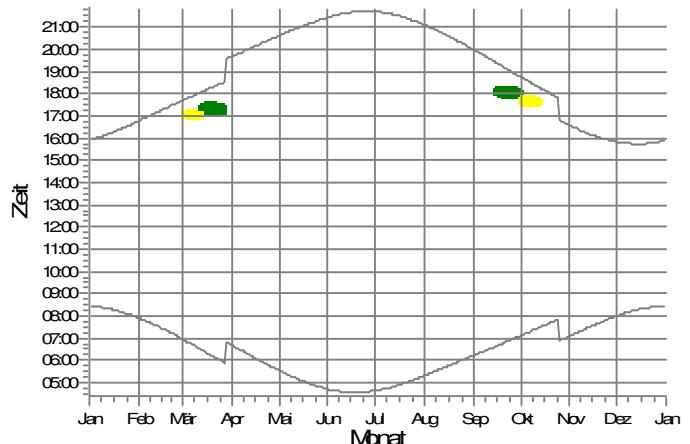
SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH

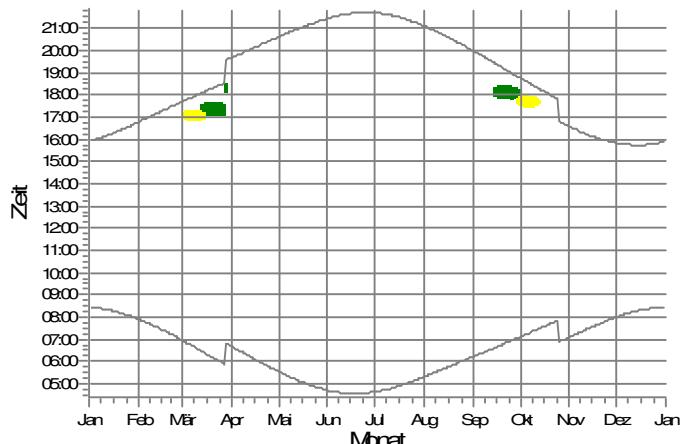
AL: Whs. Birkenweg 4, Rubkow



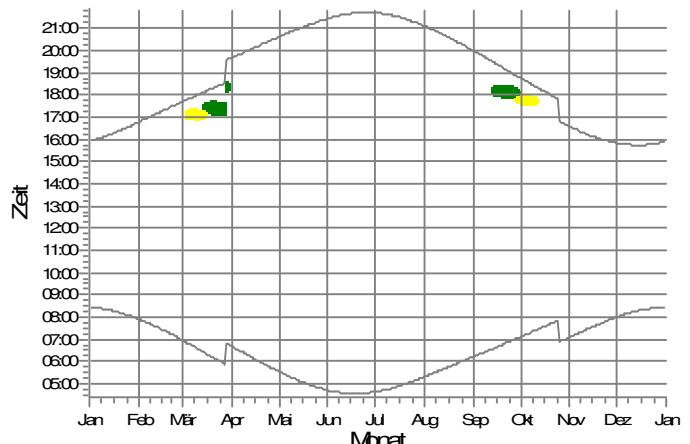
AM Whs. Birkenweg 3, Rubkow



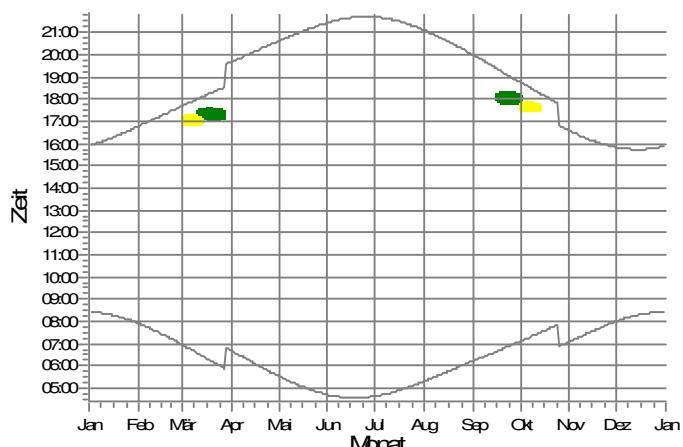
AN Whs. Birkenweg 2, Rubkow



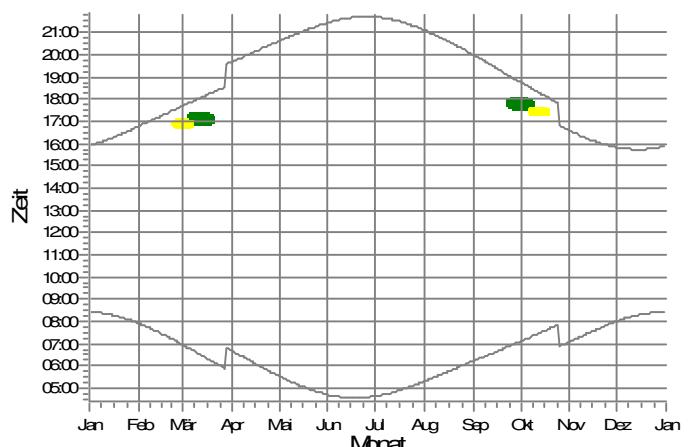
AO Whs. Birkenweg 1, Rubkow



AP Whs. Anklamer Chaussee 18, Rubkow



AQ Whs. Anklamer Chaussee 19, Rubkow



WEA



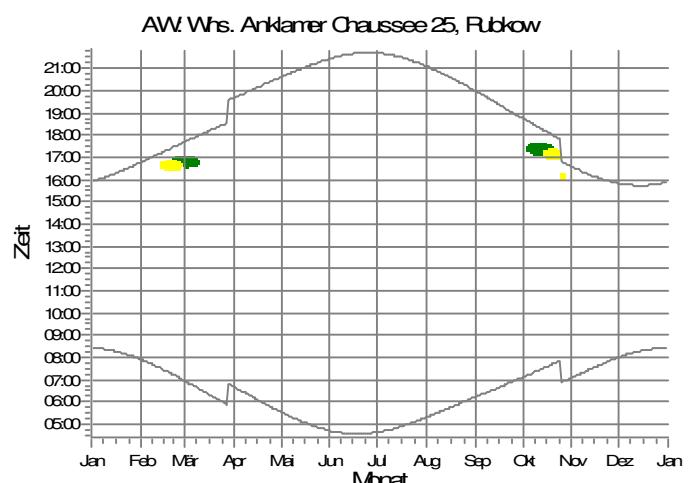
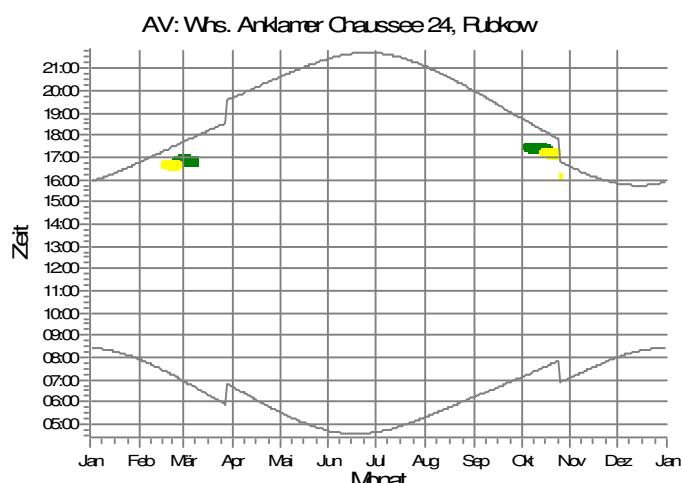
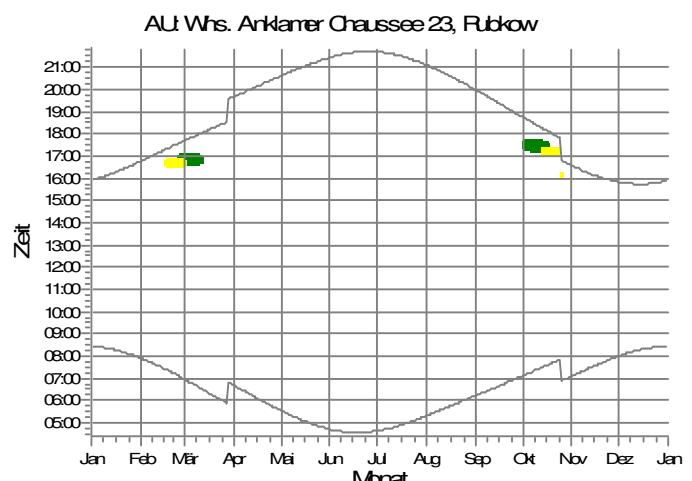
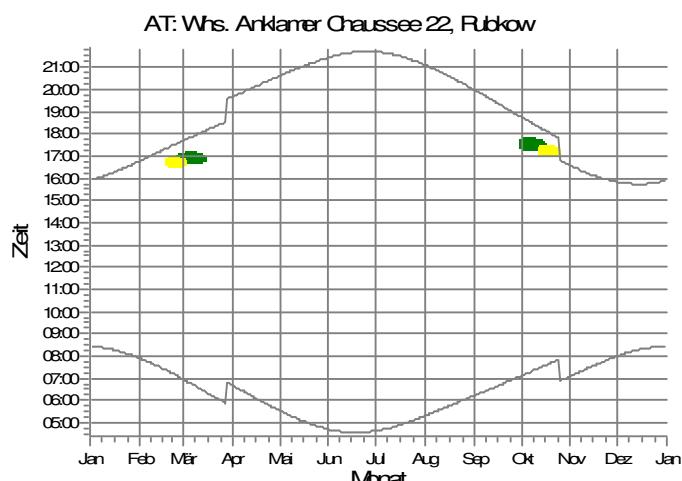
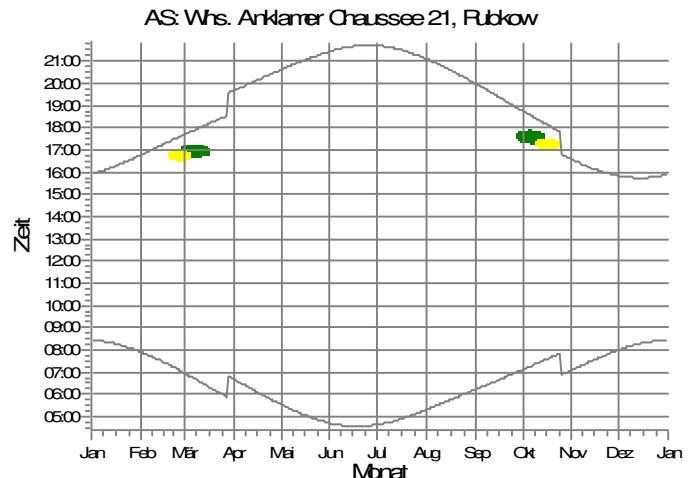
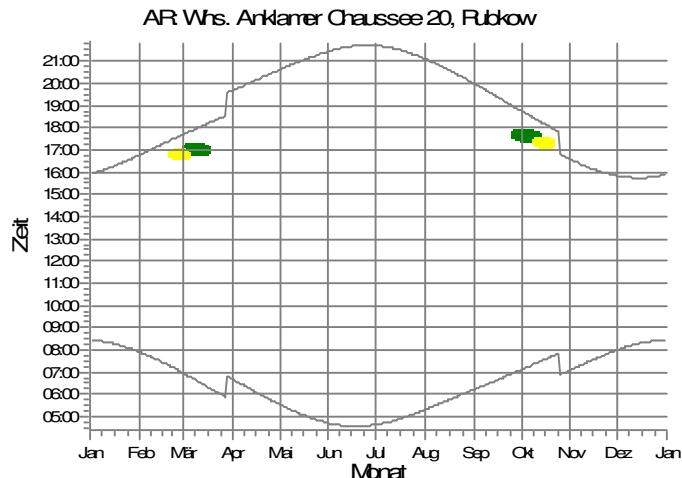
gepl. WEA 03: gepl. WEA 03



gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH



WEA



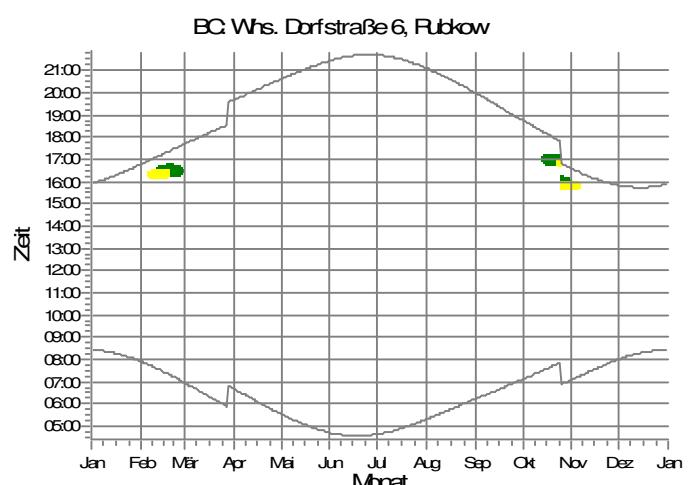
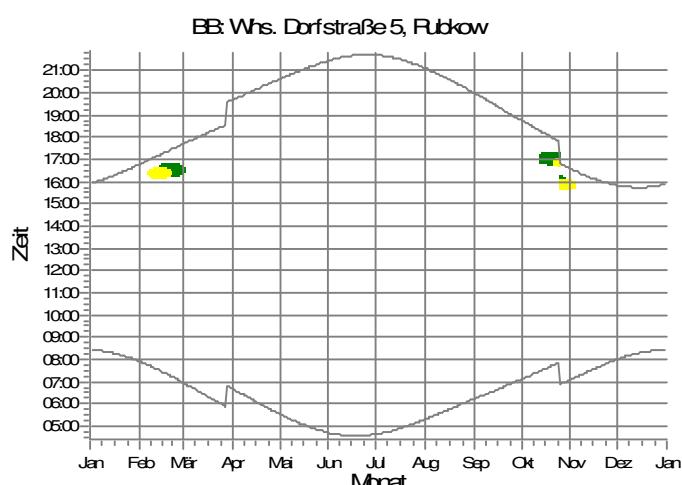
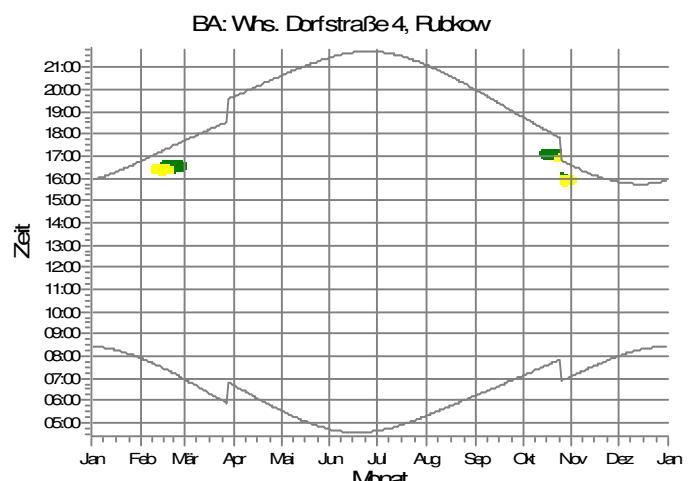
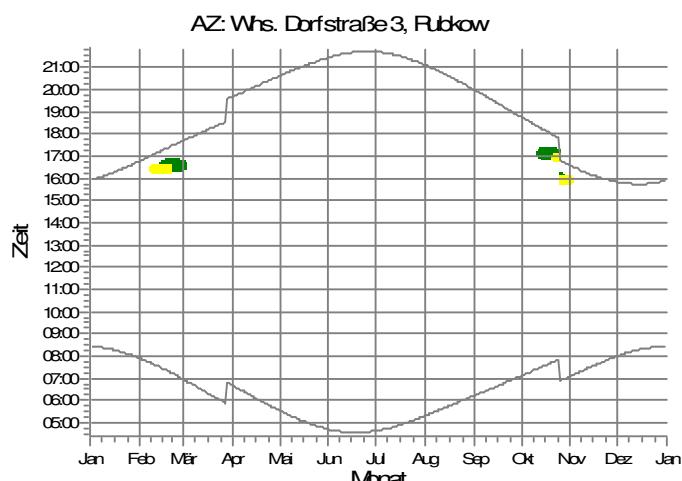
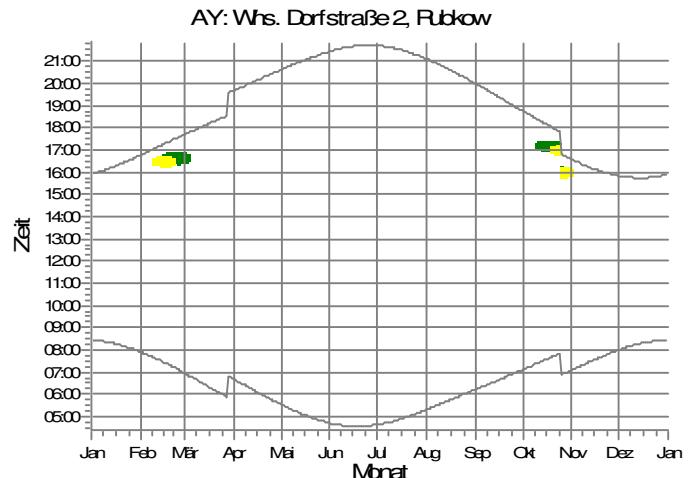
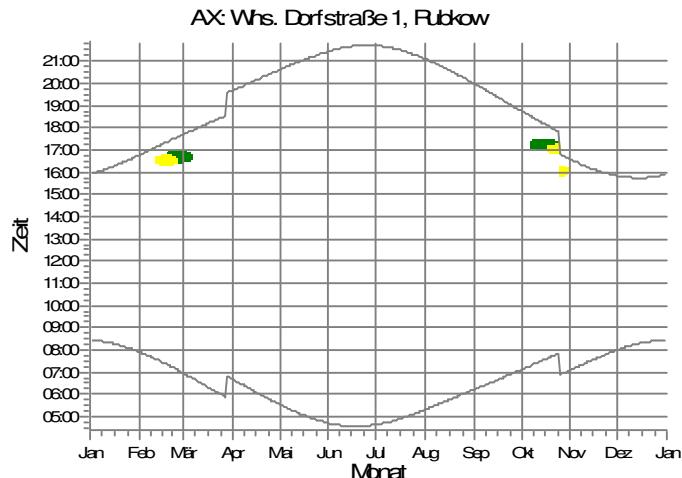
gepl. WEA 03: gepl. WEA 03



gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH



WEA



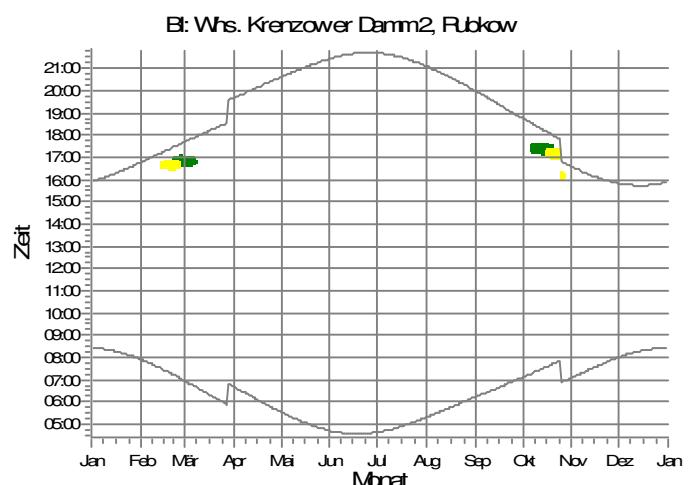
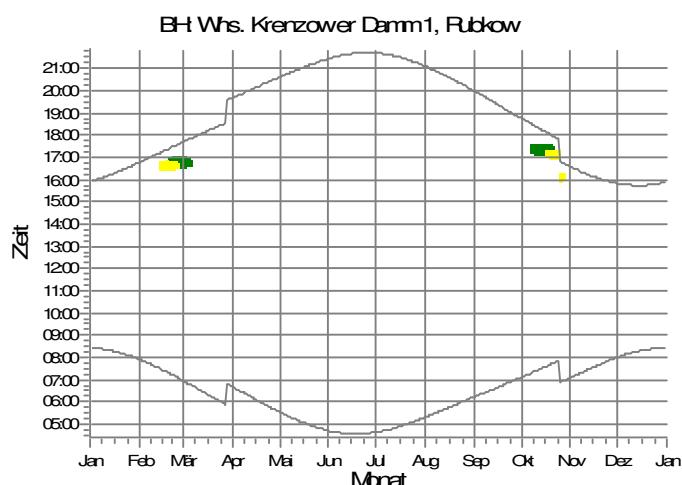
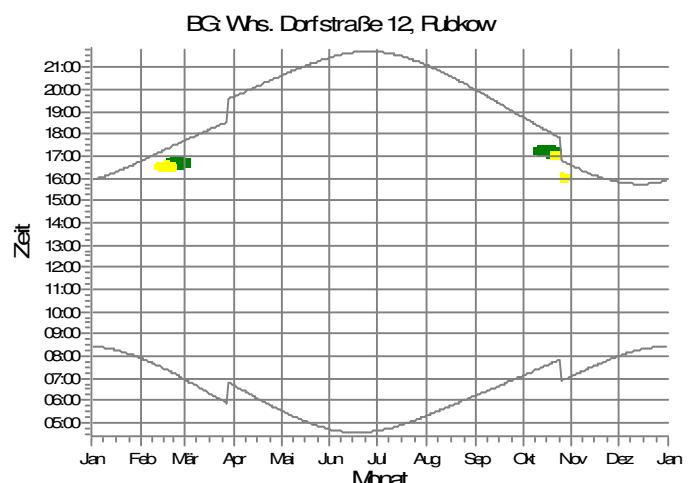
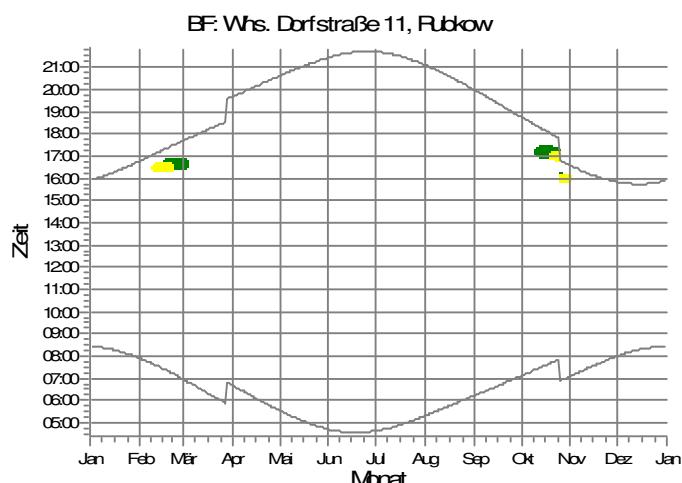
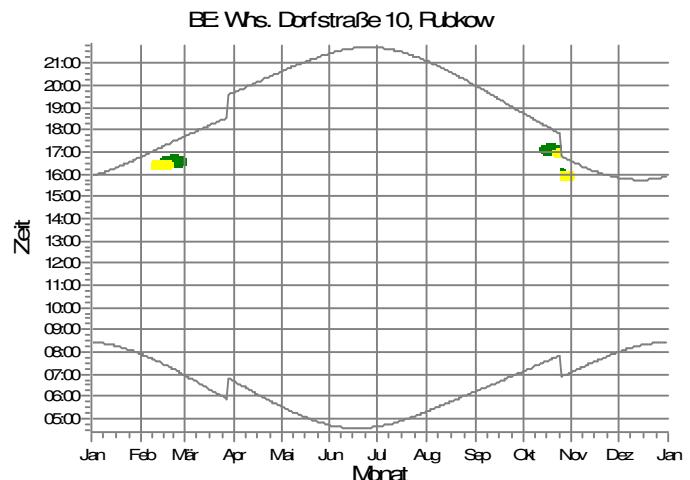
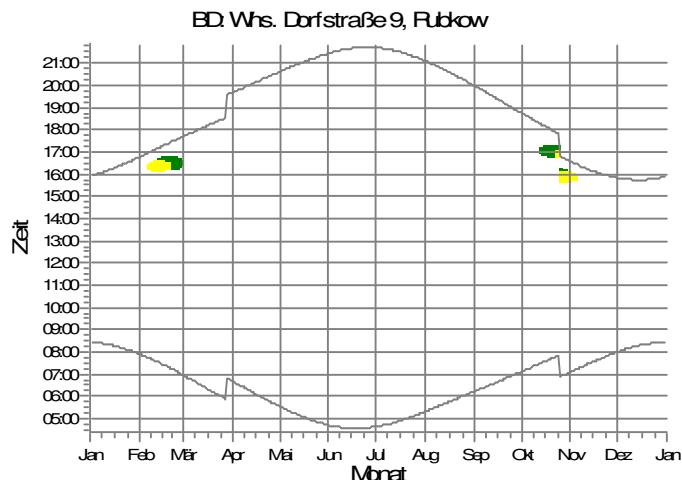
gepl. WEA 03: gepl. WEA 03



gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH



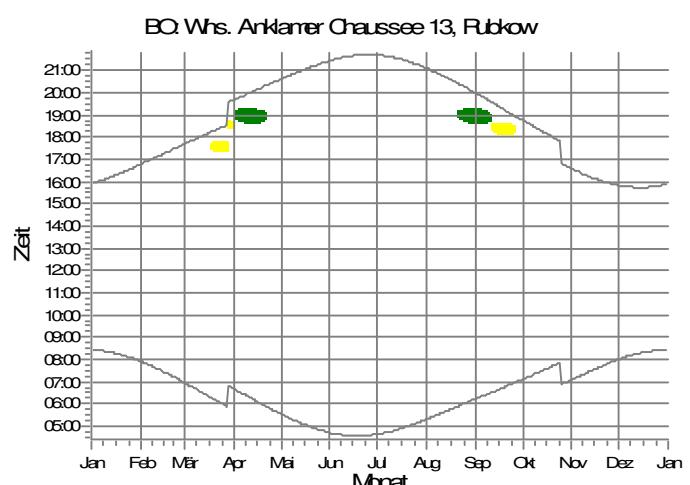
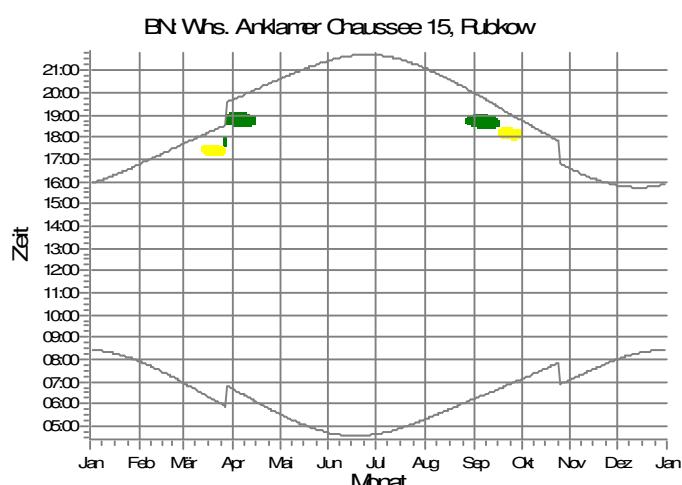
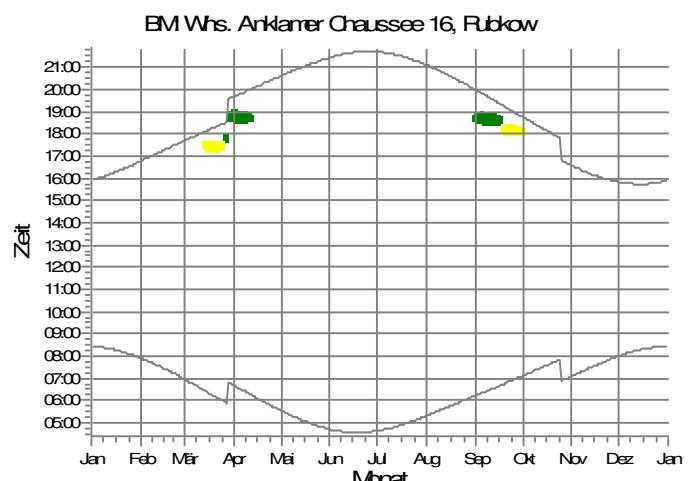
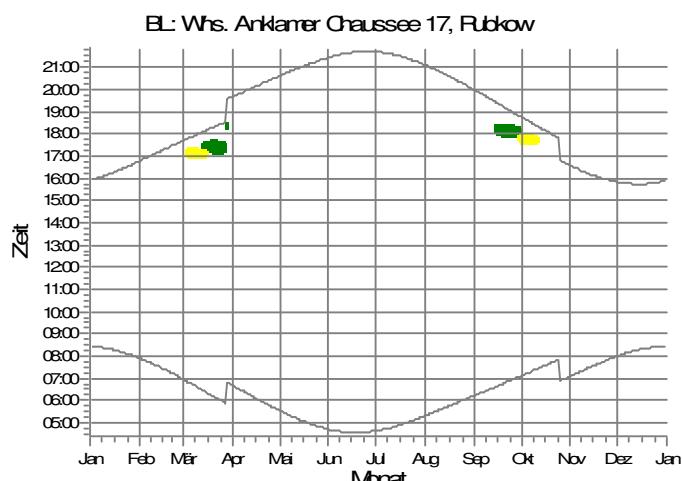
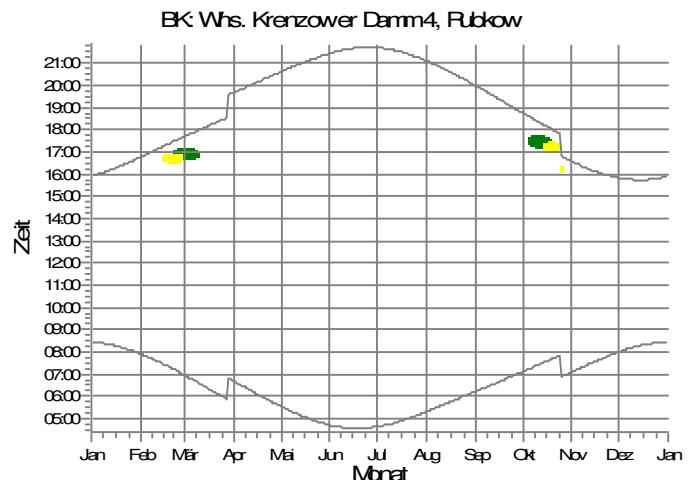
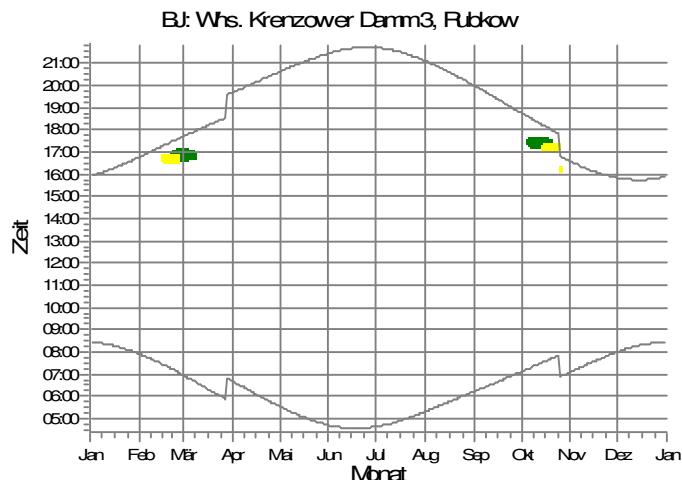
WEA

gepl. WEA 03: gepl. WEA 03

gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH



WEA



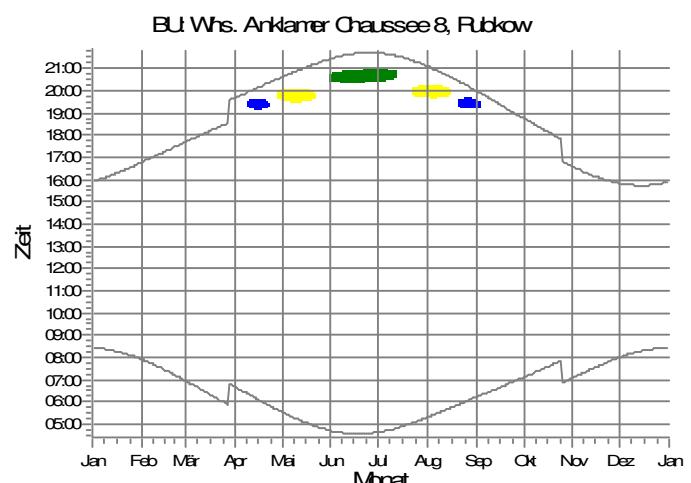
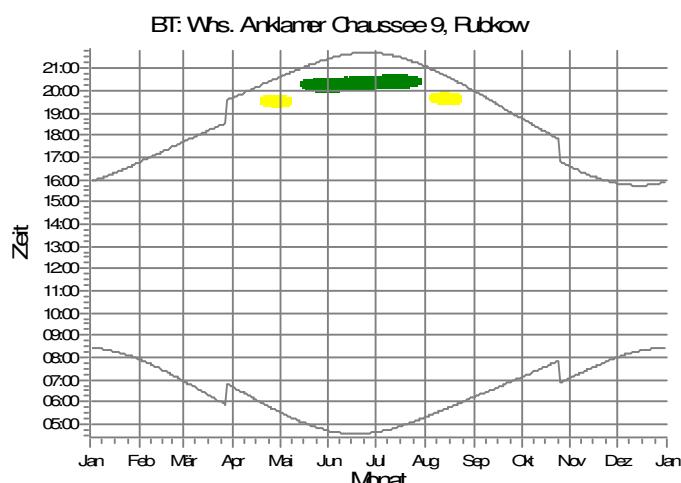
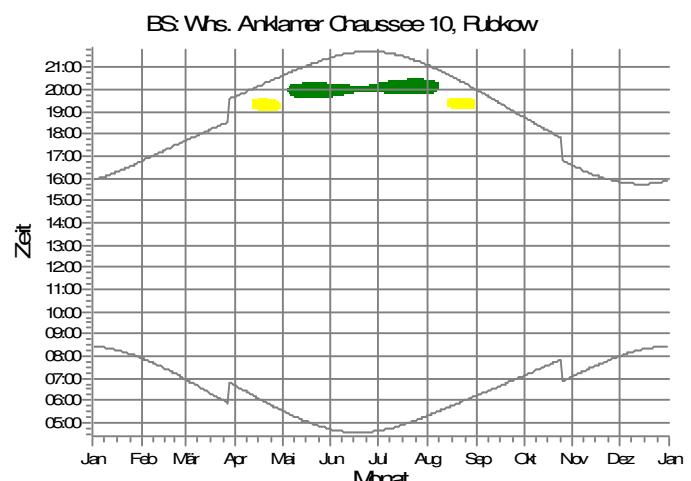
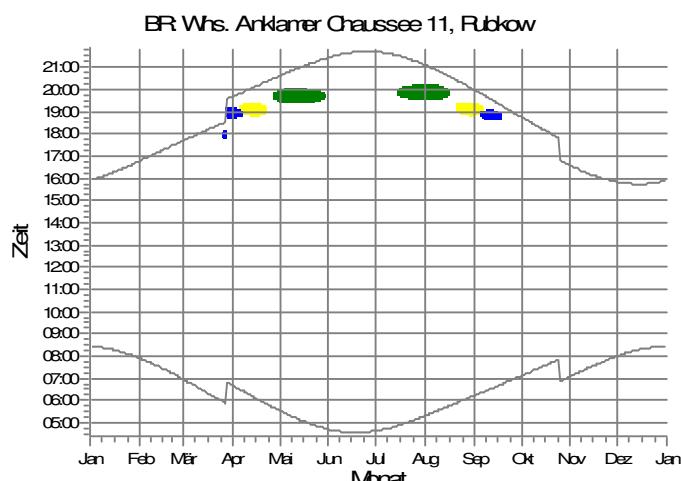
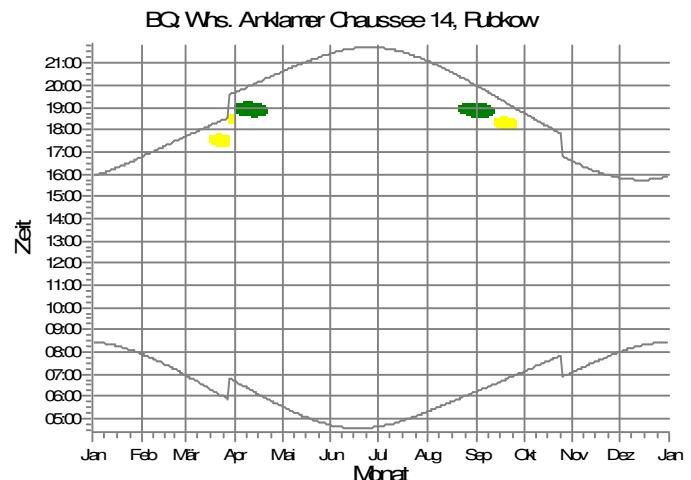
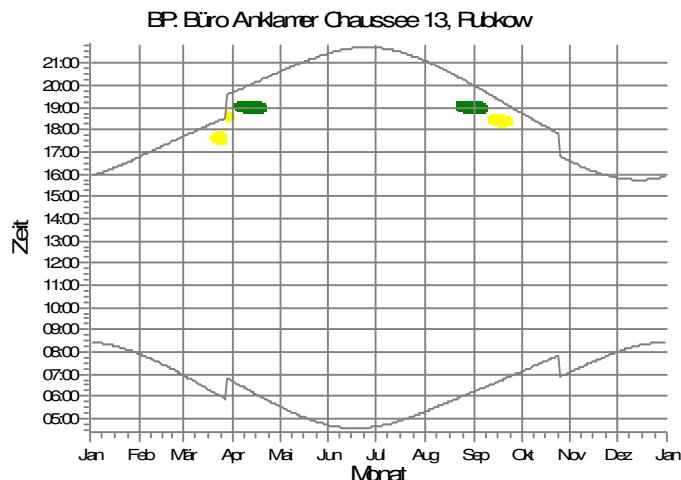
gepl. WEA 03: gepl. WEA 03



gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH



WEA

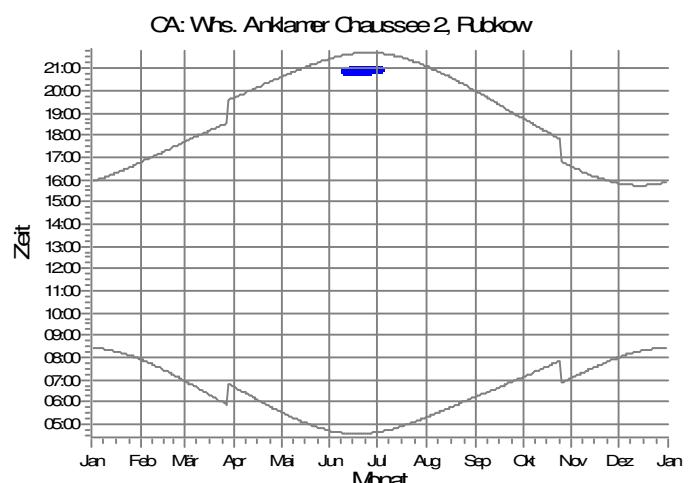
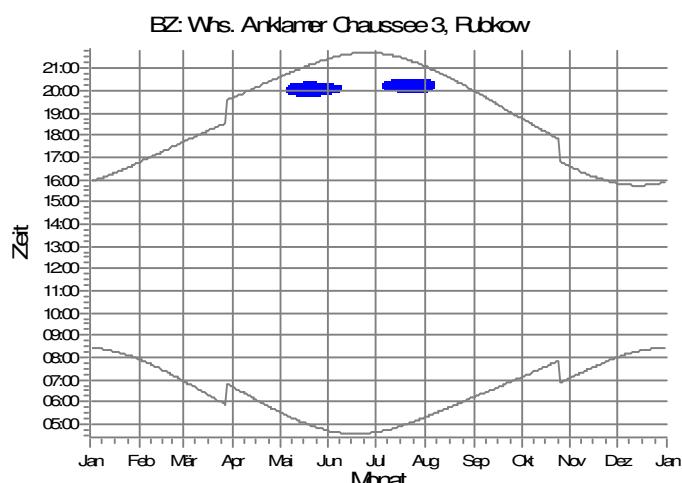
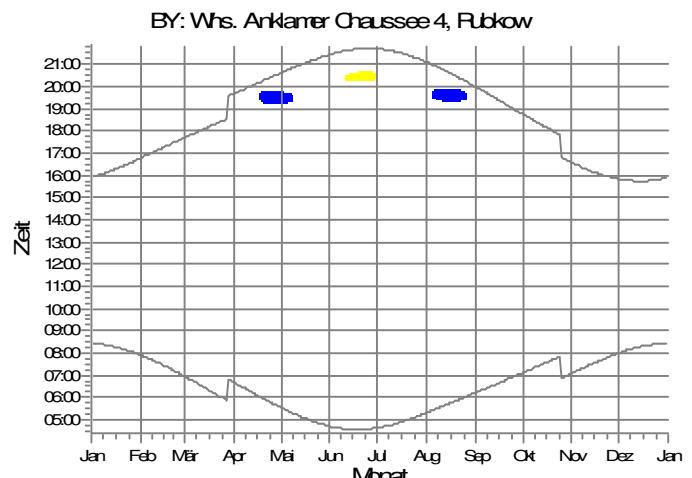
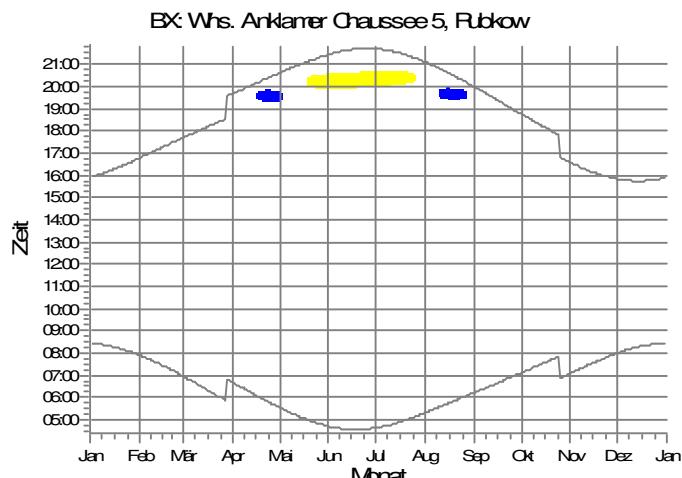
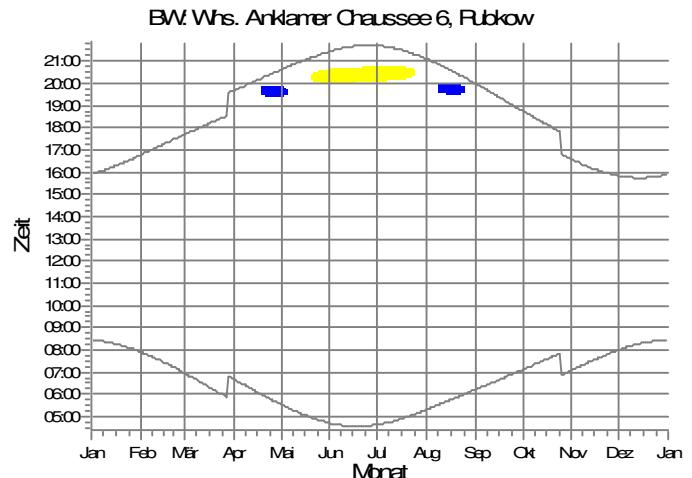
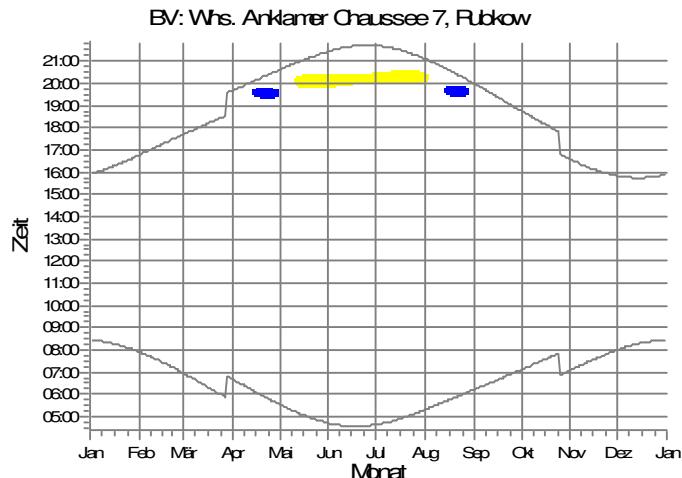
gepl. WEA 03: gepl. WEA 03

gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

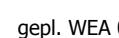
gepl. WEA 06: gepl. WEA 06

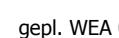
SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH



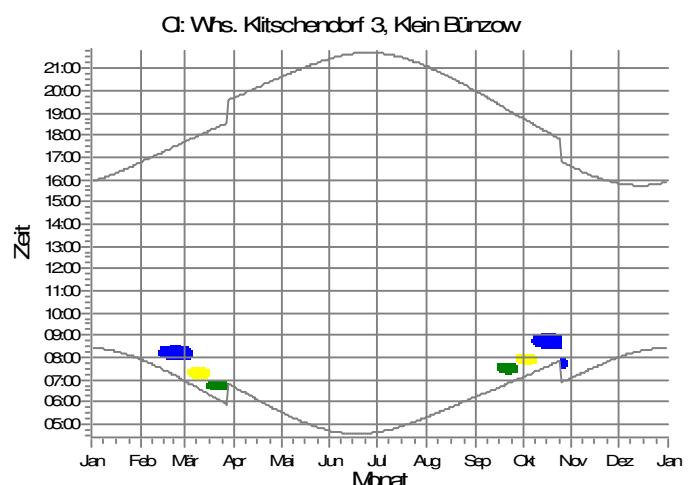
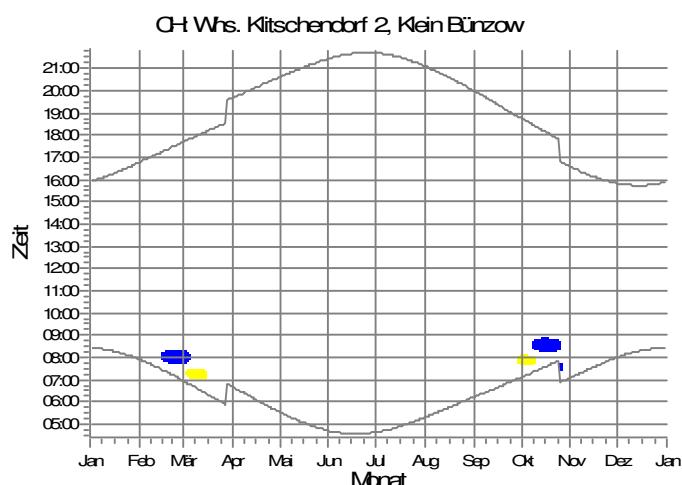
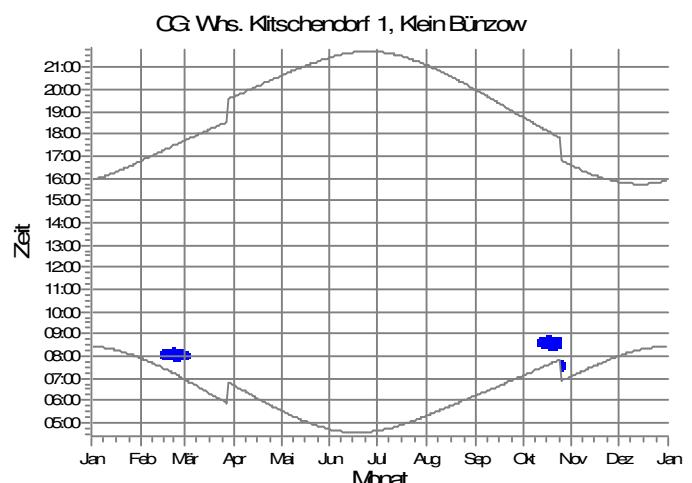
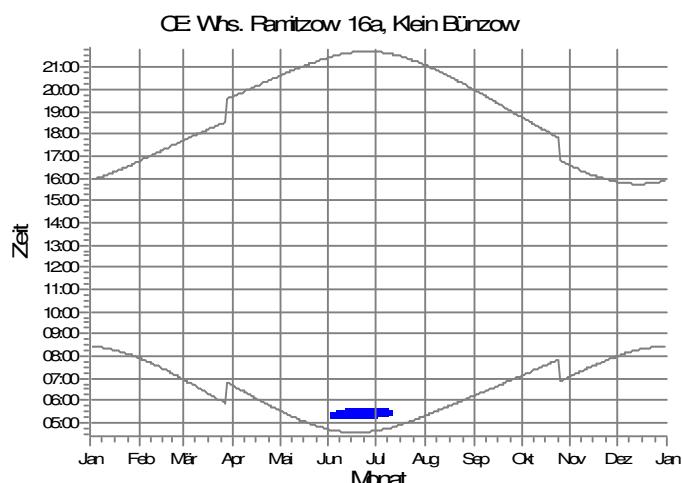
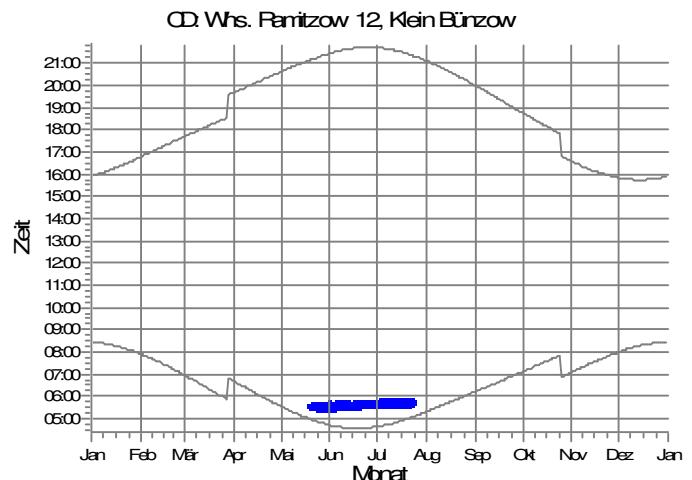
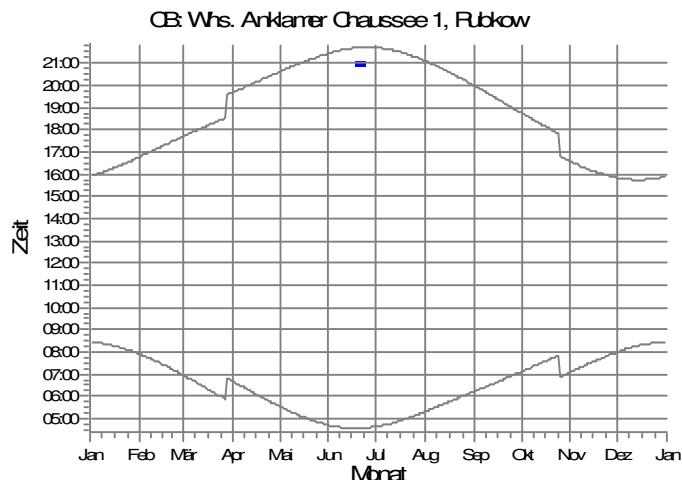
WEA

 gepl. WEA 04:  gepl. WEA 04

 gepl. WEA 06:  gepl. WEA 06

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH



WEA



gepl. WEA 03: gepl. WEA 03



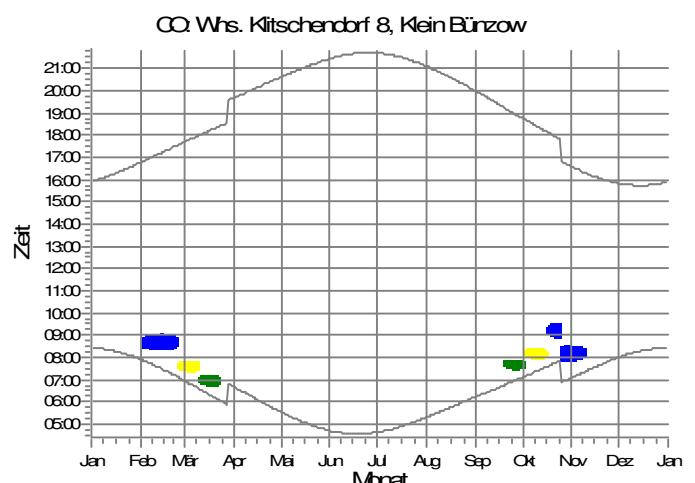
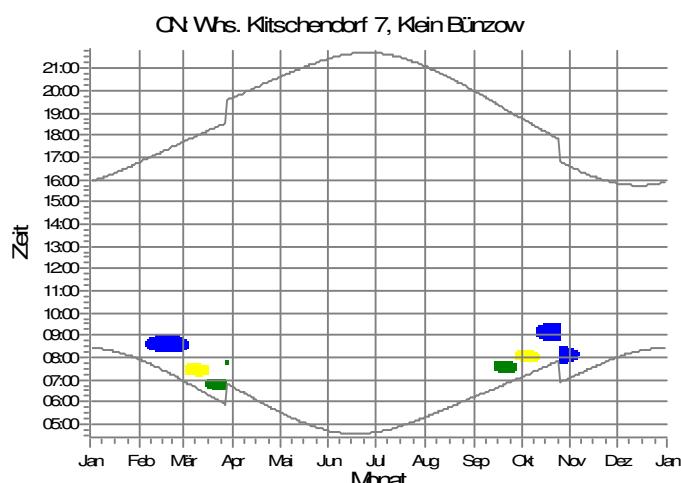
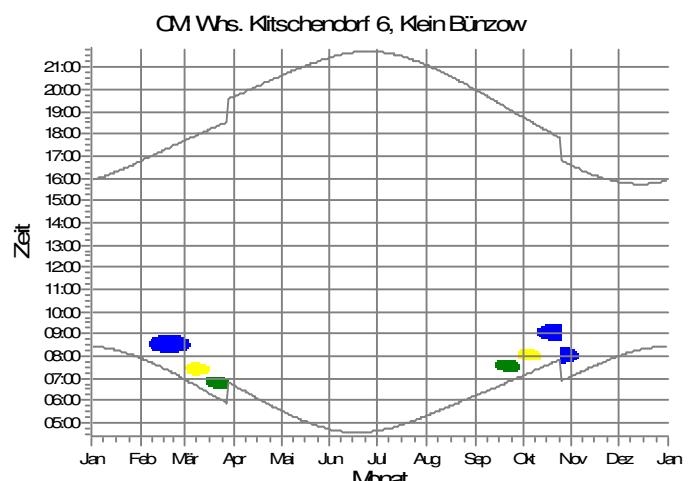
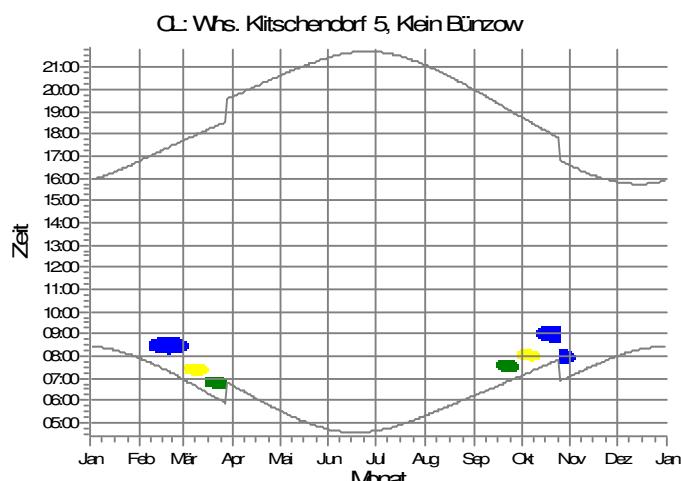
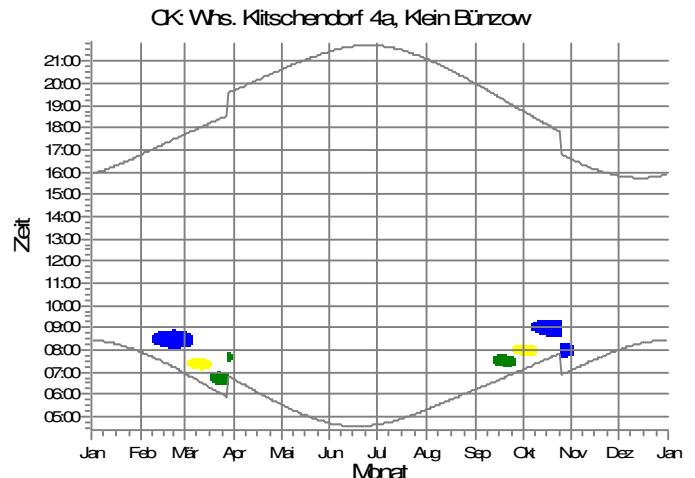
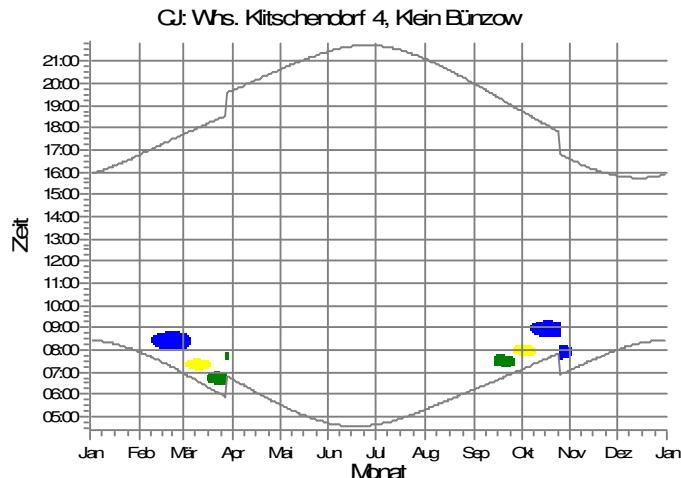
gepl. WEA 04: gepl. WEA 04



gepl. WEA 06: gepl. WEA 06

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH



WEA



gepl. WEA 03: gepl. WEA 03



gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

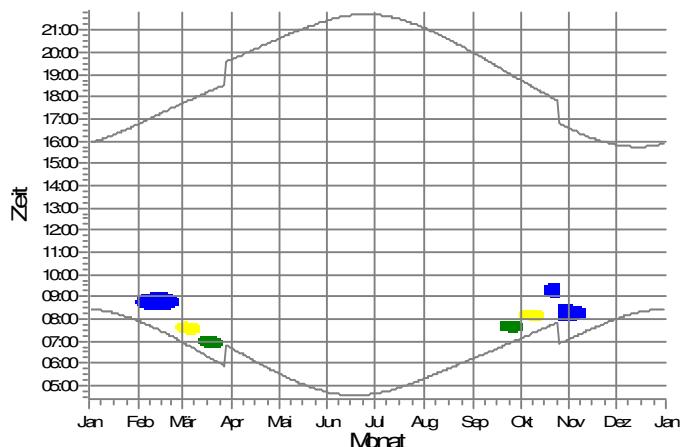


gepl. WEA 06: gepl. WEA 06

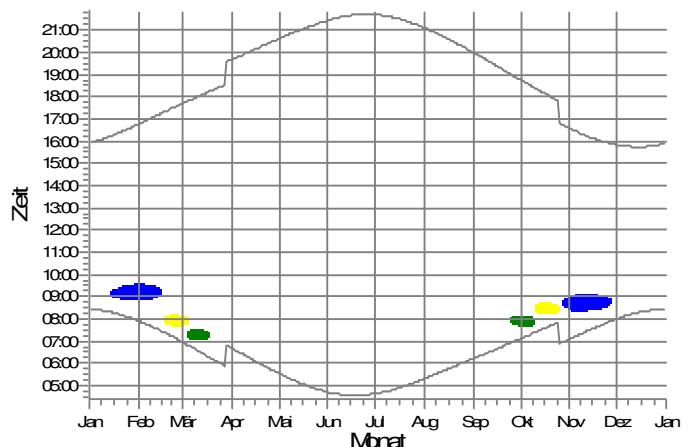
SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH

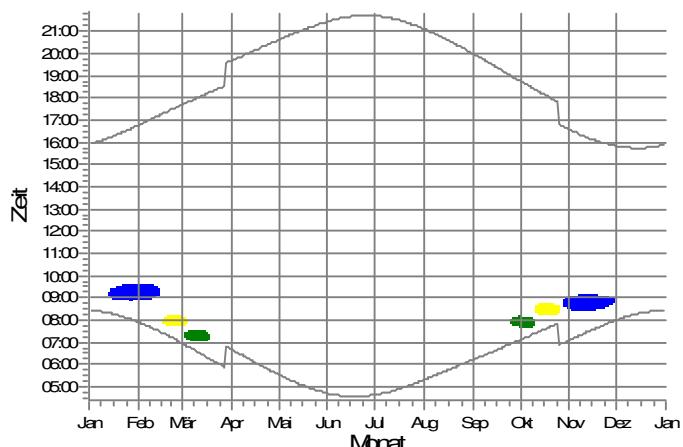
CP. Whs. im Entstehen, Kletschendorf, Klein Bünzow



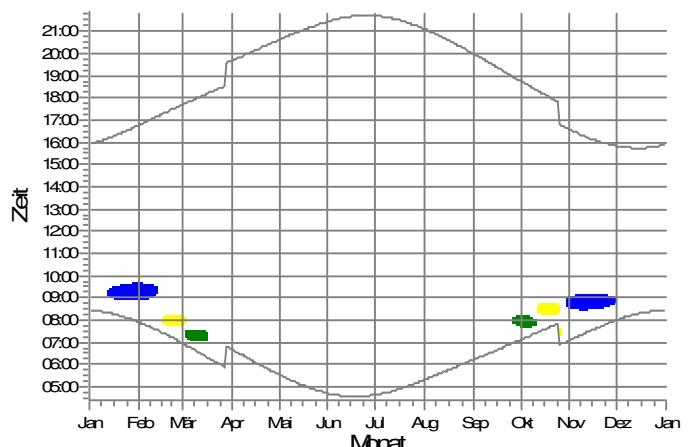
CQ Whs. Kletschendorf 9, Klein Bünzow



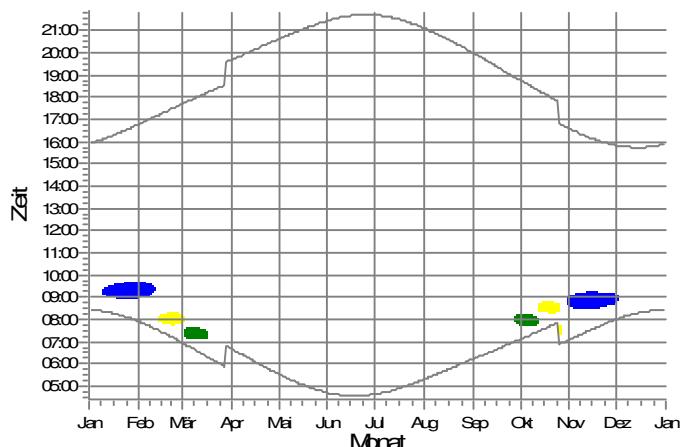
CR Whs. Kletschendorf 13, Klein Bünzow



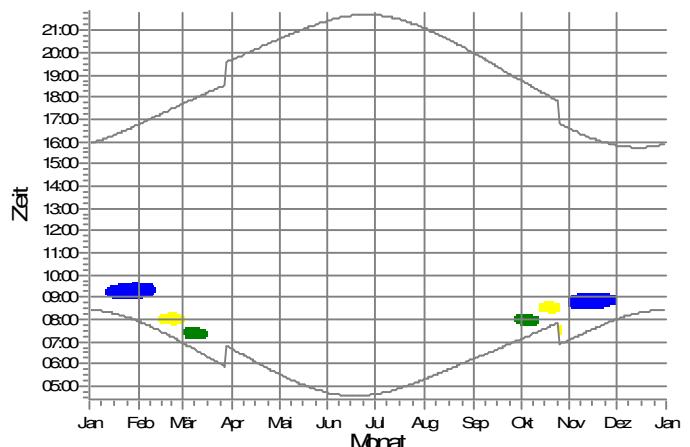
CS Whs. Kletschendorf 12, Klein Bünzow



CT Whs. Kletschendorf 10, Klein Bünzow



CU Nebengebäude Kletschendorf 10, Klein Bünzow



WEA



gepl. WEA 03: gepl. WEA 03



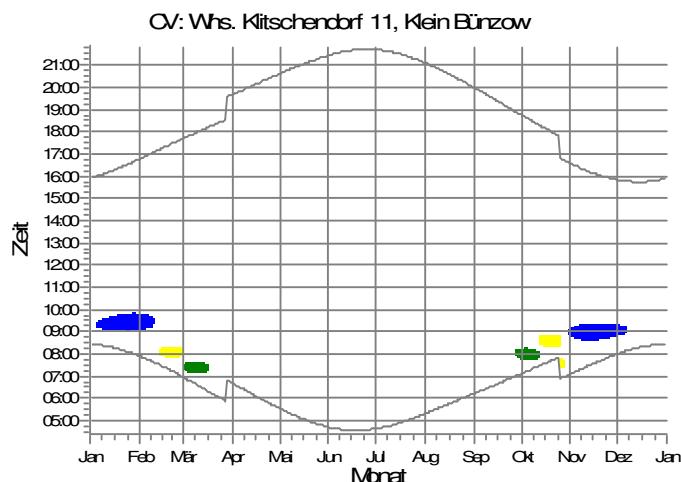
gepl. WEA 04: gepl. WEA 04



gepl. WEA 06: gepl. WEA 06

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH



WEA

gepl. WEA 03: gepl. WEA 03

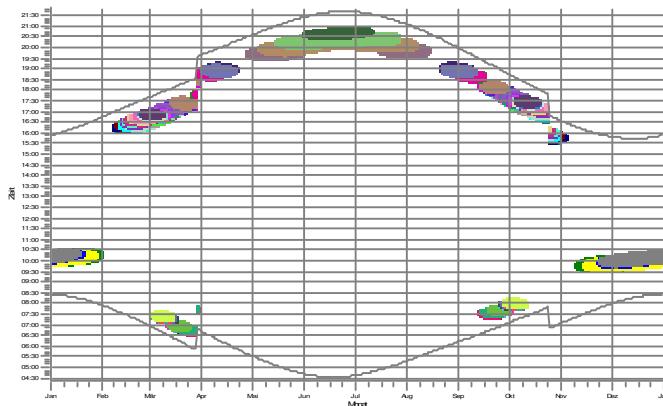
gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

gepl. WEA 06: gepl. WEA 06

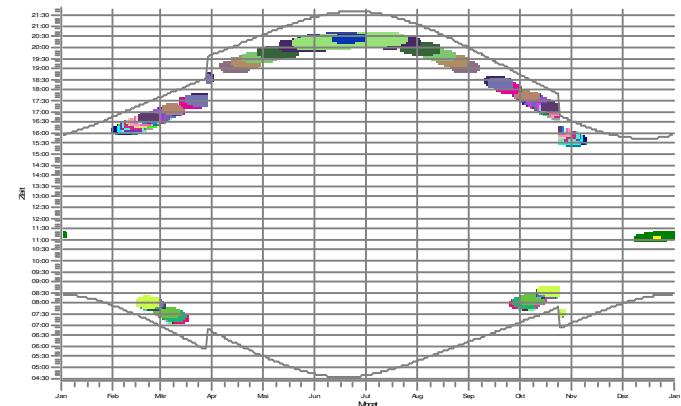
SHADOW - Grafischer Kalender pro WEA

Berechnung: Zusatzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH

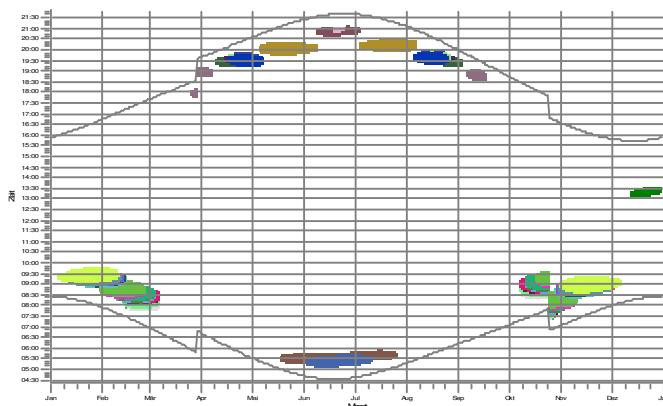
gepl. WEA 03: gepl. WEA 03



gepl. WEA 04: gepl. WEA 04



gepl. WEA 06: gepl. WEA 06

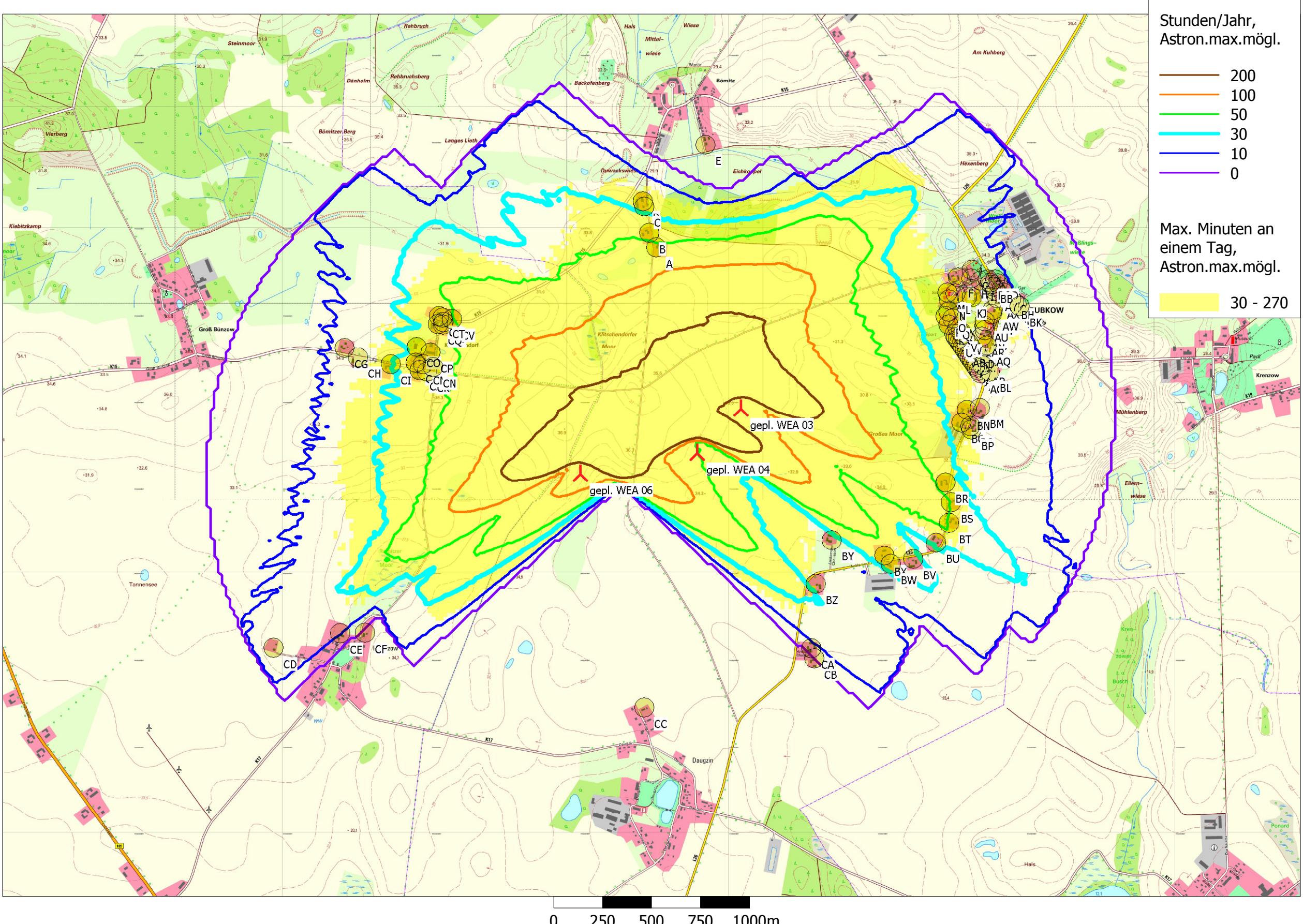


Schattenrezeptoren

A: Whs. Börnitz 26, Rubkow	S: Whs. Birkenweg 23, Rubkow
B: Whs. Börnitz 25, Rubkow	T: Whs. Birkenweg 22, Rubkow
C: Whs. Börnitz 24, Rubkow	U: Whs. Birkenweg 21, Rubkow
D: Whs. Börnitz 24, Rubkow	V: Whs. Birkenweg 20, Rubkow
E: Whs. Schulstraße 6, Rubkow	W: Whs. Birkenweg 19, Rubkow
F: Whs. Schulstraße 6, Rubkow	X: Whs. Birkenweg 18, Rubkow
G: Whs. Schulstraße 7, Rubkow	Y: Whs. Birkenweg 17, Rubkow
H: Whs. Schulstraße 8, Rubkow	Z: Whs. Birkenweg 16, Rubkow
I: Whs. Schulstraße 1, Rubkow	AA: Whs. Birkenweg 15, Rubkow
J: Whs. Schulstraße 3 (Hinterhaus), Rubkow	AB: Whs. Birkenweg 14, Rubkow
K: Whs. Schulstraße 3, Rubkow	AC: Whs. Birkenweg 13, Rubkow
L: Whs. Schulstraße 4, Rubkow	AD: Whs. Birkenweg 12, Rubkow
M: Schule Schulstraße 5, Rubkow	AE: Whs. Birkenweg 11, Rubkow
N: Whs. Schulstraße, Rubkow	AF: Whs. Birkenweg 10, Rubkow
O: Whs. Birkenweg 26, Rubkow	AG: Whs. Birkenweg 9, Rubkow
P: Whs. Birkenweg 26, Rubkow	AH: Whs. Birkenweg 8, Rubkow
Q: Whs. Birkenweg 25, Rubkow	AI: Whs. Birkenweg 7, Rubkow
R: Whs. Birkenweg 24, Rubkow	

AJ: Whs. Birkenweg 6, Rubkow	BA: Whs. Dorfstraße 4, Rubkow
AK: Whs. Birkenweg 5, Rubkow	BB: Whs. Dorfstraße 5, Rubkow
AL: Whs. Birkenweg 4, Rubkow	BC: Whs. Dorfstraße 6, Rubkow
AM: Whs. Birkenweg 3, Rubkow	BD: Whs. Dorfstraße 9, Rubkow
AN: Whs. Birkenweg 2, Rubkow	BE: Whs. Dorfstraße 10, Rubkow
AO: Whs. Birkenweg 1, Rubkow	BF: Whs. Dorfstraße 11, Rubkow
AP: Whs. Ankamer Chaussee 18, Rubkow	BG: Whs. Dorfstraße 12, Rubkow
AQ: Whs. Ankamer Chaussee 19, Rubkow	BH: Whs. Kreuzower Damm 1, Rubkow
AR: Whs. Ankamer Chaussee 20, Rubkow	BI: Whs. Kreuzower Damm 2, Rubkow
AS: Whs. Ankamer Chaussee 21, Rubkow	BJ: Whs. Kreuzower Damm 3, Rubkow
AT: Whs. Ankamer Chaussee 22, Rubkow	BK: Whs. Kreuzower Damm 4, Rubkow
AU: Whs. Ankamer Chaussee 23, Rubkow	BL: Whs. Ankamer Chaussee 17, Rubkow
AV: Whs. Ankamer Chaussee 24, Rubkow	BM: Whs. Ankamer Chaussee 16, Rubkow
AW: Whs. Ankamer Chaussee 25, Rubkow	BN: Whs. Ankamer Chaussee 15, Rubkow
AX: Whs. Dorfstraße 1, Rubkow	BP: Whs. Ankamer Chaussee 13, Rubkow
AY: Whs. Dorfstraße 2, Rubkow	BQ: Whs. Dorfstraße 3, Rubkow

BR: Whs. Ankamer Chaussee 11, Rubkow	CR: Whs. Kitzschendorf 4a, Klein Bünzow
BS: Whs. Ankamer Chaussee 10, Rubkow	CS: Whs. Kitzschendorf 6, Klein Bünzow
BT: Whs. Ankamer Chaussee 9, Rubkow	CT: Whs. Kitzschendorf 7, Klein Bünzow
BU: Whs. Ankamer Chaussee 8, Rubkow	CO: Whs. Kitzschendorf 8, Klein Bünzow
BV: Whs. Ankamer Chaussee 7, Rubkow	CP: Whs. im Erstehen, Kitzschendorf, Klein Bünzow
BW: Whs. Ankamer Chaussee 6, Rubkow	CQ: Whs. Kitzschendorf 9, Klein Bünzow
BX: Whs. Ankamer Chaussee 5, Rubkow	CR: Whs. Kitzschendorf 10, Klein Bünzow
BY: Whs. Ankamer Chaussee 4, Rubkow	CS: Whs. Kitzschendorf 12, Klein Bünzow
BZ: Whs. Ankamer Chaussee 3, Rubkow	CT: Whs. Kitzschendorf 13, Klein Bünzow
CA: Whs. Ankamer Chaussee 2, Rubkow	CU: Nebengebäude Kitzschendorf 10, Klein Bünzow
CB: Whs. Ankamer Chaussee 1, Rubkow	CV: Whs. Kitzschendorf 11, Klein Bünzow
CD: Whs. Ramitzer 12, Klein Bünzow	
CE: Whs. Ramitzer 15, Klein Bünzow	
CG: Whs. Kitzschendorf 1, Klein Bünzow	
CH: Whs. Kitzschendorf 2, Klein Bünzow	
CI: Whs. Kitzschendorf 3, Klein Bünzow	
CK: Whs. Kitzschendorf 4, Klein Bünzow	



Neue WEA

Schattenrezeptor

Karte: TK10t_2017 , Maßstab 1:20.000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 414.436 Nord: 5.976.213

Höhe der Schattenkarte: Oro Rubkow

Projekt:
Rubkow STG 3.2

Stunden/Jahr,
Astron.max.mögl.
200
100
50
30
10
0

Max. Minuten an
einem Tag,
Astron.max.mögl.
30 - 270

SHADOW - Karte Berechnung:

Zusatzzbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V130 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH

Lizenziert Anwender:
Ingenieurbüro PLANkon
Blumenstrasse 26
DE-26121 Oldenburg
0441 390 34 - 0

Berechnet:
26.11.2019 16:31/3.2.744

SHADOW - Hauptergebnis

Berechnung: Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller
...(Fortsetzung von letzter Seite)

Nr.	Name	astron. max. mögl. Beschattungsduauer		
		Stunden/Jahr	Schattentage/Jahr	Max.Schattendauer/Tag
		[h/a]	[d/a]	[h/d]
CJ Whs. Klitschendorf 4, Klein Bünzow		107:37	201	0:50
CK Whs. Klitschendorf 4a, Klein Bünzow		119:43	209	0:51
CL Whs. Klitschendorf 5, Klein Bünzow		105:04	201	0:51
CM Whs. Klitschendorf 6, Klein Bünzow		114:31	203	0:53
CN Whs. Klitschendorf 7, Klein Bünzow		125:46	207	0:55
CO Whs. Klitschendorf 8, Klein Bünzow		102:40	186	0:52
CP Whs. im Entstehen, Klitschendorf, Klein Bünzow		114:32	191	0:55
CQ Whs. Klitschendorf 9, Klein Bünzow		99:32	167	0:51
CR Whs. Klitschendorf 13, Klein Bünzow		102:43	166	0:53
CS Whs. Klitschendorf 12, Klein Bünzow		101:10	163	0:52
CT Whs. Klitschendorf 10, Klein Bünzow		98:30	162	0:52
CU Nebengebäude Klitschendorf 10, Klein Bünzow		95:27	162	0:51
CV Whs. Klitschendorf 11, Klein Bünzow		105:16	161	0:56

Gesamtmenge der max. mögl. Beschattung an Rezeptoren pro WEA

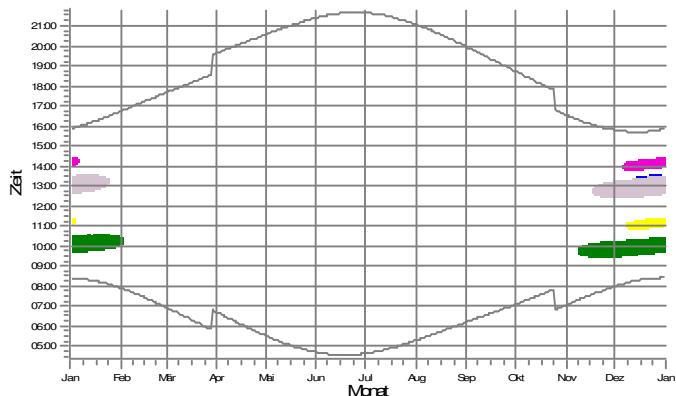
Nr.	Name	Maximal	
		[h/a]	[d/a]
gepl. WEA 03	gepl. WEA 03	266:44	
gepl. WEA 04	gepl. WEA 04	185:56	
gepl. WEA 06	gepl. WEA 06	188:32	
vorh. WEA 01	vorh. WEA 01_V150, 4,2 MW	237:10	
vorh. WEA 02	vorh. WEA 02_V150, 4,2 MW	230:55	
vorh. WEA 05	vorh. WEA 05_V150, 4,2 MW	224:34	
WEA 01	vorh. WEA 1_E-40/5.40	3:14	
WEA 02	vorh. WEA 2_E-40/5.40	0:00	
WEA 03	vorh. WEA 3_E-40/5.40	3:00	
WEA 04	vorh. WEA 4_E-66/15.66	0:00	
WEA 05	vorh. WEA 5_E-66/15.66	0:00	
WEA 06	vorh. WEA 6_E-66/15.66	0:00	
WEA 07	vorh. WEA 7_E-66/15.66	0:00	
WEA 08	vorh. WEA 8_E-66/15.66	0:00	
WEA 09	vorh. WEA 9_E-66/15.66	0:00	
WEA 10	vorh. WEA 10_E-66/15.66	0:00	
WEA 11	vorh. WEA 11_E-66/20.70	0:00	
WEA 12	vorh. WEA 12_E-70 E4 2,3MW	0:00	
WEA 13	vorh. WEA 13_E-70 E4 2,3MW	0:00	
WEA 14	vorh. WEA 14_E-70 E4 2,3MW	0:00	
WEA 15	vorh. WEA 15_E-70 E4 2,3MW	0:00	
WEA 16	vorh. WEA 16_E-70 E4 2,3MW	0:00	
WEA 17	vorh. WEA 17_E-70 E4 2,3MW	0:00	
WEA 18	vorh. WEA 18_V80-2MW	0:00	
WEA 19	vorh. WEA 19_V80-2MW	0:00	
WEA 20	vorh. WEA 20_V90-2MW	0:00	

Summen in Rezeptortabelle und WEA-Tabelle können sich unterscheiden, da eine WEA gleichzeitig an zwei oder mehr Rezeptoren Beschattung verursachen kann und/oder ein Rezeptor gleichzeitig von zwei oder mehr WEA beschattet werden kann.

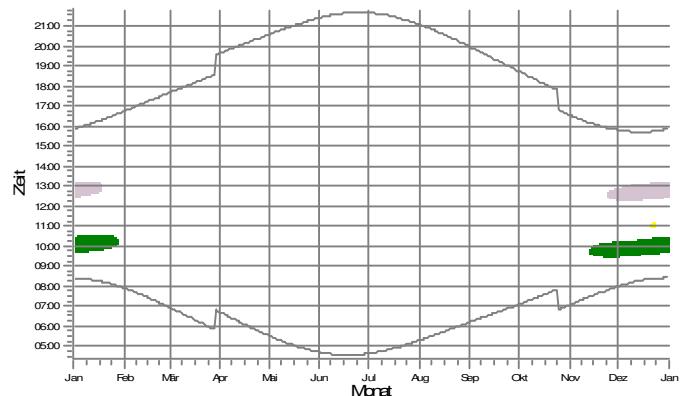
SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller

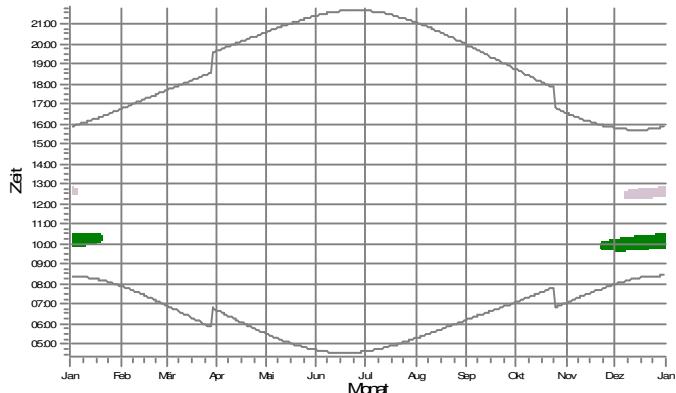
A: Whs. Bömitz 26, Rubkow



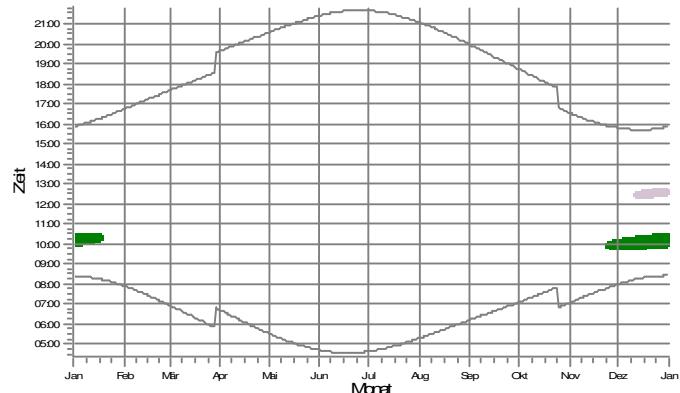
B: Whs. Bömitz 25, Rubkow



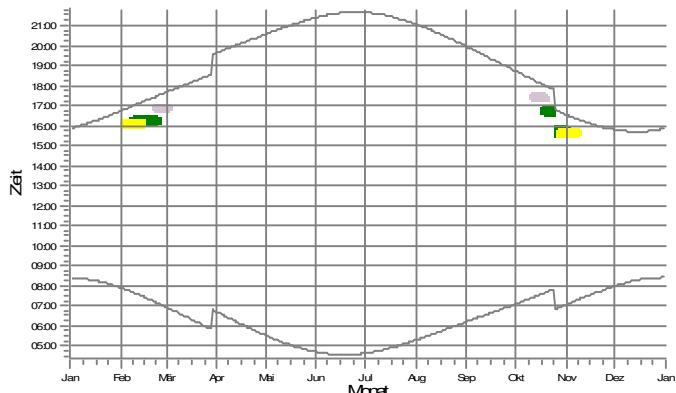
C: Whs. Bömitz 24a, Rubkow



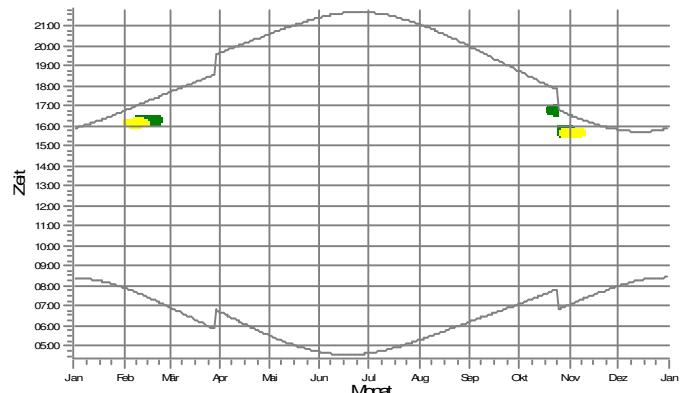
D: Whs. Bömitz 24, Rubkow



F: Whs. Schulstraße 6, Rubkow



G: Whs. Schulstraße 7, Rubkow



WEA

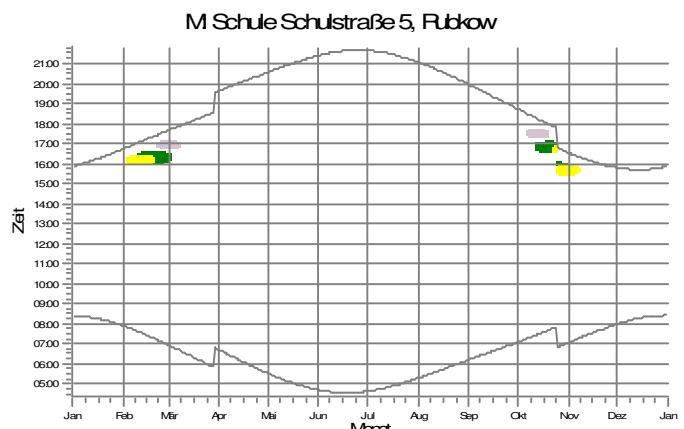
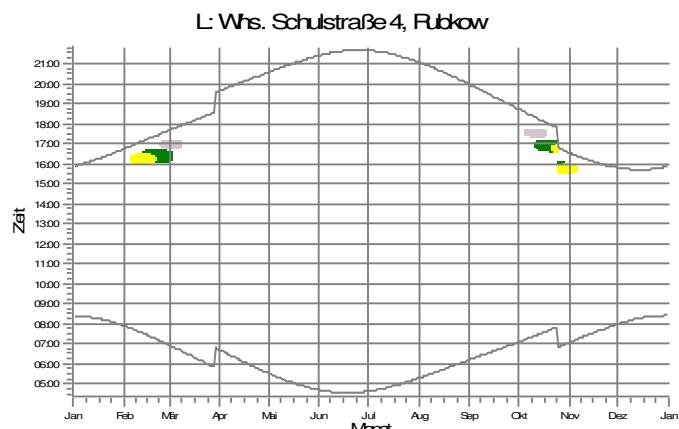
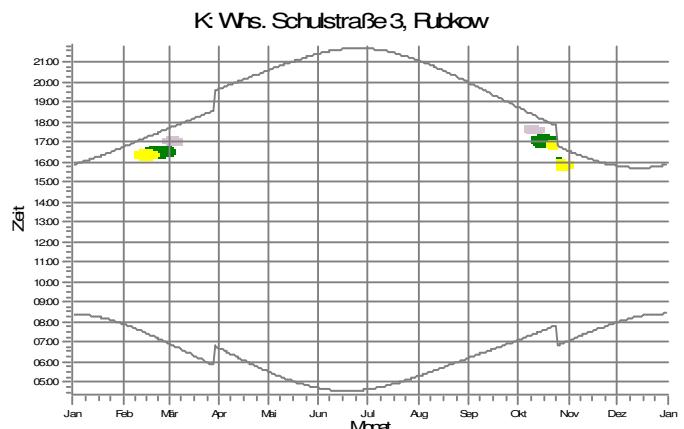
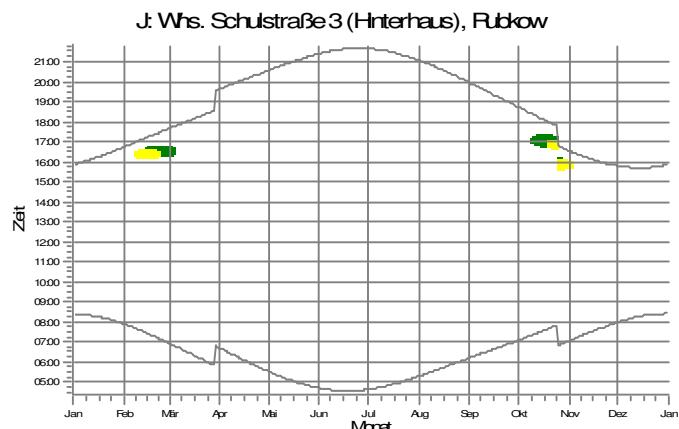
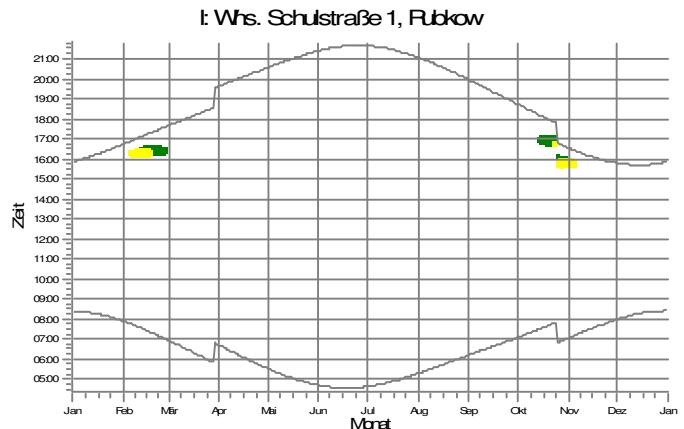
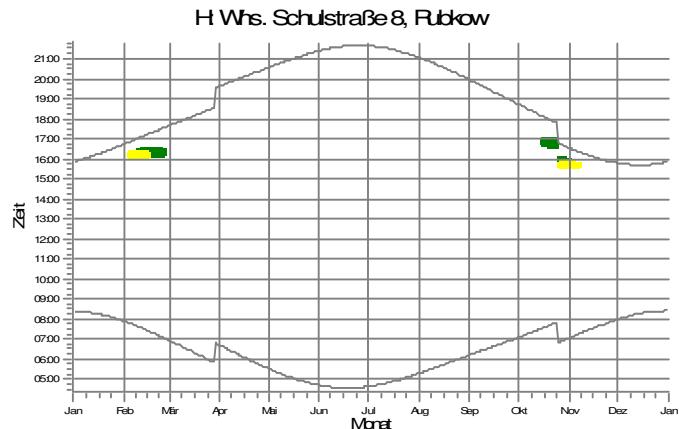
gepl. WEA 03: gepl. WEA 03
gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

gepl. WEA 06: gepl. WEA 06
vorh. WEA 01: vorh. WEA 01_V150, 4,2 MW

vorh. WEA 02: vorh. WEA 02_V150, 4,2 MW

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller



WEA

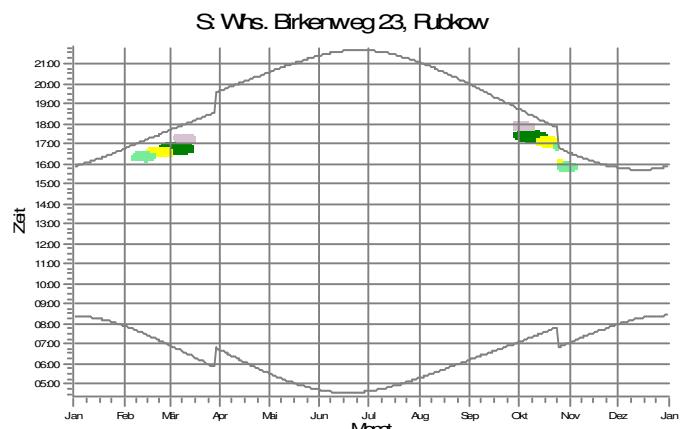
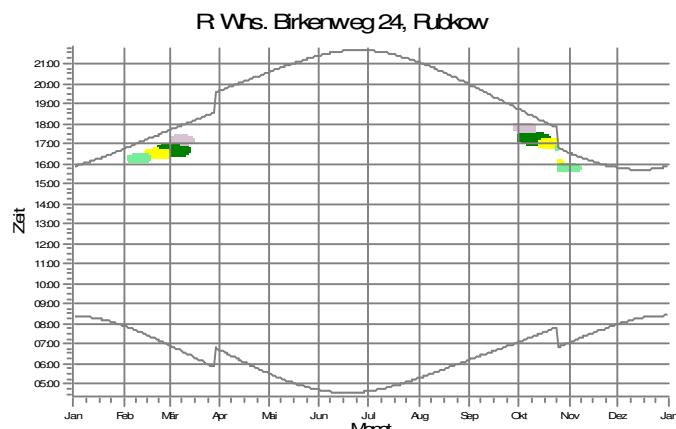
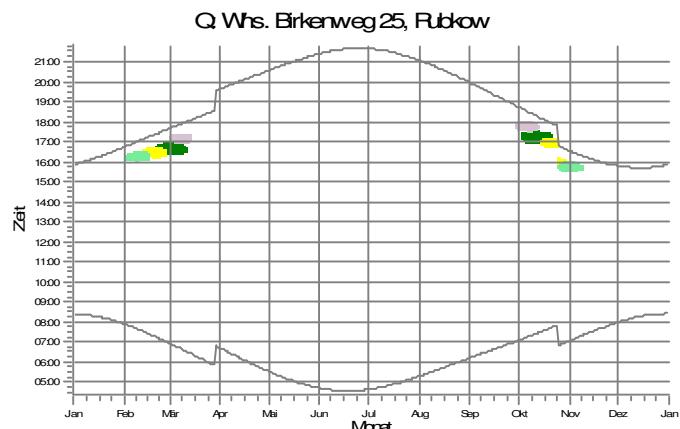
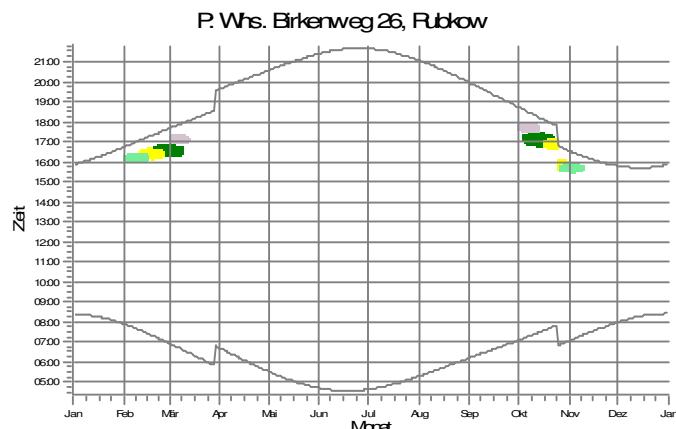
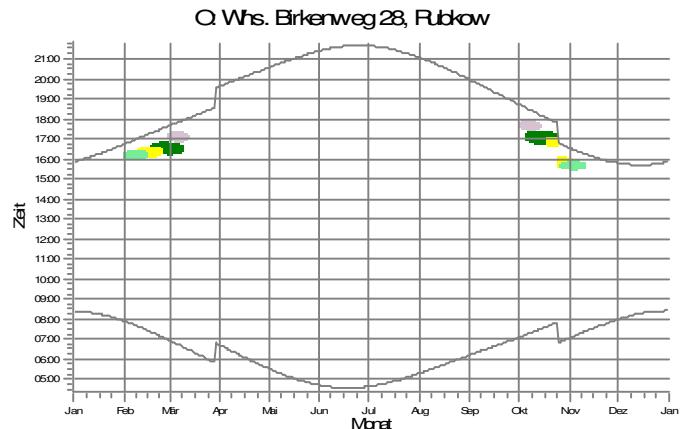
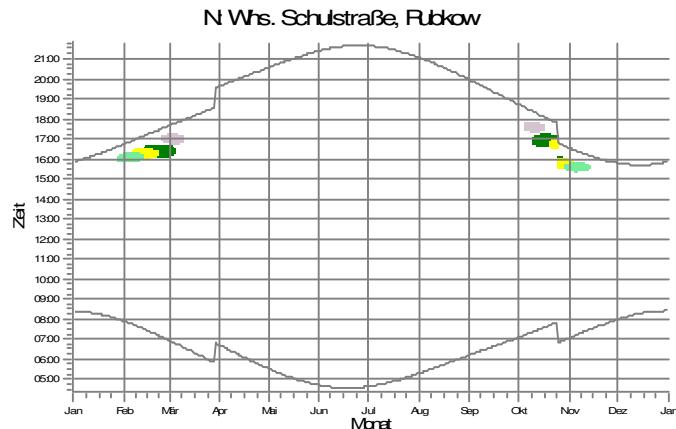
gepl. WEA 03: gepl. WEA 03

gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

vorh. WEA 02: vorh. WEA 02_V150, 4,2 MW

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller



WEA

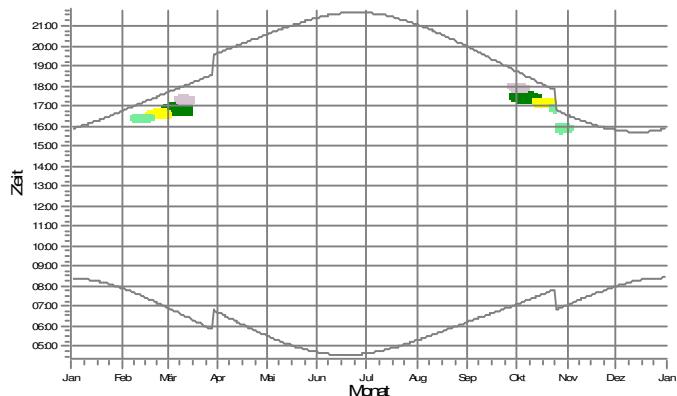
gepl. WEA 03: gepl. WEA 03
gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

vorh. WEA 02: vorh. WEA 02_V150, 4,2 MW
vorh. WEA 05: vorh. WEA 05_V150, 4,2 MW

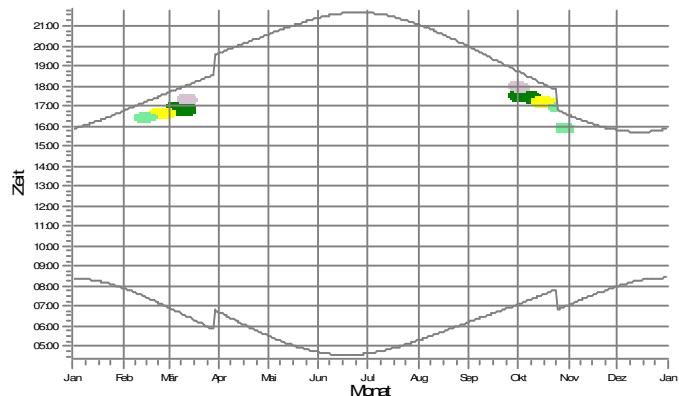
SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller

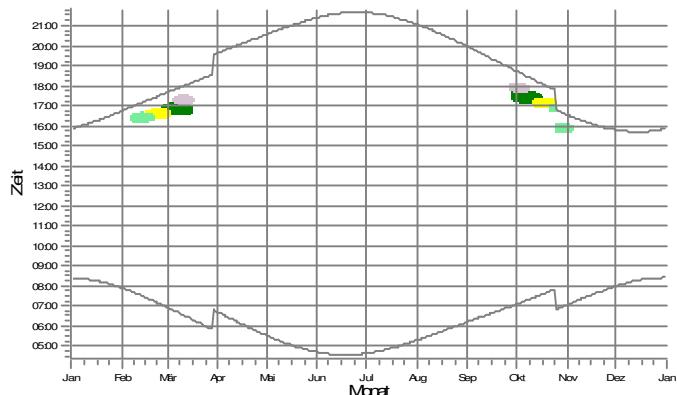
T: Whs. Birkenweg 22, Rubkow



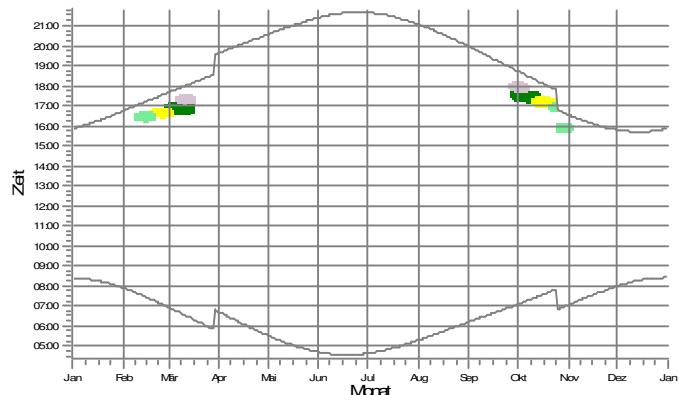
U: Whs. Birkenweg 21, Rubkow



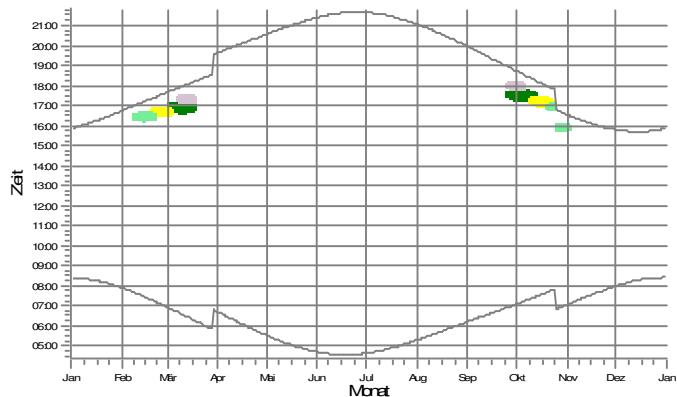
V: Whs. Birkenweg 20, Rubkow



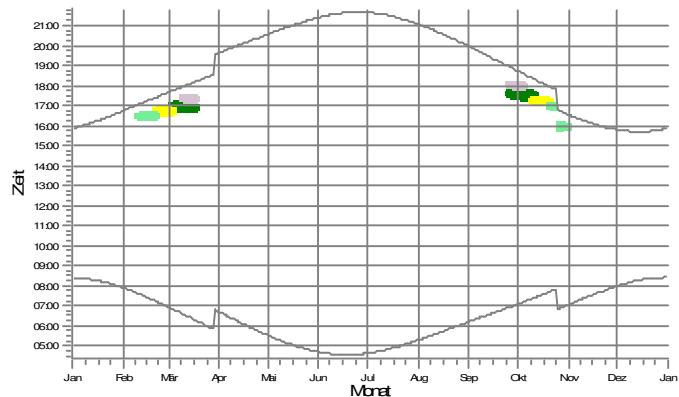
W: Whs. Birkenweg 19, Rubkow



X: Whs. Birkenweg 18, Rubkow



Y: Whs. Birkenweg 17, Rubkow



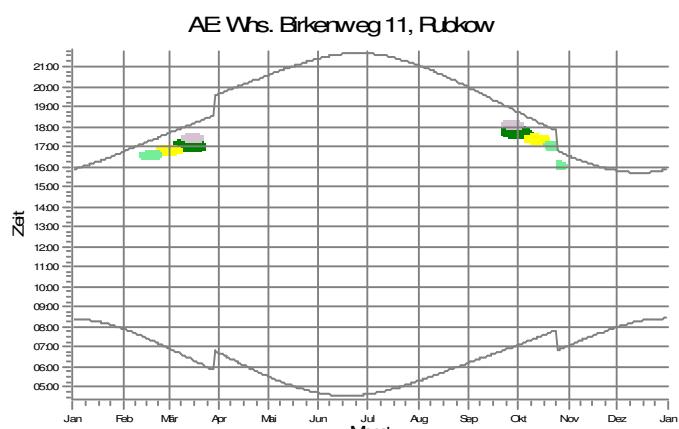
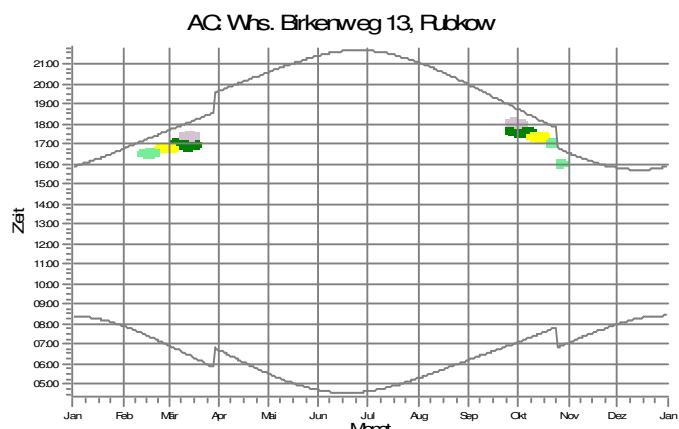
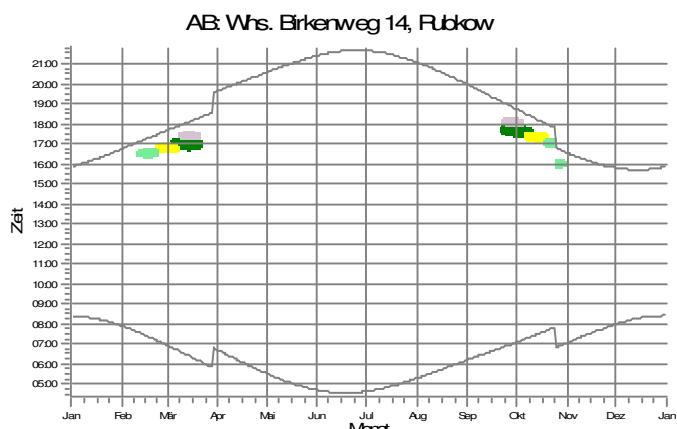
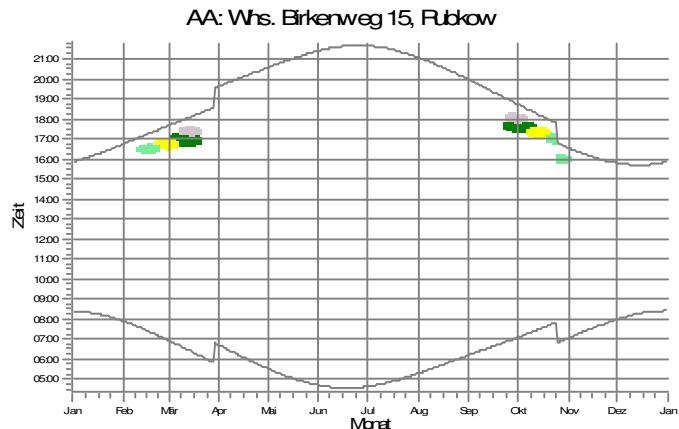
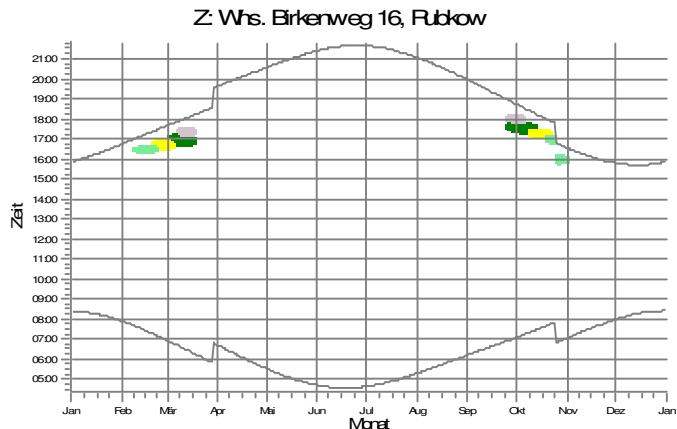
WEA

gepl. WEA 03: gepl. WEA 03
gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

vorh. WEA 02: vorh. WEA 02_V150, 4,2 MW
vorh. WEA 05: vorh. WEA 05_V150, 4,2 MW

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller



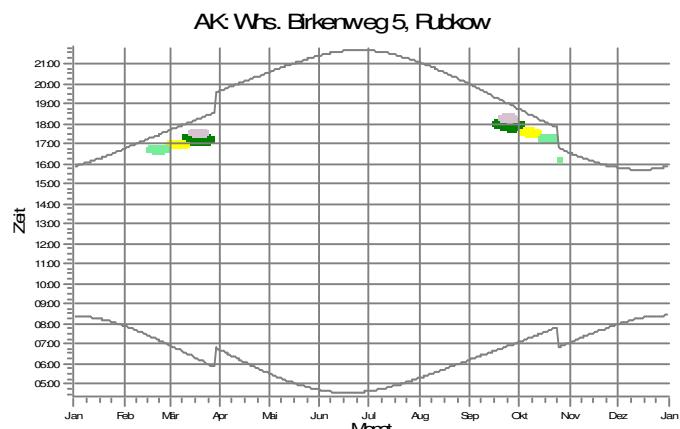
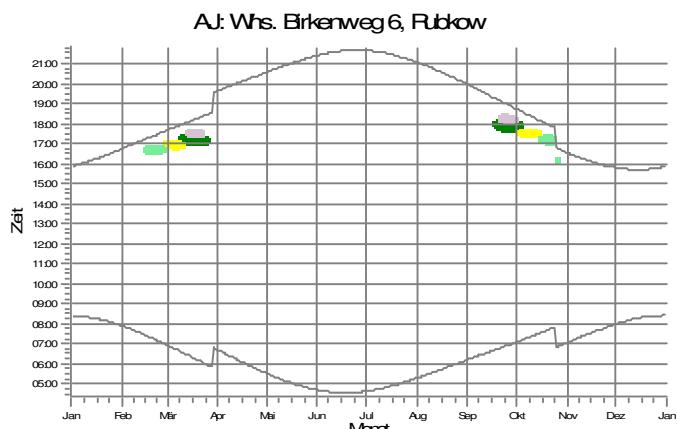
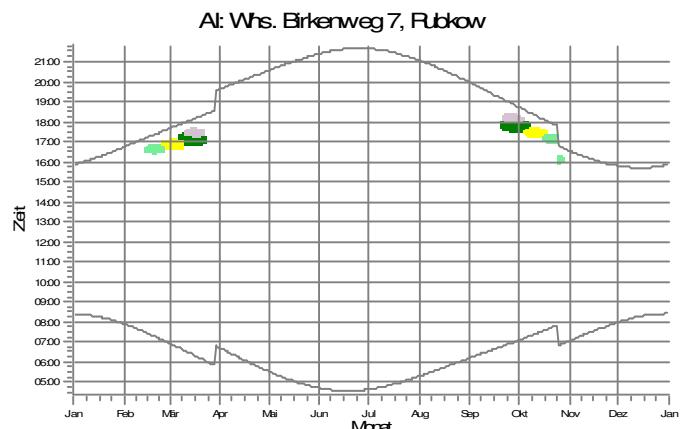
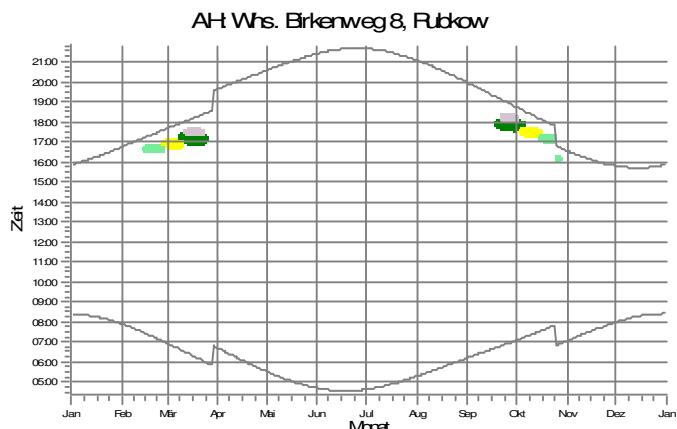
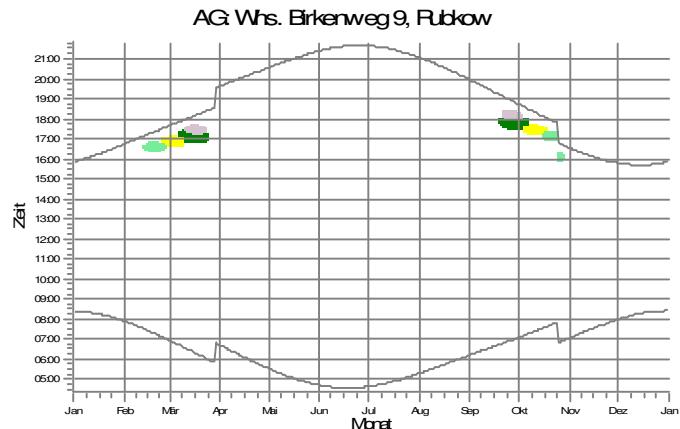
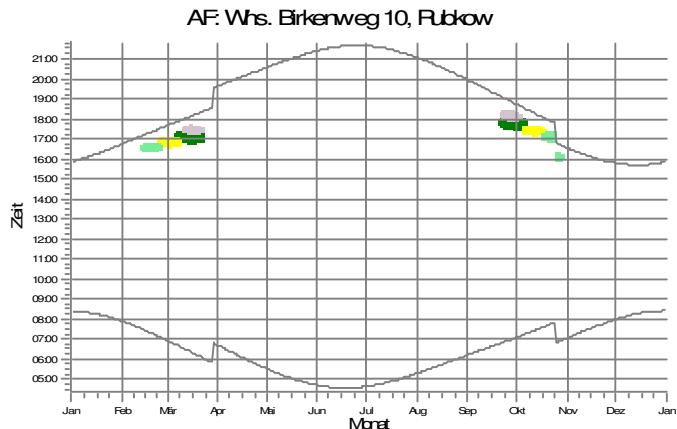
WEA

gepl. WEA 03: gepl. WEA 03
gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

vorh. WEA 02: vorh. WEA 02_V150, 4,2 MW
vorh. WEA 05: vorh. WEA 05_V150, 4,2 MW

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller



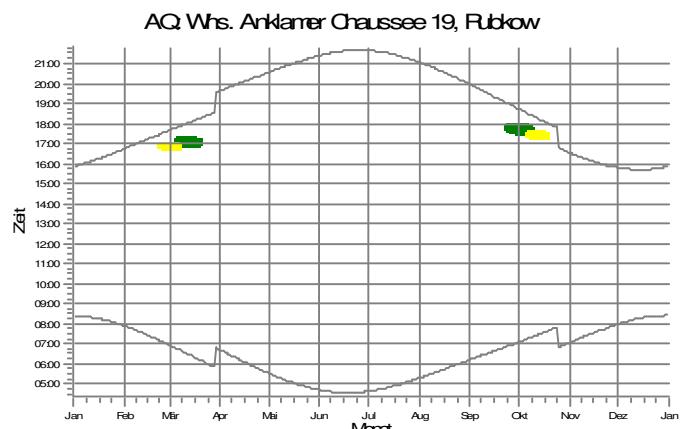
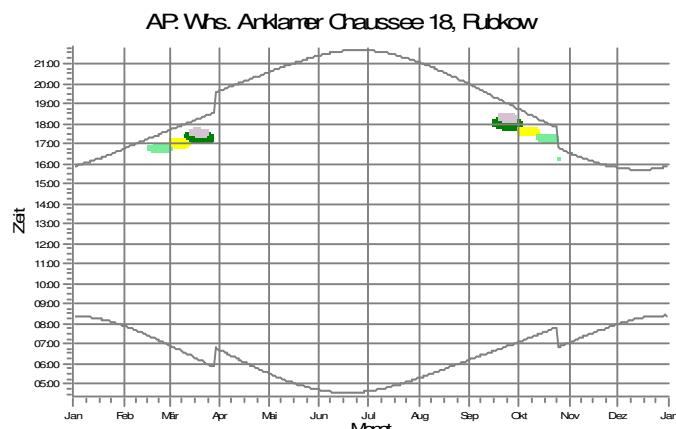
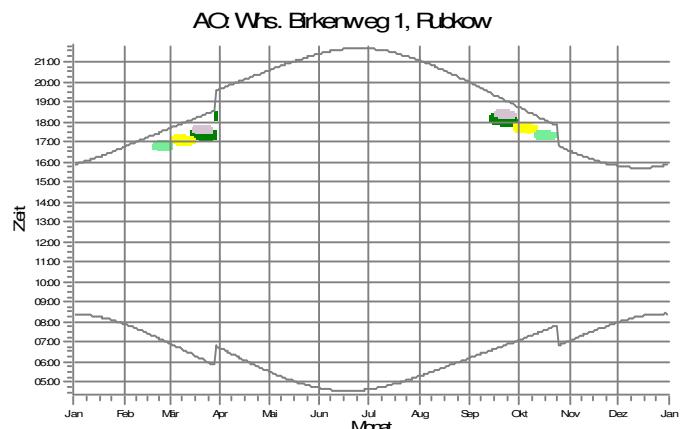
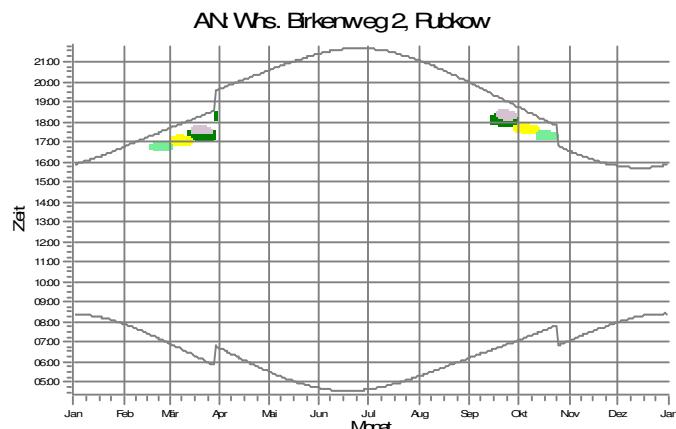
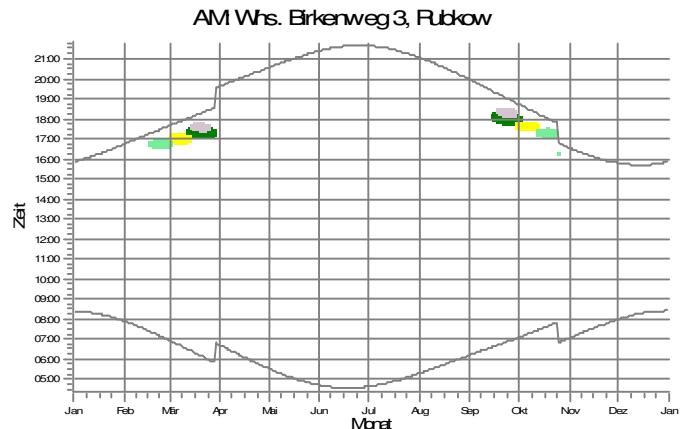
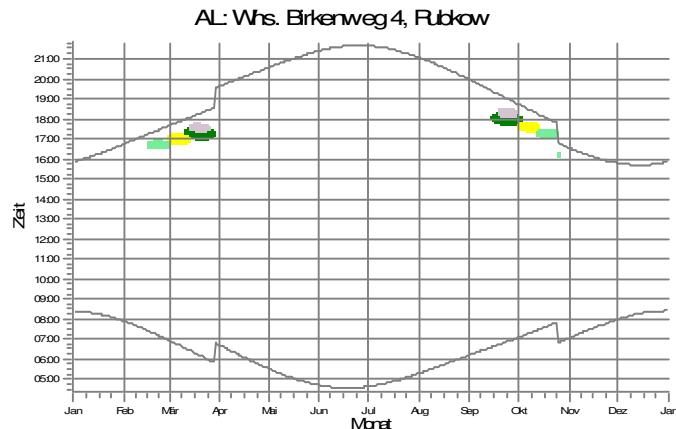
WEA

gepl. WEA 03: gepl. WEA 03
gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

vorh. WEA 02: vorh. WEA 02_V150, 4,2 MW
vorh. WEA 05: vorh. WEA 05_V150, 4,2 MW

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller



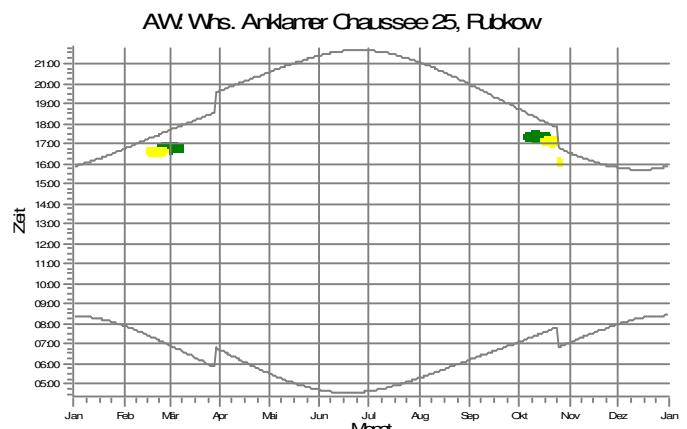
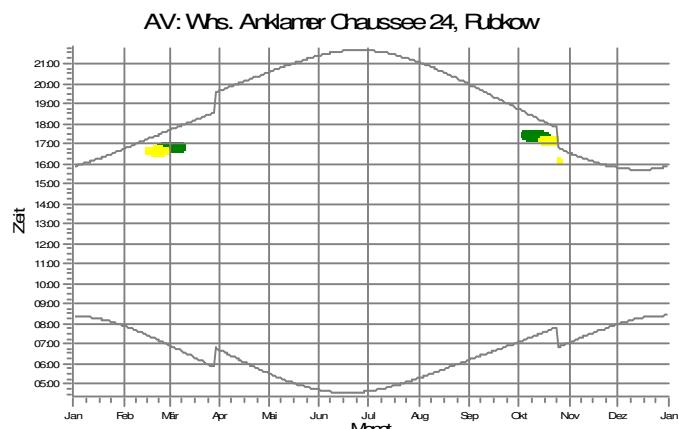
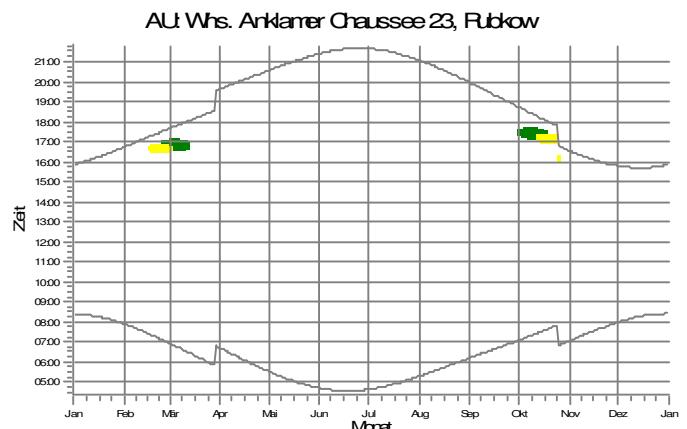
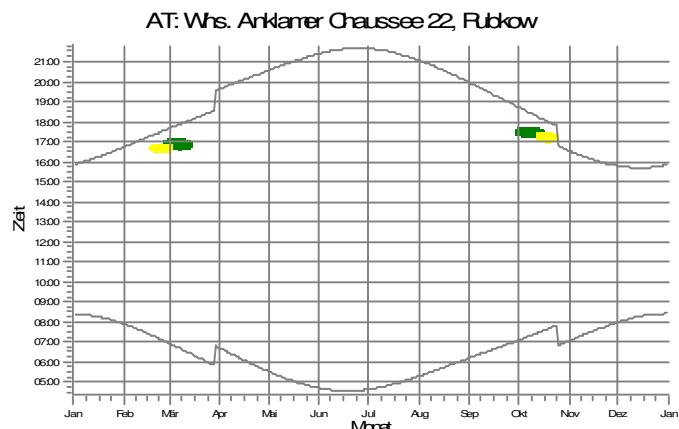
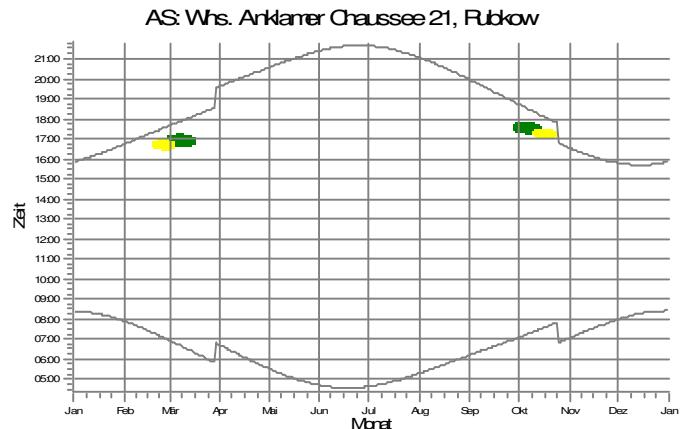
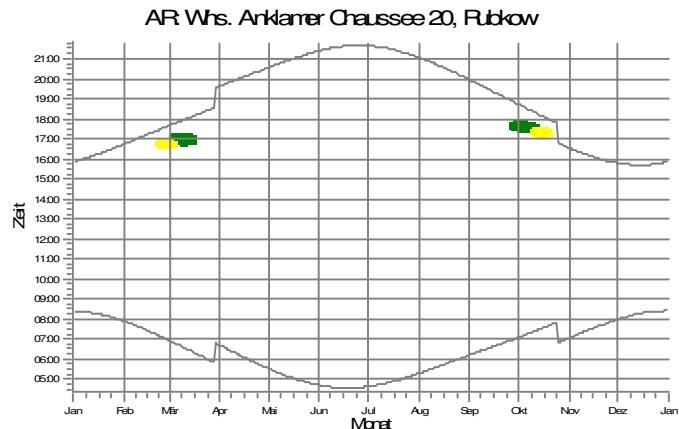
WEA

gepl. WEA 03: gepl. WEA 03
gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

vorh. WEA 02: vorh. WEA 02_V150, 4,2 MW
vorh. WEA 05: vorh. WEA 05_V150, 4,2 MW

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller



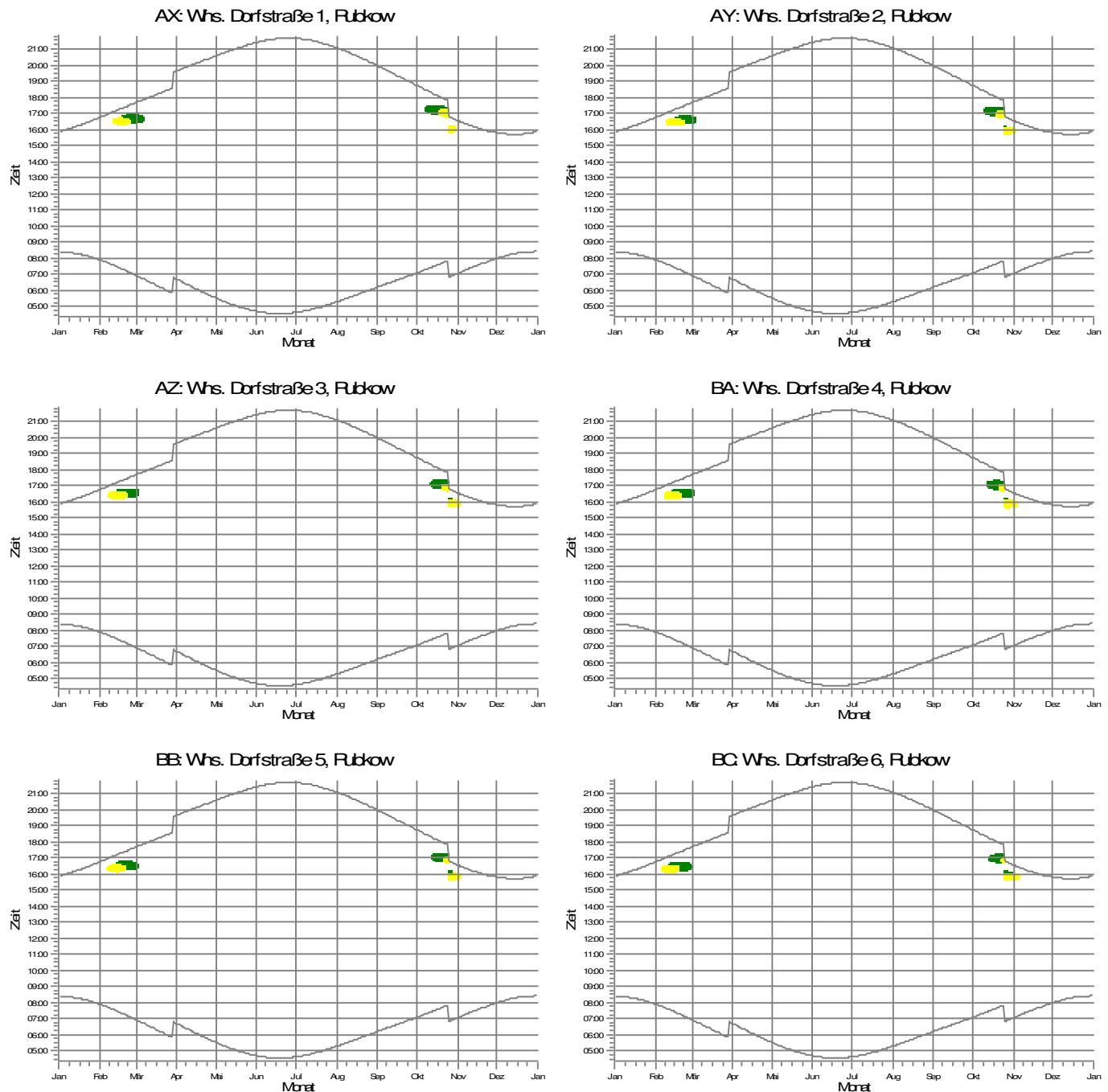
WEA

gepl. WEA 03: gepl. WEA 03

gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller



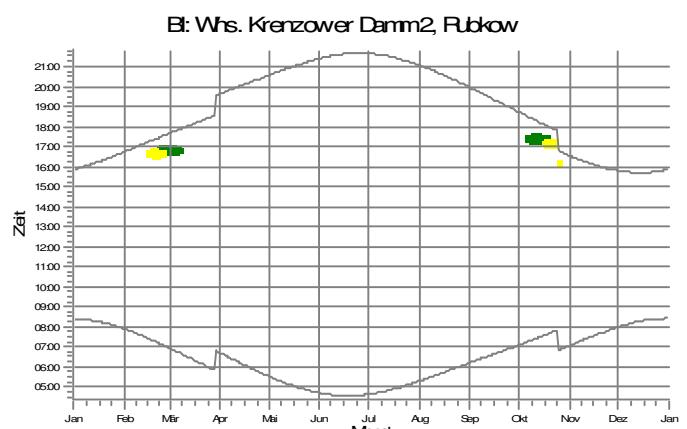
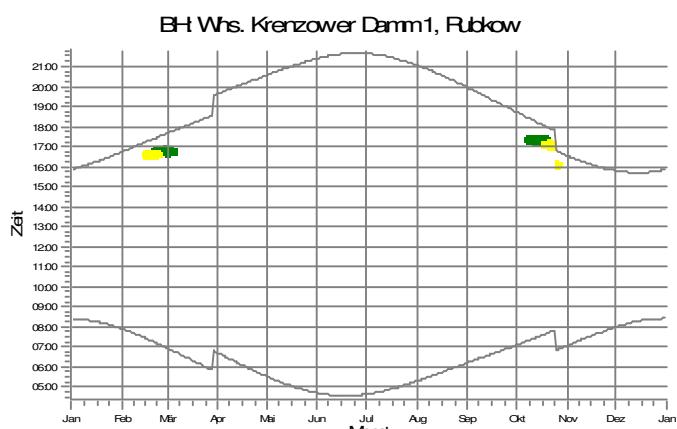
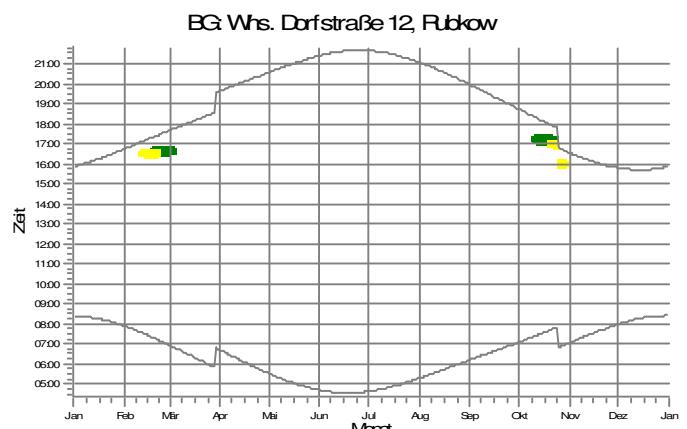
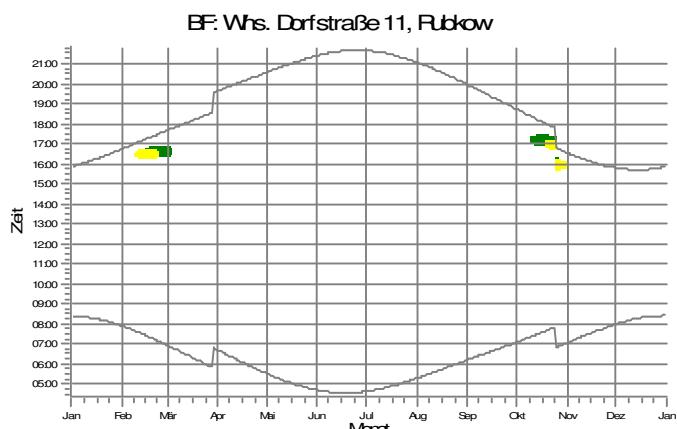
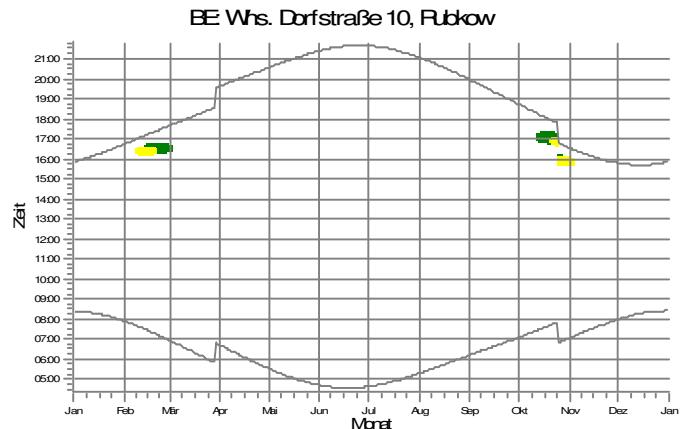
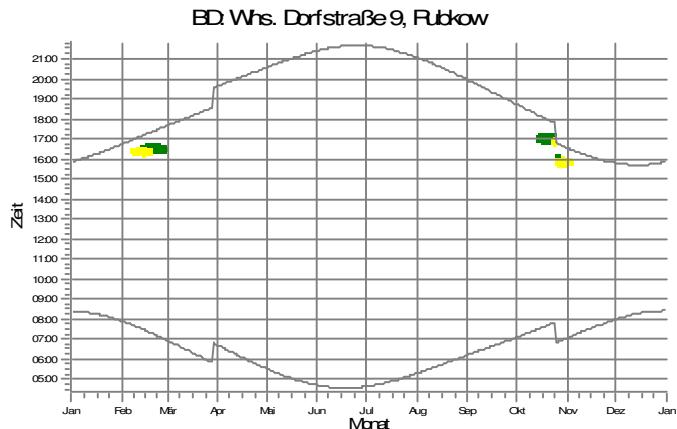
WEA

gepl. WEA 03: gepl. WEA 03

gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller



WEA

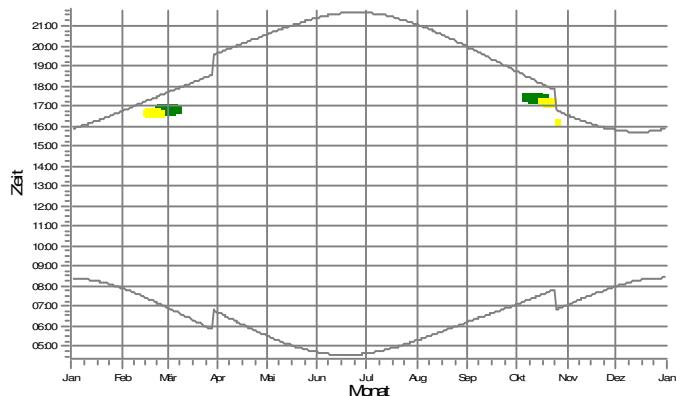
gepl. WEA 03: gepl. WEA 03

gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

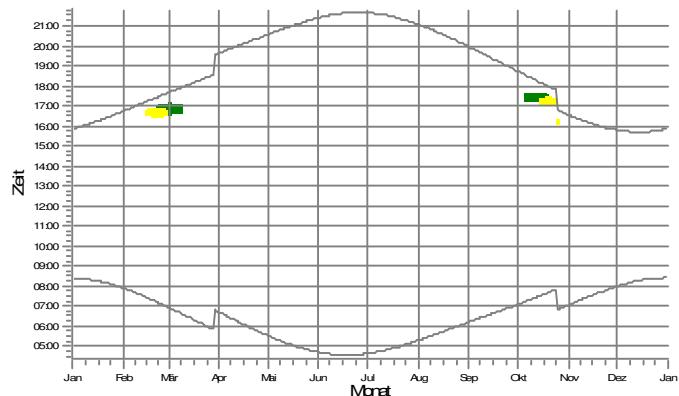
SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller

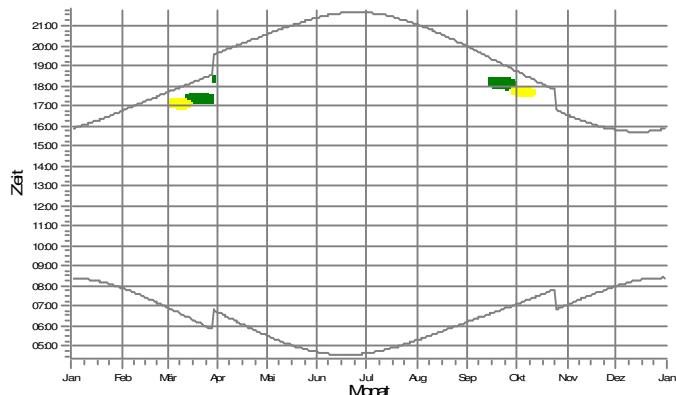
BJ: Whs. Krenzower Damm3, Rubkow



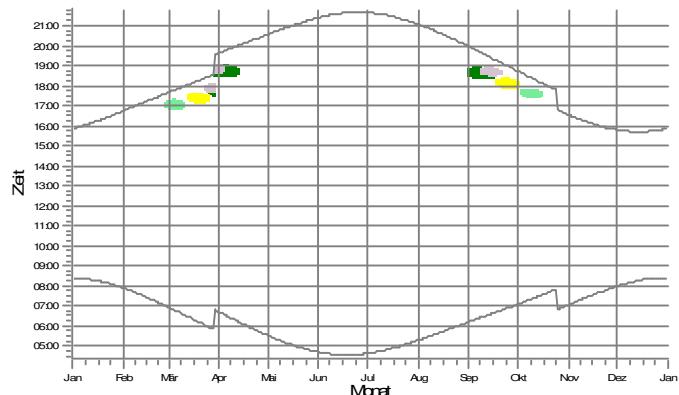
BK: Whs. Krenzower Damm4, Rubkow



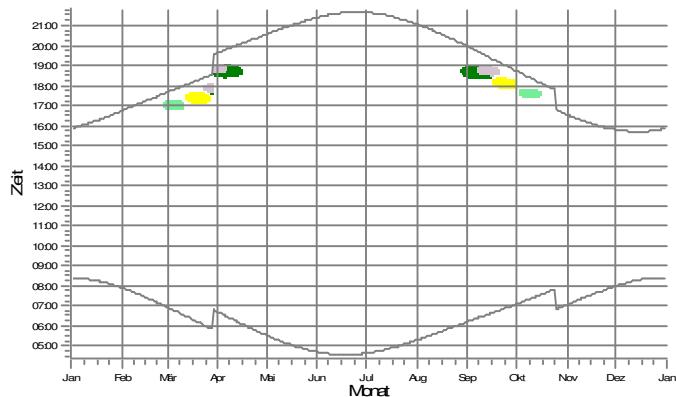
BL: Whs. Anklaerer Chaussee 17, Rubkow



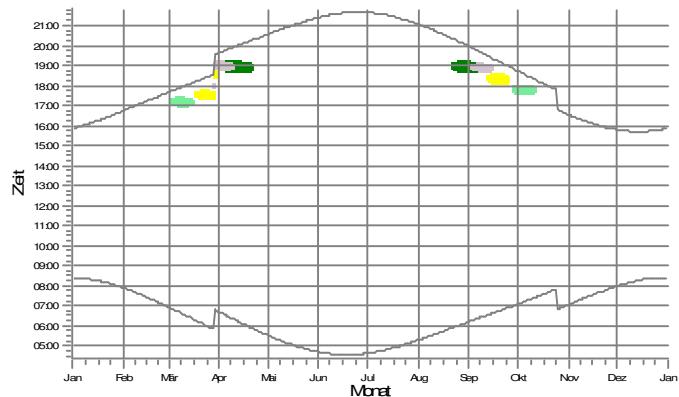
BM: Whs. Anklaerer Chaussee 16, Rubkow



BN: Whs. Anklaerer Chaussee 15, Rubkow



BO: Whs. Anklaerer Chaussee 13, Rubkow



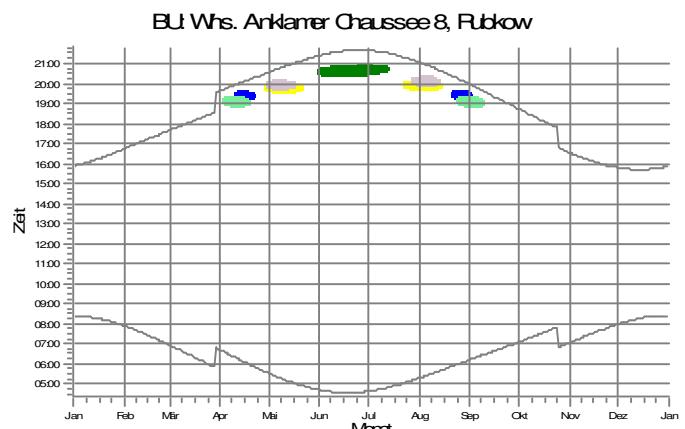
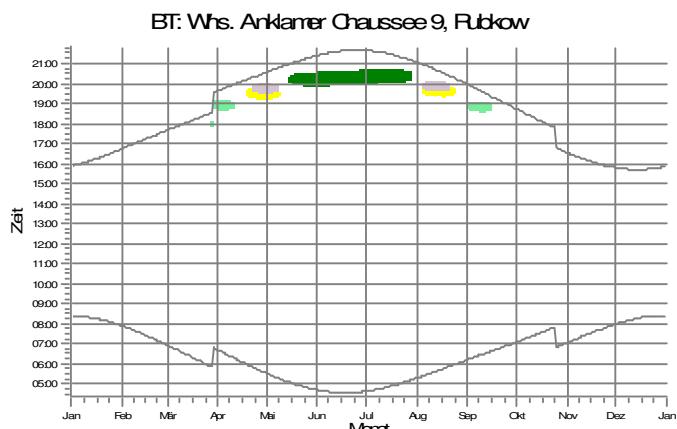
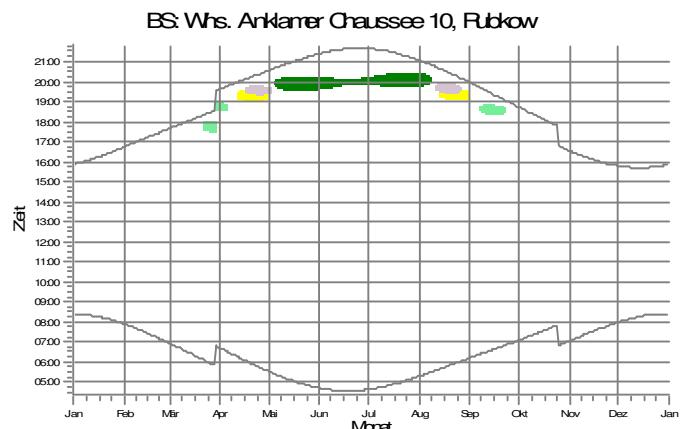
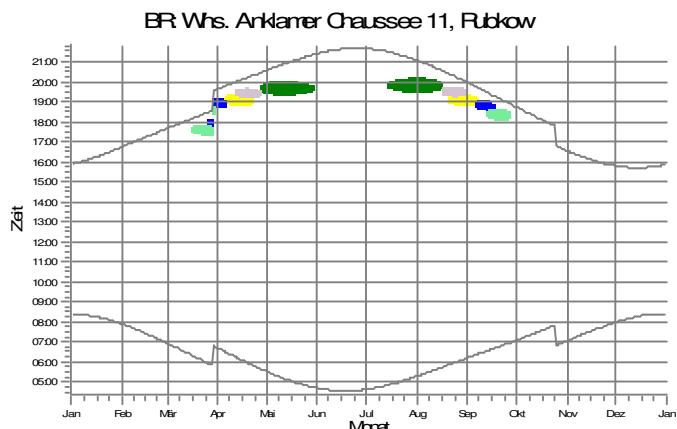
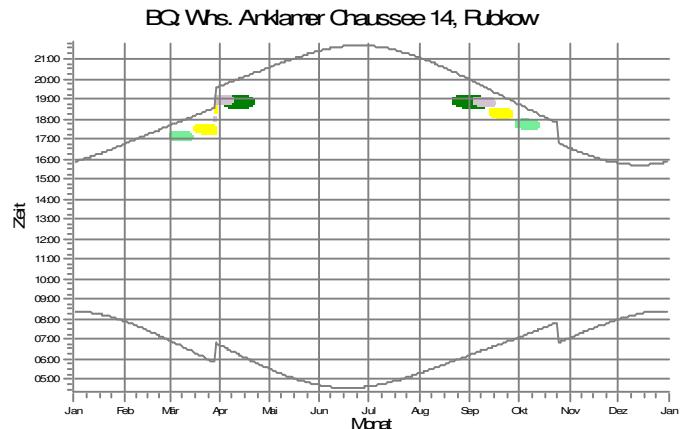
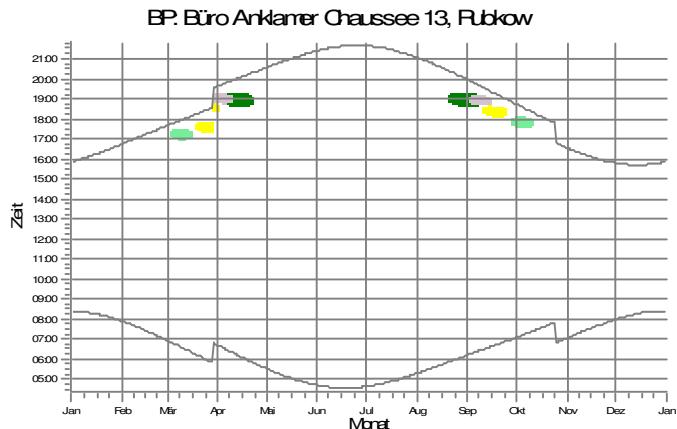
WEA

gepl. WEA 03: gepl. WEA 03
gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

vorh. WEA 02: vorh. WEA 02_V150, 4,2 MW
vorh. WEA 05: vorh. WEA 05_V150, 4,2 MW

SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller



WEA

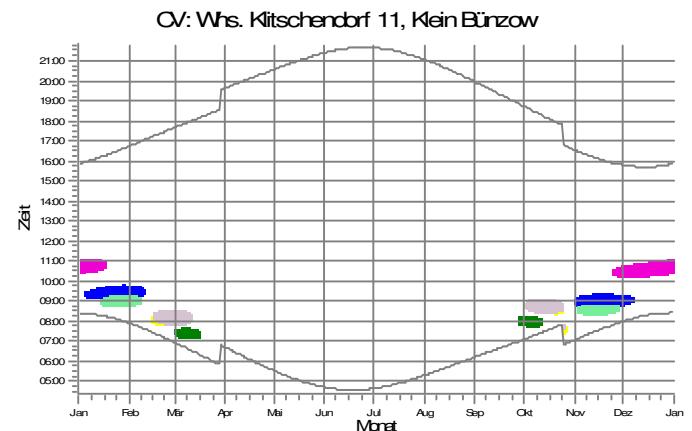
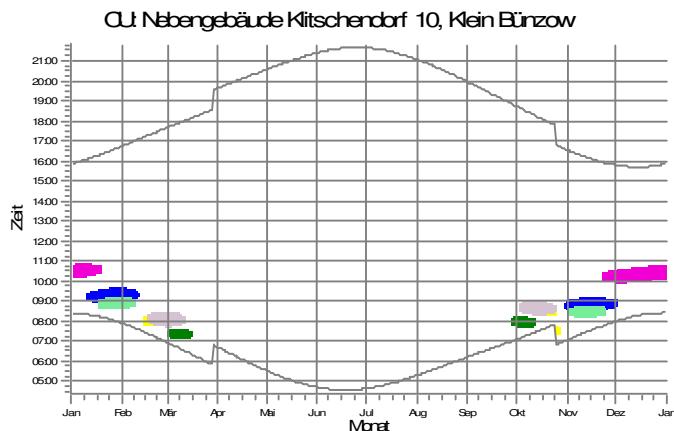
[green] gepl. WEA 03: gepl. WEA 03
[yellow] gepl. WEA 04: gepl. WEA 04

[blue] gepl. WEA 06: gepl. WEA 06
[pink] vorh. WEA 02: vorh. WEA 02_V150, 4,2 MW

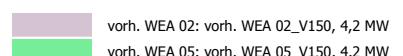
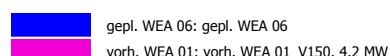
[light green] vorh. WEA 05: vorh. WEA 05_V150, 4,2 MW

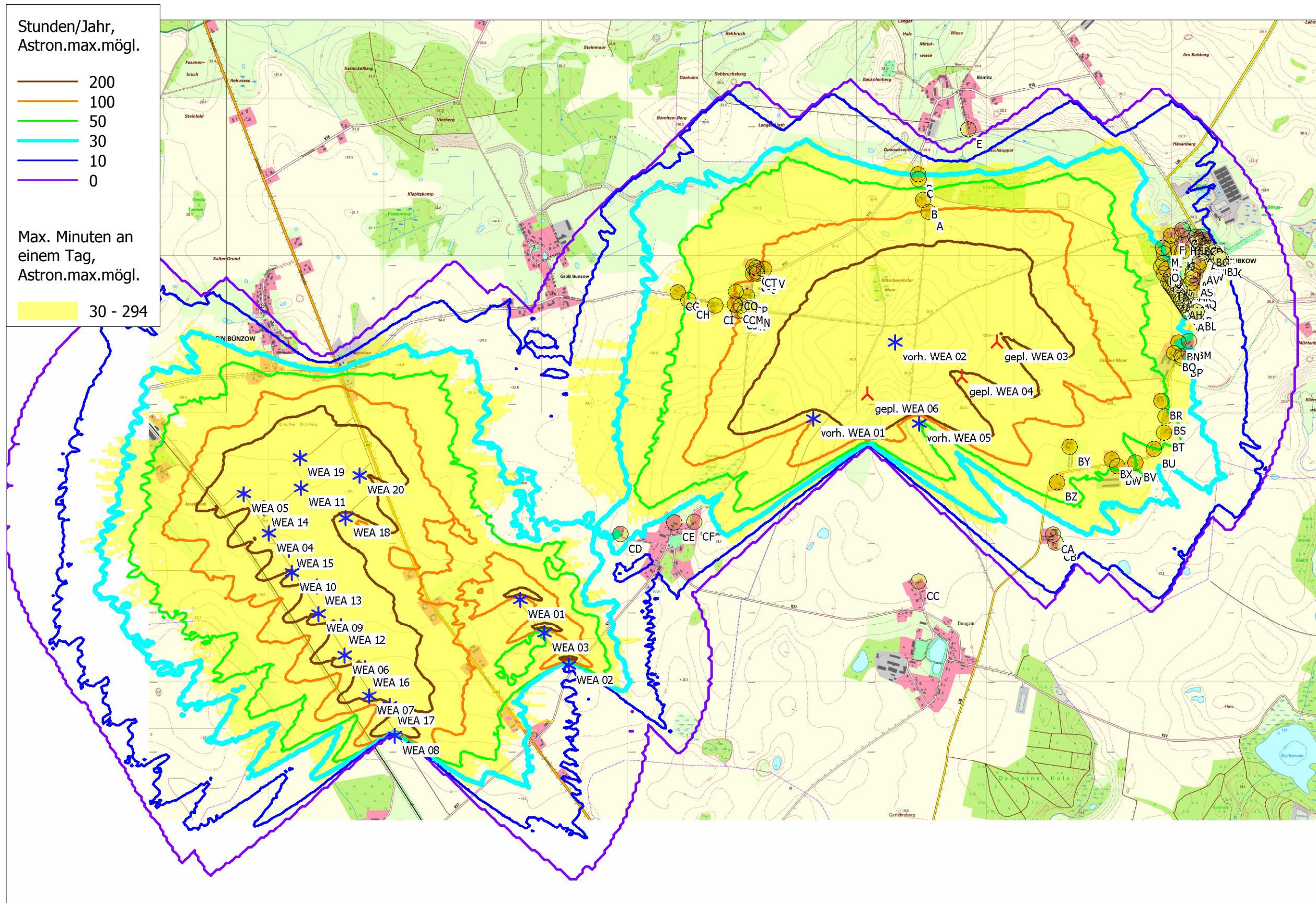
SHADOW - Grafischer Kalender

Berechnung: Gesamtbelastung durch 3 geplante WEA Vestas V150 5,6 MW 166m NH u. V136 4,2 MW 166m NH u. 23 vorh. WEA div. Hersteller



WEA





Neue WEA

* Existierende WEA

Schattenrezeptor

Höhe der Schattenkarte: Oro Rubkow

Karte: TK10t_2017 , Maßstab 1:25.000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 412.750 Nord: 5.975.675

Lizenziert Anwender:
Ingenieurbüro PLANkon
Blumenstrasse 26
DE-26121 Oldenburg
0441 390 34 - 0

Berechnet:
26.11.2019 16:38/3.2.744

Station ANGERMUENDE

Breite 53 Grad 2 Min. N
 Laenge 14 Grad 0 Min. E
 Hoehe 56 m ueber NN
 Zahl der verwendeten Jahre: 30

	LUFTTEMPERATUR					mittl. Eis- tage	Zahl der Frost- tage	Sommer- tage	FEUCHTE		NIEDERSCHLAG			SONNE	WOLKEN
	mittl. Tages- mittel	mittl. taegl. Max.	mittl. taegl. Min.	abs. taegl. Max.	abs. taegl. Min.				mittl. Dampf- druck (hPa)	mittl. relat. Feuchte (Prozent)	mittl. Nieder- schlags- Hoehe (mm)	mittlere Zahl der Tage mit Niederschlag von mindestens 1 mm	10 mm	(Stunden)	(Prozent)
	(GradC)														
Jan.	-1.2	1.2	-3.8	13.8	-27.1	10	21		5.3	88	36.4	9	0	45.0	78
Feb.	-3	2.8	-3.2	17.8	-21.9	7	19		5.4	85	30.3	8	0	71.4	73
Mrz.	3.0	7.2	-4	25.2	-20.8	2	15	0	6.2	80	33.6	9	0	129.1	70
Apr.	7.4	12.6	2.9	31.7	-5.9	0	6	0	7.5	74	38.9	8	1	167.0	67
Mai	12.7	18.4	7.3	33.5	-5.1		1	3	10.4	71	51.3	9	1	233.1	62
Juni	16.2	21.8	10.9	33.4	.3			8	13.1	72	68.6	10	2	238.3	61
Juli	17.5	23.2	12.4	35.5	4.8			11	14.4	73	53.5	9	1	234.5	63
Aug.	17.1	23.0	12.0	35.8	2.1			9	14.3	75	55.5	8	1	224.2	59
Sep.	13.4	18.8	9.3	31.0	-2.1		0	2	12.4	80	43.8	8	1	164.1	62
Okt.	9.0	13.2	5.7	27.1	-5.0			2	9.9	84	33.3	8	1	109.3	69
Nov.	4.1	6.7	1.7	21.1	-14.7	1	9		7.4	87	44.2	9	1	49.9	78
Dez.	.6	2.9	-1.7	15.3	-21.1	7	18		6.0	88	42.5	10	1	36.5	80
Jahr	8.3	12.6	4.4	35.8	-27.1	28	91	33	9.4	80	531.9	104	11	1702.3	68



Anlagen zum Schattenwurfgutachten PK 2018055-STG-B vom 03.12.2019 für den Standort Rubkow

Dokumentation der Immissionspunkte



IP A: Whs. Bömitz 26, Rubkow



IP B: Whs. Bömitz 25, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP C: Whs. Bömitz 24a, Rubkow



IP D: Whs. Bömitz 24, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP E: Whs. Bömitz 12, Rubkow



IP F: Whs. Schulstraße 6, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP G: Whs. Schulstraße 7, Rubkow



IP H: Whs. Schulstraße 8, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP I: Whs. Schulstraße 1, Rubkow



IP J: Schulstraße 3 (Hinterhaus), Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP K: Whs. Schulstraße 3, Rubkow



IP L: Whs. Schulstraße 4, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP M: Schule Schulstraße 5, Rubkow



IP N: Whs. Schulstraße, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP O: Whs. Birkenweg 28, Rubkow



IP P: Whs. Birkenweg 26, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP Q: Whs. Birkenweg 25, Rubkow



IP R: Whs. Birkenweg 24, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP S: Whs. Birkenweg 23, Rubkow



IP T und IP U: Whs. Birkenweg 22 und 21, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP V: Whs. Birkenweg 20, Rubkow



IP W: Whs. Birkenweg 19, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP X und IP Y Whs. Birkenweg 18 und 17, Rubkow



IP Z: Whs. Birkenweg 16, Rubkow

PLANKon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP AA und IP AB: Whs. Birkenweg 15 und 14, Rubkow



IP AC und IP AD: Whs. Birkenweg 13 und 12, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP AE und IP AF: Whs. Birkenweg 11 und 10, Rubkow



IP AG und IP AH: Whs. Birkenweg 9 und 8, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP AI: Whs. Birkenweg 7, Rubkow



IP AJ und IP AK: Whs. Birkenweg 6 und 5, Rubkow

PLANKon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP AL und IP AM: Whs. Birkenweg 4 und 3, Rubkow



IP AN: Whs. Birkenweg 2, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP AO: Whs. Birkenweg 1, Rubkow



IP AP: Whs. Anklamer Chaussee 18, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP AQ: Anklamer Chaussee 19, Rubkow



IP AR: Anklamer Chaussee 20, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP AS: Anklamer Chaussee 21, Rubkow



IP AT: Anklamer Chaussee 22, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP AU: Anklamer Chaussee 23, Rubkow



IP AV: Anklamer Chaussee 24, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP AW: Anklamer Chaussee 25, Rubkow



IP AX und IP AY: Dorfstraße 1 und 2, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP AZ: Dorfstraße 3, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung

Anlagen zum Schattenwurfgutachten PK 2018055-STG-B vom 03.12.2019 für den Standort Rubkow

Dokumentation der Immissionspunkte



IP BA und IP BB: Whs. Dorfstraße 4 und 5, Rubkow



IP BC: Whs. Dorfstraße 6, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP BD: Whs. Dorfstraße 9, Rubkow



IP BE: Whs. Dorfstraße 10, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP BF: Whs. Dorfstraße 11, Rubkow



IP BG: Whs. Dorfstraße 12, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP BH: Whs. Krenzower Damm 1, Rubkow



IP BI, IP BJ und IP BK: Whs. Krenzower Damm 2, 3 und 4, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP BL: Anklamer Chaussee 17, Rubkow



IP BM: Whs. Anklamer Chaussee 16, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP BN: Whs. Anklamer Chaussee 15, Rubkow



IP BO und IP BP: Whs. und Büro Anklamer Chaussee 13

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP BQ: Whs. Anklamer Chaussee 14, Rubkow



IP BR: Whs. Anklamer Chaussee 11, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP BS: Whs. Anklamer Chaussee 10, Rubkow



IP BT: Whs. Anklamer Chaussee 9, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP BU: Whs. Anklamer Chaussee 8, Rubkow



IP BV: Whs. Anklamer Chaussee 7, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP BW: Whs. Anklamer Chaussee 6, Rubkow



IP BX: Whs. Anklamer Chaussee 5, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP BY: Whs. Anklamer Chaussee 4, Rubkow



IP BZ: Whs. Anklamer Chaussee 3, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP CA: Whs. Anklamer Chaussee 2, Rubkow



IP CB: Whs. Anklamer Chaussee 1, Rubkow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP CC: Whs. Daugzin 12, Rubkow



IP CD: Whs. Ramitzow 12, Klein Bünzow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP CE: Whs. Ramitzow 16a, Klein Bünzow



IP CF: Whs. Ramitzow 21, Klein Bünzow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP CG: Whs. Klitschendorf 1, Klein Bünzow



IP CH: Whs. Klitschendorf 2, Klein Bünzow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP CI: Whs. Klitschendorf 3, Klein Bünzow



IP CJ: Whs. Klitschendorf 4, Klein Bünzow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP CK: Whs. Klitschendorf 4a, Klein Bünzow



IP CL: Whs. Klitschendorf 5, Klein Bünzow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP CM: Whs. Klitschendorf 6, Klein Bünzow



IP CN: Whs. Klitschendorf 7, Klein Bünzow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP CO: Whs. Klitschendorf 8, Klein Bünzow



IP CP: Whs. im Entstehen, Klitschendorf, Klein Bünzow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP CQ: Whs. Klitschendorf 9, Klein Bünzow



IP CR und IP CS: Whs. Klitschendorf 13 und 12, Klein Bünzow

PLANkon

Ingenieurbüro für Tragwerks-, Objekt- und Energieplanung



IP CT und IP CU: Whs. Klitschendorf 10 und Nebengebäude, Klein Bünzow



IP CV: Whs. Klitschendorf 11, Klein Bünzow